



Mähroboter PAMR 500 A1

DE AT CH

Mähroboter

Originalbetriebsanleitung

IT CH

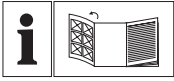
Robot tosaerba

Traduzione delle istruzioni d'uso originali

FR CH

Tondeuse robot

Traduction des instructions d'origine



DE AT CH

Clappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

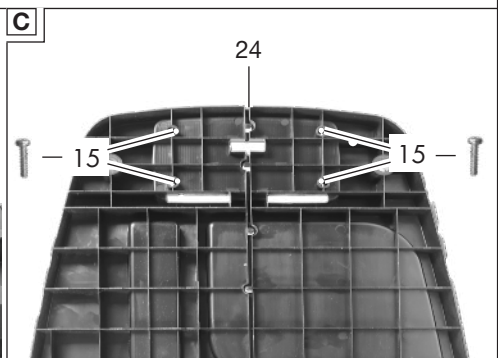
FR CH

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

IT CH

Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

| | | | |
|----------|---|--------|----|
| DE/AT/CH | Originalbetriebsanleitung | Seite | 4 |
| FR/CH | Traduction des instructions d'origine | Page | 48 |
| IT/CH | Traduzione delle istruzioni d'uso originali | Pagina | 92 |



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Einleitung | 5 |
| Bestimmungsgemäße Verwendung..... | 5 |
| Lieferumfang/Zubehör..... | 5 |
| Übersicht..... | 5 |
| Funktionsbeschreibung..... | 6 |
| Technische Daten..... | 6 |
| Sicherheitshinweise | 7 |
| Bedeutung der Sicherheitshinweise..... | 7 |
| Bildzeichen und Symbole..... | 8 |
| Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge..... | 9 |
| Sicherheitshinweise für Rasenmäher..... | 12 |
| Restrisiken..... | 14 |
| Installation | 15 |
| Benötigen Sie Unterstützung?..... | 15 |
| Notwendige Werkzeuge und Hilfsmittel..... | 15 |
| Netzteil befestigen..... | 15 |
| Ladestation montieren..... | 16 |
| Ladestation platzieren..... | 16 |
| Begrenzungskabel verlegen..... | 16 |
| Begrenzungskabel und Ladestation verbinden..... | 18 |
| Ladestation fixieren..... | 18 |
| Vorbereitung | 19 |
| Schnitthöhe einstellen..... | 19 |
| Ladevorgang..... | 19 |
| Inbetriebnahme | 21 |
| Bedienteile..... | 21 |
| Gerät einschalten..... | 22 |
| PIN ändern..... | 23 |
| Zeitplan festlegen..... | 23 |
| Zeitplan löschen..... | 23 |
| Arbeitszeiten einstellen..... | 23 |
| Sekundärbereich einstellen..... | 24 |
| Spotmodus/ Fixpunkt mähen..... | 25 |
| Regensensor einstellen..... | 25 |

| | |
|--|------------|
| Einstellung | 26 |
| Menüs am Display..... | 27 |
| Statusmeldungen auf dem Display..... | 27 |
| Sprache einstellen..... | 31 |
| Datum und Uhrzeit einstellen..... | 31 |
| Werkseinstellungen wiederherstellen..... | 32 |
| Arbeits- und Fehlerprotokoll auslesen..... | 32 |
| Betrieb | 32 |
| Ein- und Ausschalten..... | 32 |
| Arbeitshinweise..... | 33 |
| Arbeitszyklus manuell unterbrechen/ starten..... | 33 |
| Zurück zur Ladestation..... | 35 |
| Transport | 35 |
| Reinigung, Wartung und Lagerung | 35 |
| Reinigung..... | 35 |
| Wartung..... | 37 |
| Lagerung..... | 37 |
| Fehlersuche | 39 |
| Entsorgung/Umweltschutz | 42 |
| Zusätzliche Entsorgungshinweise für Deutschland..... | 42 |
| Entsorgungshinweise für Akkus..... | 42 |
| Entsorgungshinweis für Grünschnitt..... | 43 |
| Service | 43 |
| Garantie..... | 43 |
| Reparatur-Service..... | 44 |
| Service-Center..... | 45 |
| Importeur..... | 45 |
| Ersatzteile und Zubehör | 45 |
| Original-EU-Konformitätserklärung | 46 |
| Original-EU-Konformitätserklärung | 47 |
| Explosionszeichnung | 139 |

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Mähroboters (nachfolgend Gerät oder Elektrowerkzeug genannt).

Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Geräts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Bedienteilen und dem richtigen Gebrauch des Gerätes vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Geräts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für folgende Verwendung bestimmt:

- Das Mähen von Rasen- und Grasflächen im häuslichen Bereich.

Die Benutzung des Gerätes bei Regen oder feuchter Umgebung ist verboten.

Das Gerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen.

Jede andere Verwendung, die in dieser Betriebsanleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen und zu Schäden am Gerät führen.

Der Bediener oder Nutzer des Geräts ist für Unfälle oder Schäden an anderen Menschen oder deren Eigentum verantwortlich. Das Gerät ist für den Einsatz im Heimwerkerbereich bestimmt. Es wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert. Bei gewerblichem Einsatz erlischt die Garantie. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Das Gerät ist Teil der Serie **X 20 V TEAM** und kann mit Akkus der **X 20 V TEAM** Serie betrieben werden. Akkus der Serie **X 20 V TEAM** dürfen nur mit Ladegeräten der Serie **X 20 V TEAM** geladen werden.

Lieferumfang/Zubehör

Packen Sie das Gerät aus und überprüfen Sie den Lieferumfang. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.

- Mähroboter
- Begrenzungskabel (130 m)
- 6x Befestigungsschrauben
- 200x Haken
- Innensechskantschlüssel
- Ladestation (Ladeeinheit/Bodenplatte)
- 4x Schraube
- Lüsterklemme
- 3x Ersatzmesser,
3x Ersatzschraube
- Netzteil
- Akku
- Originalbetriebsanleitung

Übersicht



Die Abbildungen des Geräts finden Sie auf der vorderen und hinteren Ausklappseite.

(Abb. A)

- 1 EIN/AUS-Taste (START-Taste)
- 2 Ladestation-Taste
- 3 Zurück-Taste
- 4 Pfeil-Tasten
- 5 OK-Taste
- 6 Cover
- 7 Drehrad
- 8 Display
- 9 STOP-Taste
- 10 Begrenzungskabel
- 11 Haken
- 12 Befestigungsschrauben
- 13 Innensechskantschlüssel
- 14 Netzteil
- 15 Schraube (Ladeeinheit)
- 16 Schutzbügel
- 17 Lüsterklemme
- 18 Messerschraube
- 19 Messer
- 20 Ladestation
- 21 Ladeeinheit
- 22 Ladezinken
- 23 Indikator (Arbeitsbereich)
- 24 Bodenplatte
- 25 Ladestecker

(Abb. D)

- 26 Abdeckung (Anschluss Ladestecker)
- 27 Abdeckung (Ladestation)
- 28 Anschluss Ladestecker

(Abb. E)

- 29 Nut

(Abb. F)

- 30 LED

(Abb. G)

- 31 Abdeckung (Akku)

- 32 Akku-Fach

- 33 Akku

- 34 Akku-Entriegelung

(Abb. I)

- 35 Tragegriff

Funktionsbeschreibung

Das Gerät besitzt ein Kunststoffgehäuse mit einem Elektromotor. Das Schneidwerkzeug dreht sich parallel zur 8-stufigen Schnittebene.

Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

Technische Daten

MähroboterPAMR 500 A1

Motorspannung U 20 V =

SchutzartIPX4

Leerlaufdrehzahl n_1 2900 min⁻¹

Schnittbreite 18 cm

Schnitthöhe25-60 mm

Gewicht ohne Akku ≈ 8,6 kg

Schalldruckpegel L_{pA}

.....57,7 dB; $K_{pA}=2,23$ dB

Schalleistungspegel L_{WA}

– garantiert 63 dB

– gemessen 61,1 dB; $K_{WA}=1,88$ dB

LadestationST-101

Eingangsspannung 22 V=, 2,5 A

Ausgangsspannung 21 V=, 2,4 A

SchutzartIPX4

Gewicht 2,3 kg

NetzteilSF-20

Eingangsspannung

.....220-240 V~, 50/60 Hz, 1,5 A

Ausgangsspannung 22,0 V=, 2,5 A

Frequenzbereich des Begrenzungskabels

..... 100 Hz-148,5 kHz

Maximale Sendeleistung des Begrenzungskabels

.....50 dBa/ 10 m

| | |
|----------------------------------|-----------------|
| WIFI-Frequenzbereich | 2400–2483,5 MHz |
| Maximale WLAN-Sendeleistung | 19 dBm |
| Bluetooth-WIFI-Frequenzbereich | 2400–2483,5 MHz |
| Maximale Bluetooth-Sendeleistung | 8 dBm |
| Schutzart | IP65 |
| Außentemperatur ta | 50 °C |

Hinweise zu Lärm- und Vibrationswerten

▲ VORSICHT! Gehörschäden! Tragen Sie Gehörschutz.

Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

▲ WARNUNG! Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird. Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen. Hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft.

X 20 V TEAM

Das Gerät ist Teil der Serie **X 20 V TEAM** und kann mit Akkus der **X 20 V TEAM** Serie betrieben werden. Akkus der Serie **X 20 V TEAM** dürfen nur mit Ladegeräten der Serie **X 20 V TEAM** geladen werden.

Wir empfehlen Ihnen, dieses Gerät ausschließlich mit folgenden Akkus zu betreiben: PAP 20 B1, PAP 20 B3, Smart PAPS 204 A1, Smart PAPS 208 A1

Wir empfehlen Ihnen, diese Akkus mit folgenden Ladegeräten zu laden: PLG 20 A3, PLG 20 A4, PLG 20 C1, PLG 20 C2, PLG 20 C3, PLG 201 A1, PDSL20 A1, PDSL20 B1

Technische Daten von Akku und Ladegerät: Siehe separate Anleitung.

Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt behandelt die grundlegenden Sicherheitshinweise beim Gebrauch des Geräts.

▲ WARNUNG! Personen- und Sachschäden durch unsachgemäßen Umgang mit dem Akku. Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise zum Aufladen und der korrekten Verwendung in der Betriebsanleitung Ihres Akkus und Ladegeräts der Serie **X 20 V TEAM**. Eine detaillierte Beschreibung zum Ladevorgang und weitere Informationen finden Sie in dieser separaten Bedienungsanleitung.

Bedeutung der Sicherheitshinweise

▲ GEFAHR! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein. Die Folge ist schwere Körperverletzung oder Tod.

▲ WARNUNG! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt

möglicherweise ein Unfall ein. Die Folge ist möglicherweise schwere Körperverletzung oder Tod.

! VORSICHT! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein. Die Folge ist möglicherweise leichte oder mittelschwere Körperverletzung.

HINWEIS! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein. Die Folge ist möglicherweise ein Sachschaden.

Bildzeichen und Symbole

Bildzeichen auf dem Gerät



WARNUNG - Vor Betrieb der Maschine die Bedienungsanleitung durchlesen!



WARNUNG - Vor der Durchführung von Arbeiten an der Maschine oder vor dem Anheben der Maschine Sperrvorrichtung abnehmen!



WARNUNG - Beim Betrieb der Maschine entsprechenden Sicherheitsabstand einhalten!



WARNUNG - Nicht auf der Maschine mitfahren!



ACHTUNG - Rotierende Messer nicht berühren



ACHTUNG - Gerät nicht bei Regen betreiben!



Achtung! Nachlauf der Schneideinrichtung



Umstehende Personen und Kinder von Gerät fernhalten.



Spritzen Sie das Gerät niemals mit Wasser ab!



Gefahr! Hände und Füße fernhalten



Garantierter Schalleistungspegel L_{WA} in dB(A)



Schnittkreis



Schutzklasse III



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.



Schnitthöhereinstellung



Display

Bildzeichen auf der Ladestation



Betriebsanleitung lesen



Ladegerät (SF-20)



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.



Ladestation Anschluss



LED Ladestation

Bildzeichen auf dem Netzteil



Betriebsanleitung lesen



Achtung!



Schutzklasse II (Doppelisolierung)



Kurzschlussfester, geschlossener Sicherheitstransformator



Ladegerät (SF-20)



Gerätesicherung



Schaltnetzteil



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Bildzeichen in der Betriebsanleitung



Schutzhandschuhe benutzen

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

▲ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“

bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie das Elektrowerkzeug von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elek-

- trowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegendenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
3. **Sicherheit von Personen**
- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegendenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegendenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.**

- den.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
4. **Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs**
- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie das Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.
5. **Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs**
- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte

Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.

- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen**

Temperaturbereichs. Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

6. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Sicherheitshinweise für Rasenmäher

- Kindern und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit einem Mangel an Erfahrung und Wissen oder Personen, die mit den Anleitungen zur Bedienung der Maschine nicht vertraut sind, darf es nicht erlaubt werden, die Maschine zu benutzen, dabei können örtliche Vorschriften das Alter des Benutzers einschränken.
- **Verwenden Sie den Rasenmäher nicht bei schlechtem Wetter, besonders nicht bei Gewitter.** Dies reduziert die Gefahr, von einem Blitz getroffen zu werden.
- **Untersuchen Sie den Arbeitsbereich gründlich nach Wildtieren.** Wildtiere können durch den laufenden Rasenmäher verletzt werden.
- **Untersuchen Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkör-**

per. Herausgeschleuderte Teile können zu Verletzungen führen.

- **Kontrollieren Sie vor dem Gebrauch des Rasenmähers immer, ob das Mähmesser und das Mähwerk nicht abgenutzt oder beschädigt sind.** Abgenutzte oder beschädigte Teile erhöhen das Verletzungsrisiko.
- **Kontrollieren Sie vor dem Gebrauch die Netzleitung und etwaige Verlängerungsleitungen auf Zeichen von Beschädigung oder Alterung. Verwenden Sie den Rasenmäher nicht, falls die Leitung beschädigt oder abgenutzt ist. Wird die Netzleitung während des Betriebs beschädigt oder abgenutzt, schalten Sie den Rasenmäher aus und berühren Sie die Leitung nicht, bevor Sie den Netzstecker gezogen haben.** Eine beschädigte Netz- oder Verlängerungsleitung kann zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder ernsthaften Verletzungen führen.
- **Prüfen Sie die Grasfangeinrichtung regelmäßig auf Verschleiß oder Abnutzung.** Eine abgenutzte oder beschädigte Grasfangeinrichtung erhöht das Risiko von Verletzungen.
- **Belassen Sie Schutzabdeckungen an ihrem Platz. Schutzabdeckungen müssen einsatzfähig und ordnungsgemäß befestigt sein.** Eine lose, beschädigte oder nicht richtig funktionierende Schutzabdeckung kann zu Verletzungen führen.
- **Halten Sie Kühlluft Eintrittsöffnungen frei von Ablagerungen.** Blockierte Luft einlässe und Ablagerungen können zu Überhitzung oder Brandgefahr führen.
- **Tragen Sie beim Betrieb des Rasenmähers immer rutschfeste Sicherheitsschuhe. Niemals barfuß oder mit offenen Sandalen arbeiten.** Dadurch vermindern Sie die Gefahr einer Fußverletzung beim Kontakt mit dem rotierenden Mähmesser.
- **Tragen Sie beim Betrieb des Rasenmähers immer lange Hosen.** Bloße Haut erhöht die Wahrscheinlichkeit von Verletzungen durch herausgeschleuderte Teile.
- **Betreiben Sie den Rasenmäher nicht in nassem Gras. Gehen Sie dabei, niemals rennen.** Dadurch verringern Sie die Gefahr auszurutschen und hinzufallen, was zu Verletzungen führen könnte.
- **Betreiben Sie den Rasenmäher nicht auf übermäßig steilen Hängen.** Damit wird das Risiko vermindert, die Kontrolle zu verlieren, auszurutschen und hinzufallen, was zu Verletzungen führen könnte.
- **Achten Sie beim Arbeiten an Abhängen auf einen sicheren Stand; arbeiten Sie immer quer zum Abhang, niemals aufwärts oder abwärts, und seien Sie extrem vorsichtig beim Ändern der Arbeitsrichtung.** Damit wird das Risiko vermindert, die Kontrolle zu verlieren, auszurutschen und hinzufallen, was zu Verletzungen führen könnte.
- **Seien Sie besonders vorsichtig beim Rückwärtsmähen oder wenn Sie den Rasenmäher zu sich herziehen. Achten Sie immer auf die Umgebung.** Dies reduziert die Stolpergefahr während des Arbeitens.
- **Halten Sie die Netzleitung von den Mähmessern fern.** Eine be-

schädigte Netzleitung kann zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder ernsthaften Verletzungen führen.

- **Schalten Sie den Mäher aus und ziehen Sie den Netzstecker, falls die Netzleitung sich verfangen hat oder beschädigt wurde.** Verfangene oder beschädigte Leitungen können das Risiko eines elektrischen Schlags erhöhen.
- **Berühren Sie keine Messer oder andere gefährliche Teile, die sich noch bewegen.** Damit vermindern Sie das Risiko einer Verletzung durch sich bewegende Teile.
- **Stellen Sie sicher, dass alle Schalter ausgeschaltet sind und der Netzstecker gezogen ist, bevor Sie eingeklemmtes Material entfernen oder den Rasenmäher reinigen.** Ein unerwarteter Betrieb des Rasenmähers kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Halten Sie das **Schneidwerkzeug** an, falls die Maschine zum Transport beim Überqueren anderer Oberflächen als Gras und beim Transport der Maschine zum und vom Mähbereich gekippt werden muss.
- Kippen Sie die Maschine nicht, wenn der Motor eingeschaltet wird, es sei denn, die Maschine muss zum Starten gekippt werden. Die Maschine nicht mehr als absolut nötig kippen und nur den von Ihnen abgewandten Teil anheben.
- Halten Sie die Maschine an, entnehmen Sie den Akku/ die Akkus und warten Sie den vollständigen Stillstand aller sich bewegenden Teile ab.
 - Wenn ein Fremdkörper getroffen wurde; untersuchen Sie die Maschine auf Beschädigung

und reparieren Sie sie, bevor sie erneut gestartet und betrieben wird.

- Wenn die Maschine ungewöhnlich zu vibrieren beginnt; prüfen Sie sofort auf Beschädigung, ersetzen und reparieren Sie beschädigte Teile und prüfen Sie auf etwaige(n) lose(n) Teile(n) und ziehen Sie sie fest.
- Führen Sie Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten vor dem Lagern aus.
- Tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Bauteile nur satzweise aus, um die Symmetrie zu bewahren, soweit zutreffend.
- Achten Sie bei Maschinen mit mehreren **Schneidwerkzeugen** darauf, dass ein rotierendes **Schneidwerkzeug** andere **Schneidwerkzeuge** zum Rotieren bringen kann.
- Vorsicht bei Einstellarbeiten an der Maschine, vermeiden Sie ein Erfassen der Finger zwischen sich bewegenden **Schneidwerkzeug** und feststehenden Teilen der Maschine.
- Seien Sie sich beim Instandhalten des **Schneidwerkzeugs** bewusst, dass sich das **Schneidwerkzeug** auch nach dem Abschalten noch bewegen kann.

Weiterführende Sicherheitshinweise

- **Verwenden Sie ausschließlich Zubehör, welches von PARKSIDE empfohlen wurde.** Ungeeignetes Zubehör kann zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusam-

menhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:

- Augenschäden, falls kein geeigneter Augenschutz getragen wird.
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.
- Schnittverletzungen
- Verletzungen durch bewegliche Teile oder heiße Oberflächen.

▲ WARNUNG! Gefahr durch elektromagnetisches Feld, das während das Gerät im Betrieb ist, erzeugt wird. Das Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren, bevor das Gerät bedient wird.

Installation

Beachten Sie das separate Installationshandbuch für eine detaillierte Beschreibung.

Hinweise

- Skizzieren Sie vor der Installation Ihren Garten.
- Drücken Sie das Lineal aus dem Karton.

Benötigen Sie Unterstützung?

Wir bieten einen Installations-Service an. Informieren Sie sich auf unserer Internetsei-

te: www.grizzlytools.de/service/maehroboter-installationsservice

Notwendige Werkzeuge und Hilfsmittel

(nicht mitgeliefert)

- Kreuzschlitz-Schraubendreher
- Abisolierzange
- Maßband
- Hammer

Netzteil befestigen

▲ WARNUNG! Kontakt mit Elektroleitungen kann zu elektrischem Schlag und Feuer führen, Kontakt einer Gasleitung zur Explosion. Beschädigung einer Wasserleitung kann zu Sachbeschädigung und elektrischem Schlag führen. Achten Sie beim Bohren darauf, keine Versorgungsleitungen zu beschädigen. Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um diese aufzuspüren oder nehmen Sie einen Installationsplan zu Hilfe.

Hinweise

- Lagern Sie das Netzteil (14) nicht direkt auf dem Boden liegend.
- Das Netzteil (14) sollte in einer für Kinder unzugänglichen Höhe angebracht werden (z. B. eine Höhe von 160 cm).
- Der Schraubenkopf kann einen Durchmesser von 7-10 mm haben.

Notwendige Werkzeuge und Hilfsmittel

(nicht mitgeliefert)

- Bleistift
- Maßband
- 2x Schrauben
- 2x Dübel
- Bohrer

Vorgehen

1. Zeichnen Sie zwei Bohrlöcher mit einem Bleistift an.

2. Bohren Sie die Bohrlöcher mit einem geeigneten Bohrer.
3. Drücken Sie zwei Dübel in die Bohrlöcher.
4. Bringen Sie das Netzteil (14) mit zwei Schrauben an der Wand an.

Ladestation montieren

(Abb. B/C)

Die Ladestation (20) besteht aus Ladeeinheit (21) und Bodenplatte (24).

1. Setzen Sie die Ladeeinheit (21) mit den beiden Nasen zuerst in die Bodenplatte (24).
2. Drücken Sie die Ladeeinheit (21) nach unten, sodass sie fest in der Bodenplatte sitzt.
3. Fixieren Sie die Ladeeinheit (21) von unten mit den vier beiliegenden Schrauben (15) an der Bodenplatte (24) fest.

Ladestation platzieren

Verlauf der Verlegungslinie des Begrenzungskabels: --

- |<->| 1,6 m Mindestabstand
- |<->| 2 m Mindestabstand zur Wand*
- |<->| 2 m Mindestabstand zur nächsten Kurve
- |<->| 1 m Mindestabstand zur nächsten Kurve

*Hauswand mit elektrischen Störungen (z. B. Metallflächen, Elektro-Verteiler, Photovoltaik Anlagen)

Hinweise

- Es empfiehlt sich die Ladestation (20) zu überdachen, um wetterbedingte Schäden vorzubeugen.
- Wählen Sie für die Ladestation (20) eine ebene Position nahe einer Steckdose mit mindestens 2 m Strecke vor der Ladestation (20) und 1 m hinter der Ladestation (20).

- Fixieren Sie die Ladestation (20) erst, wenn Sie das Begrenzungskabel (10) verlegt und angeschlossen haben. Beachten Sie hierfür *Ladestation fixieren*, S. 18.
- Die Ladestation (20) darf max. 8 cm nach hinten und max. 2 cm nach vorne geneigt sein.
- Beseitigen Sie Unebenheiten unter der Ladestation (20). Die Ladestation (20) darf niemals durchbiegen.
- Achten Sie auf ausreichend Abstand zu Teichen, Pools und Stufen.

Begrenzungskabel verlegen

Das Gerät kann durch das Begrenzungskabel (10) den Arbeitsbereich erkennen bzw. die zu mähende Rasenfläche und die Ladestation (20) finden.

Verlegen Sie das Begrenzungskabel (10) um die Rasenfläche, die durch das Gerät bearbeitet werden soll. Dies kann durch folgende Methoden geschehen:

- Abstecken der Rasenfläche. Befestigung des Begrenzungskabels (10) mit den Haken (11) (über der Erde).
- Stecken Sie die Haken (11) mit höchstens 1 m Abstand ab. Verwenden Sie bei Unebenheiten zusätzliche Haken (11).
- Vergraben des Begrenzungskabels (10) in den Boden (max. 5 cm tief).

Hinweise

- Das Gerät überfährt das Begrenzungskabel (10) um ca. 20-30 cm, bevor er umdreht und sich einen neuen Weg sucht. Verlegen Sie das Begrenzungskabel (10) entsprechend, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Für die erste Zeit empfiehlt es sich das Begrenzungskabel (10) mit den Haken (11) abzustecken, falls zu ei-

nem späteren Zeitpunkt noch Korrekturen vorgenommen werden müssen.

- Das Gerät arbeitet bei einer Begrenzungskabellänge von bis zu 130 m einwandfrei. Verwenden sie kein längeres Begrenzungskabel (10).
- Die Rasenfläche muss als ein geschlossener Bereich umgrenzt werden.
- Parallel verlaufende Begrenzungskabel (10) mit einem Abstand von mindestens 10 cm werden vom Gerät als Hindernis erkannt und umfahren.
- Parallel verlaufende Begrenzungskabel (10) mit einem Abstand von 5 cm werden vom Gerät nicht als Hindernis erkannt und überfahren.
- Vermeiden Sie Ecken in einem 90°-Winkel anzulegen. Teilen Sie diese stattdessen in zwei 45°-Winkel (Seite a \leq 20 cm).
- Das Gerät ist in der Lage stationäre und feste Hindernisse die höher als 10 cm sind, nach Kontakt, zu erkennen und zu umfahren (z. B. Mauern, Gartenmobilar etc.). Schützen Sie empfindliche Hindernisse (z. B. Blumenbeete) auf der Rasenfläche mit dem Begrenzungskabel (10) mit einem Mindestabstand von $|<->|$ 30 cm.
- Halten Sie zwischen umgrenzten Hindernissen einen Mindestabstand von $|<->|$ 1 m. Umgrenzen Sie Hindernisse, die diesen Mindestabstand nicht halten können als ein Hindernis.
- Überkreuzen Sie niemals das Begrenzungskabel (10). Es kann zu Störungen und Ausfällen im Betrieb des Gerätes führen.

Baum

Das Gerät erkennt Bäume als normales Hindernis. Allerdings kann es durch hervorstehende Wurzeln zu Beschädigungen an der Unterseite/ den Messern (19) kommen. Es empfiehlt sich Bäume zusätzlich mit dem Begrenzungskabel (10) zu umgrenzen. Halten Sie einen Mindestabstand von $|<->|$ 30 cm ein.

Stein

- Entfernen Sie kleine Steine (kleiner als 10 cm) von der Rasenfläche. Es kann zu Beschädigungen am Gerät und an den Messern (19) kommen.
- Das Gerät erkennt Steine (größer als 10 cm) als normales Hindernis. Es empfiehlt sich Steine zusätzlich mit dem Begrenzungskabel (10) zu umgrenzen.

Steigung/ Gefälle

- Das Gerät ist in der Lage Steigungen/ Gefälle von max. 25° (47 %) zu befahren. Im Abstand von 30 cm zum Begrenzungskabel (10) sollte die Steigung max. 35 % betragen. Im Abstand von 40 cm zum Begrenzungskabel (10) sollte das Gefälle max. 17 % betragen.
- Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Begrenzungskabel (10) und einem Hindernis an einer Steigung ein Mindestabstand von 30 cm und an einem Gefälle 40 cm gehalten wird.

Offene Wasserfläche

Offene Wasserflächen sollten möglichst vom Begrenzungskabel (10) umgrenzt werden oder so konstruiert sein, dass das Gerät nicht in Wasser eintauchen kann. Es kann zu schweren elektrischen Beschädigungen am Gerät führen.

- $|<->|$ 35 cm Mindestabstand zu kleinen Mauern

- |<->| 70 cm Mindestabstand zum Wasser
- |<->| 30 cm zu einer Duschfläche/ Wasserhahn

Pfad/ Straße

Sind Pfade und Straßen ebenerdig mit der Rasenfläche, kann das Gerät diese problemlos überqueren. Bestehen Höhenunterschiede zwischen Rasenfläche und Pfad/Straße, grenzen Sie den Pfad/ Straße mit einem Sicherheitsabstand von ca. 30 cm ab.

- |<->| 35 cm Mindestabstand zu Absätzen
- |<->| 5 cm zu Fußwegen/ Rasenkanten

Schmale Passage

Schmale Passagen auf der umgrenzten Rasenfläche sollten mindestens 1,2 m breit sein und höchstens 8 m lang. Die Breite von 1,2 m bezieht sich auf den Abstand des Begrenzungskabels (10). Das Begrenzungskabel (10) wird beim Mähen beidseitig 20 cm vom Gerät überfahren.

Begrenzungskabel und Ladestation verbinden

Hinweise

- Lassen Sie das Begrenzungskabel (10) beim Verlegen 0,5-1 m länger als benötigt, um Kabel für Korrekturen übrig zu haben.
- Leuchtet die LED (30) an der Ladeeinheit (21) dauerhaft grün ist das Begrenzungskabel (10) korrekt mit der Ladestation (20) verbunden.
- Legen Sie „überstehende“ Reste des Begrenzungskabels (10) nicht zusammen. Es kann zu Störungen und Ausfällen im Betrieb des Gerätes führen.

Vorgehen (Abb. A/D/E)

1. Isolieren Sie ca. 10-15 mm an beiden Enden des Begrenzungskabels

(10) mithilfe einer Abisolierzange ab.

2. Führen Sie das an der Ladestation (20) von hinten ankommende Kabelende des Begrenzungskabels (10) durch die Nut (29) unter der Bodenplatte (24) durch.
3. Klemmen Sie das nach vorne weglaufende Kabelende des Begrenzungskabels (10) an den rechten Steckplatz der Lüsterklemme (17). Das Begrenzungskabel (10) umschließt die Rasenfläche, die gemäht werden soll und die Lüsterklemme (17) zeigt mit den orangenen Klemmen nach oben.
4. Klemmen Sie das nach hinten weglaufende Kabelende des Begrenzungskabels (10) an den linken Steckplatz der Lüsterklemme (17).
5. Entfernen Sie die Abdeckung (27).
6. Stecken Sie die Lüsterklemme (17) in die Kontaktbuchsen (+/-) an der Ladestation (20).
7. Stecken Sie die Abdeckung (27) wieder in die Ladeeinheit (21).
8. Entfernen Sie die Abdeckung des Ladesteckers (26) von der Ladeeinheit (21).
9. Stecken Sie den Ladestecker (25) in das Netzteil (14).
10. Stecken Sie den Ladestecker (25) in den Anschluss (28) und schrauben Sie ihn an der Ladeeinheit (21) fest.
11. Schließen Sie das Netzteil (14) an die Stromversorgung an.
12. Prüfen Sie die LED (30) an der Ladestation (20).

Ladestation fixieren

Hinweis

Der Indikator (23) der Ladestation (20) muss sich innerhalb der eingegrenzten Rasenfläche befinden.

Vorgehen (Abb. F)

1. Lösen Sie die Befestigungsschrauben (12) und den Innensechskantschlüssel (13) aus dem Rahmen.
2. Platzieren Sie den Schutzbügel (16) an der Seite der Bodenplatte (24) innerhalb der eingegrenzten Rasenfläche.
3. Befestigen Sie die Ladestation (24) mit den Befestigungsschrauben (12) im Boden. Die Befestigungsschrauben (12) werden mit dem beiliegenden Innensechskantschlüssel (13) in den Boden geschraubt.

Vorbereitung

▲ WARNUNG! Verletzungsgefahr durch ungewollt anlaufendes Gerät. Führen Sie nur Arbeiten aus, die Sie sich selbst zutrauen. Bei Unsicherheiten wenden Sie sich an einen Fachmann oder direkt an unseren Service.

Schnitthöhe einstellen

Rasenpflege

Regelmäßiges Mähen regt die Graspflanze zu einer verstärkten Blattbildung an, lässt aber gleichzeitig Unkrautpflanzen absterben. Daher wird der Rasen nach jedem Mähvorgang dichter und es entsteht ein gleichmäßig belastbarer Rasen. Der erste Schnitt erfolgt ab etwa April bei einer Aufwuchshöhe von 70–80 mm. In der Hauptvegetationszeit wird der Rasen mindestens einmal pro Woche gemäht.

Hinweise

- Für die ersten Schnitte in der Saison sollte eine hohe Schnitthöhe gewählt werden.
- Mähen Sie den Rasen mit einem Rasenmäher vor, wenn die Rasenhöhe mehr als 40 mm beträgt.

Vorgehen (Abb. A)

Sie können eine Schnitthöhe zwischen 25–60 mm einstellen.

1. Öffnen Sie das Cover (6).
2. Stellen Sie das Drehrad (7) auf die gewünschte Schnitthöhe ein.
3. Schließen Sie das Cover (6) wieder.

Ladevorgang

▲ WARNUNG! Personen- und Sachschäden durch unsachgemäßen Umgang mit dem Akku. Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise zum Aufladen und der korrekten Verwendung in der Betriebsanleitung Ihres Akkus und Ladegeräts der Serie **X 20 V TEAM**. Eine detaillierte Beschreibung zum Ladevorgang und weitere Informationen finden Sie in dieser separaten Bedienungsanleitung. **▲ WARNUNG!** Verletzungsgefahr durch auslaufende Elektrolytlösung! Setzen Sie den Akku nicht extremen Bedingungen wie Wärme und Stoß aus. Spülen Sie bei Augen- oder Hautkontakt die betroffenen Stellen mit Wasser oder Neutralisator und suchen Sie einen Arzt auf.

▲ WARNUNG! Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Laden Sie Akkus nur in trockenen Räumen auf. Die Außenfläche des Akkus muss sauber und trocken sein, bevor Sie das Ladegerät anschließen.

- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf.
- Beachten Sie in jedem Fall die jeweils gültigen Sicherheitshinweise sowie Bestimmungen und Hinweise zum Umweltschutz.
- Eine wesentlich verkürzte Betriebszeit trotz Aufladung zeigt an, dass der Akku verbraucht ist und ersetzt werden muss. Verwenden Sie nur einen Original-Akku, den Sie über

den Kundendienst beziehen können.

- Defekte, die aus unsachgemäßer Handhabung resultieren, unterliegen nicht der Garantie.

Akku einsetzen und entnehmen

⚠ WARNUNG! Verletzungsgefahr durch ungewollt anlaufendes Gerät. Setzen Sie den Akku (33) erst dann in das Gerät ein, wenn es vollständig für den Einsatz vorbereitet ist.

Hinweis

Ein falscher Akku kann das Gerät und den Akku beschädigen.

Akku einsetzen (Abb. G)

1. Drehen Sie das Gerät um.
2. Öffnen Sie das Akku-Fach (32) in dem Sie die 4 Schrauben an der Unterseite des Gerätes lösen.
3. Setzen Sie den Akku (33) entlang der Führungsschiene in das Akku-Fach (32) ein. Halten Sie währenddessen die Akku-Entriegelung (34) gedrückt.
4. Schließen Sie das Akku-Fach (32) wieder und schrauben Sie die 4 Schrauben an der Unterseite des Gerätes fest.

Akku entnehmen (Abb. G)

1. Drücken Sie die STOP-Taste (9), falls das Gerät in Betrieb ist. Ist das Gerät aus, gehen Sie zu Schritt 3.
2. Schalten Sie das Gerät aus (siehe *Ein- und Ausschalten*, S. 32).
3. Drehen Sie das Gerät um.
4. Öffnen Sie das Akku-Fach (32) in dem Sie die 4 Schrauben an der Unterseite des Gerätes lösen.
5. Entnehmen Sie den Akku (33). Halten Sie währenddessen die Akku-Entriegelung (34) gedrückt.
6. Schließen Sie das Akku-Fach (32) wieder und schrauben Sie die 4

Schrauben an der Unterseite des Gerätes fest.

Akku aufladen

Das Gerät kehrt bei niedrigem Akku-Ladezustand von 30 % oder weniger automatisch zurück zur Ladestation (siehe *Zurück zur Ladestation*, S. 35).

Nachdem der Akku vollständig geladen ist, stoppt der Ladevorgang und das Gerät wechselt in den Standby-Modus.

Bildzeichen auf der Ladestation (Abb. F)



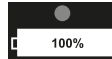
LED (30) blinkt grün

Begrenzungskabel (10) beschädigt oder falsch verbunden



LED (30) leuchtet rot

Akku lädt



LED (30) leuchtet grün

Akku geladen

Ladezustand des Akkus prüfen

Sie können den Akku-Ladezustand des Geräts jederzeit am Display (8) überprüfen.

Vorgehen (Abb. A)

1. Öffnen Sie das Cover (6).
2. Entsperrn Sie das Display (8) mit der 4-stelligen PIN.
3. Der Akku-Ladezustand lässt sich nun anhand des Batteriesymbols oben rechts ablesen.
4. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste (1) und schließen Sie das Cover (6) wieder. Das Gerät nimmt seine vorher unterbrochene Tätigkeit wieder auf.

Es ist auch möglich den Akku-Ladezustand abzulesen, ohne das Display (8) zu entsperren, leichter

ist es jedoch, wenn das Display (8) entsperrt ist.

Inbetriebnahme

▲ WARNUNG! Verletzungsgefahr durch ungewollt anlaufendes Gerät. Setzen Sie den Akku erst dann in das Gerät, wenn das Gerät vollständig für den Einsatz vorbereitet ist.

Bedienteile

Lernen Sie vor dem ersten Betrieb des Geräts die Bedienteile kennen.

STOP-Taste

(Abb. A)

- Das Gerät stoppt sofort
- Eingabefehler werden quittiert/
Neue Eingabe möglich nach betätigen der STOP-Taste (9)

Bedienfeld (Abb. A)

| Taste | Bezeichnung | Zahl | Funktion |
|--|-----------------------|------|---|
|  | EIN/AUS-Taste (1) | - | Schaltet das Gerät ein/ aus. |
|  | Ladestation-Taste (2) | 1 | Im Standby-Modus drücken, damit das Gerät zur Ladestation (20) zurückkehrt |
|  | Zurück-Taste (3) | - | Zurück zum vorherigen Menü Den nächsten Arbeitsauftrag stornieren |
|  | Pfeil-Taste (4) | 2 | Die Auswahl/den Cursor in der Menüoberfläche nach oben bewegen Ziffer erhöhen beim Einstellen von Parametern |
|  | Pfeil-Taste (4) | 3 | Die Auswahl/den Cursor in der Menüoberfläche nach unten bewegen Ziffer reduzieren beim Einstellen von Parametern |
|  | OK-Taste (5) | 4 | Einstellung bestätigen PIN-Eingabeschnittstelle aufrufen, nachdem ein Fehlerzustand beendet ist Nächstes Menü aufrufen Bestätigung, um vom Hauptmenü zur nächsten Menü-Ebene zu gelangen |

Gerät einschalten

Hinweise

- Die korrekte Einstellung von Datum und Uhrzeit ist notwendig, damit die Arbeitszeiteinstellungen richtig funktionieren.
- PIN vergeben** - Denken Sie sich vor der Erstinbetriebnahme eine geeignete PIN aus. Sie können die PIN für Ihre Unterlagen notieren. Bewahren Sie die PIN sicher vor Dritten auf!

Einschalten (Abb. A)

- Drücken und halten Sie die START-Taste (1) für 3 Sekunden, bis das Display (8) aufleuchtet.
- Stellen Sie die gewünschte Sprache ein. Wählen Sie mit dem Pfeil-Tasten (4) und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste (5).
- Stellen Sie Datum und Uhrzeit mit den Pfeil-Tasten (4) ein. Bestätigen Sie mit der OK-Taste (5). Die einzelnen Positionen lassen sich mit der OK-Taste (5) (Sprung nach rechts) navigieren.

4. Geben Sie Ihre PIN ein.
5. Drücken Sie die OK-Taste (5), um ins Hauptmenü zu gelangen. Das Gerät befindet sich jetzt im Stand-by-Modus.

PIN ändern

(Abb. A)

1. Öffnen Sie das Cover (6).
2. Entsperren Sie das Display (8) mit der 4-stelligen PIN.
3. Drücken Sie die OK-Taste (5), um auf das Hauptmenü zu kommen.
4. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten (4) „Einstellung“ aus.
5. Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste (5).
6. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten (4) „PIN ändern“ aus.
7. Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste (5).
8. Geben Sie die alte 4-stellige PIN ein. Falls Sie die PIN falsch eingegeben haben, kehren Sie mit der Zurück-Taste (3) zur PIN-Eingabe zurück.
9. Geben Sie nun eine neue PIN ein.
10. Bestätigen Sie die neue PIN mit erneuter Eingabe der neuen PIN. Falls Sie die PIN falsch eingegeben haben, kehren Sie mit der Zurück-Taste (3) zur PIN-Eingabe zurück und wiederholen die Schritte 8 und 9.
11. Eine erfolgreiche Änderung erkennen Sie, wenn „Erfolgreich!“ auf dem Display (8) erscheint. Kehren Sie mit der Zurück-Taste (3) auf das Hauptmenü zurück.

Zeitplan festlegen

(Abb. A)

1. Öffnen Sie das Cover (6).
2. Entsperren Sie das Display (8) mit der 4-stelligen PIN.

3. Drücken Sie die OK-Taste (5), um auf das Hauptmenü zu kommen.
4. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten (4) „Zeitplan“ aus.
5. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten (4) den Tag den Sie einstellen möchten (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So oder Alle) aus.
6. Drücken Sie die OK-Taste (9), um die Tageseinstellung einzugeben.
7. Wählen Sie die Start- und Endzeit mit den Pfeil-Tasten (4). Pro Tag können zwei Mäh-Zeiträume festgelegt werden.
8. Drücken Sie zur Bestätigung die OK-Taste (9) und die Auswahl kehrt nach links zum Tag zurück. Möchten Sie nur einen Mäh-Zeitraum festlegen, kehren Sie mit der Zurück-Taste (3) zum Tag oder ins Hauptmenü zurück.
9. Wiederholen Sie Schritt 5.-8., um den Terminzeitraum für jeden Wochentag auszuwählen.
10. Drücken Sie die OK-Taste (9), um das Ergebnis dieser Einstellung zu bestätigen.

Zeitplan löschen

(Abb. A)

1. Bewegen Sie die Auswahl mit den Pfeil-Tasten (4) auf „Alle“ (oben links).
2. Halten Sie die Zurück-Taste (3) gedrückt, um den gesamten Zeitplan der Woche zu löschen.

Arbeitszeiten einstellen

Die werkseingestellte Arbeitszeit beträgt 8 Stunden. Das Gerät wird während dieser Zeit **nicht** durchgehend in Betrieb sein. Innerhalb der Arbeitszeit wiederholt sich ein Zyklus. Dieser besteht aus 2 Phasen: Mähzeit und La-dezeit.

Die tatsächliche Mähzeit ist abhängig von Grasart, den Wachstumsbedingungen, der Luftfeuchtigkeit und der Ebenheit des Arbeitsbereiches.

Mähzeit (100 % Akku-Ladezustand):
~ 45 Min. mit Akku (2 Ah)

Empfohlene Arbeitsfläche/ Arbeitszeit pro Tag

- 100 m² ~ 1,75 Std.
- 200 m² ~ 4 Std.
- 400 m² ~ 6,75 Std.
- 500 m² ~ 8 Std.

Hinweis

Bei Regenpausen kann eine Verlängerung der Arbeitszeit über das Gerät direkt eingestellt werden (siehe *Regensensor einstellen*, S. 25).

Vorgehen (Abb. A)

1. Öffnen Sie das Cover (6).
2. Entsperren Sie das Display (8) mit der 4-stelligen PIN.
3. Drücken Sie die OK-Taste (5), um auf das Hauptmenü zu kommen.
4. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten (4) „Einstellung“ aus.
5. Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste (5).
6. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten (4) „Arbeitszeit“ aus.
7. Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste (5).
8. Wählen Sie die gewünschte Arbeitszeit mit den Pfeil-Tasten (4) aus. Die Arbeitszeit legen Sie in vollen Stunden pro Tag fest.
9. Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste (5).
10. Kehren Sie mit der Zurück-Taste (3) auf das Hauptmenü zurück.

Sekundärbereich einstellen

Bei sehr verwinkelten Gärten kann die Flächenleistung verbessert wer-

den, indem Sie sekundäre Startpunkte festlegen. In diesem Fall können mehrere Startpunkte auf dem Begrenzungskabel gewählt werden. So kann das Gerät auch in schwer zugängliche Gebiete Ihres Gartens gelangen. Das Gerät wird die gewählte Distanz am Begrenzungskabel zurücklegen und in diesem Bereich seinen Mähvorgang starten.

Sie können 5 weitere Startpunkte frei wählen. Messen Sie hierfür die Distanz zwischen Ladestation und Startpunkt gegen den Uhrzeigersinn entlang des Begrenzungskabels. Über die Häufigkeit in Prozent bestimmen Sie, wie oft das Gerät aus der Ladestation heraus seine Arbeit startet oder von den jeweiligen Startpunkten aus. Das Mähverfahren ist weiterhin chaotisch in diesem Modus. Die sekundären Startpunkte werden automatisch während der Arbeitszeiten und nach Zeitplan angefahren.

Hinweise

- Das Gerät fährt die von Ihnen vorgegebene Strecke „Distanz (dst) m“ am Begrenzungskabel entlang (1-500 m) und beginnt dann mit dem Mähen.
- Über die Angabe der Häufigkeit unter „Prozent (pzt)%“ bestimmen Sie, wie oft das Gerät aus der Ladestation heraus oder von den jeweiligen Startpunkten seine Arbeit startet. Die Summe der „Prozent (pzt)%“-Angabe der 5 Sekundärbereiche (Areas) muss kleiner/gleich 100 % sein.

Vorgehen (Abb. A)

1. Öffnen Sie das Cover (6).
2. Entsperren Sie das Display (8) mit der 4-stelligen PIN.
3. Drücken Sie die OK-Taste (5), um auf das Hauptmenü zu kommen.

4. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten (4) „Sekundärbereiche (Areas)“ aus.
5. Drücken Sie die OK-Taste (5), um einen Sekundärbereich (Areas) auszuwählen. Wählen Sie die Startentfernung „Distanz (dst)m“ und das Verhältnis „Prozent (pzt)%“ der zu mähenden Fläche mit den Pfeil-Tasten (4) aus und drücken Sie zur Bestätigung die OK-Taste (5). Nach der Auswahl kehren Sie automatisch zur Übersicht der Sekundärbereiche (Areas) zurück.
6. Wiederholen Sie Schritt 5, um die Einstellung jedes Sekundärbereichs (Areas) abzuschließen.
7. Drücken Sie die OK-Taste (5), um das Ergebnis der Einstellung zu bestätigen.

Spotmodus/ Fixpunkt mähen

Mit dieser Funktion können Sie Rasenflächen, die sonst durch Sitzplatzmöbel, Spielgeräte o. Ä. verdeckt sind, gezielt mähen.

Hinweise

- Das Gerät mäht in Spiralrichtung gegen den Uhrzeigersinn und wechselt nach einem Mähradius von 1 m oder 3,5 Minuten Mähen zu „Automatisches mähen“.
- Wenn das Gerät auf ein Hindernis stößt, stoppt das Gerät. Das Display weist darauf hin, dass das Mähen gestoppt wurde und das Gerät wechselt in den Standby-Modus.
- Trifft das Gerät auf das Begrenzungskabel mäht er in der entgegengesetzten Spiralrichtung weiter.
- Wenn der Ladezustand des Akkus weniger als 30 % beträgt, zeigt das Display nach 2 Sekunden „Niedrige Batteriespannung“ an. Laden Sie den Rasenmäher auf, bevor Sie

mit dem Fixpunkt mähen beginnen können.

Vorgehen (Abb. A)

1. Stellen Sie das Gerät auf die Zielfläche des Rasens.
2. Öffnen Sie das Cover (6).
3. Entsperrern Sie das Display (8) mit der 4-stelligen PIN.
4. Drücken Sie die OK-Taste (5), um auf das Hauptmenü zu kommen.
5. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten (4) „Spotmodus“ aus. Das Display (8) zeigt an „Schließen Sie das Cover zum Starten“.
6. Schließen Sie das Cover (6) und das Gerät beginnt mit dem Fixpunkt mähen.

Regensensor einstellen

Ist die Regen-Sensorik eingeschaltet kehrt das Gerät bei Regen zur Ladestation zurück. Der Regensensor ist im Auslieferungszustand immer aktiviert.

▲ VORSICHT! Kurzschlussgefahr. Lassen Sie das Gerät nie während Gewitter arbeiten und trennen Sie die Ladestation vom Netz.

Vorgehen (Abb. A)

1. Öffnen Sie das Cover (6).
2. Entsperrern Sie das Display (8) mit der 4-stelligen PIN.
3. Drücken Sie die OK-Taste (5), um auf das Hauptmenü zu kommen.
4. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten (4) „Einstellung“ aus.
5. Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste (5).
6. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten (4) „Regenmodus“.
7. Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste (5).
8. Regensensor aktivieren/deaktivieren

- **Deaktivieren**

Wählen Sie „Deaktivieren“ und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste (5).

- **Aktivieren**

Wählen Sie „Aktivieren“ und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste (5). Wählen Sie eine Zeitangabe in Minuten, wann der Rasenmäher nach dem Regen wieder mit dem Arbeiten beginnen soll. Entscheiden Sie außerdem, ob der Rasenmäher die durch den Regen bedingte Arbeitspause an Arbeitszeit nachholen soll. Bestätigen Sie die Auswahl jeweils mit der OK-Taste (5).

9. Kehren Sie mit der Zurück-Taste (3) auf das Hauptmenü zurück.

Einstellung

Das Gerät verfügt über folgende Einstellungsmöglichkeiten, die Sie über das Bedienfeld vornehmen können, wenn Sie die Werkseinstellungen verändern möchten.

Menüs am Display

| Hauptmenü | 2. Menü-Ebene | 3. Menü-Ebene | |
|------------------|-----------------|-------------------|------------------|
| Spotmodus | | | |
| Einstellung | Sprache | | |
| | Datum & Uhrzeit | | |
| | Regenmodus | | |
| | Arbeitszeit | | |
| | PIN ändern | | |
| | Information | | Fehlerprotokoll |
| | | | Arbeitsprotokoll |
| | | Geräteinformation | |
| Werkseinstellung | | | |
| Zeitplan | | | |
| Sekundärbereiche | | | |

Statusmeldungen auf dem Display

| Text im Bedienfeld | Erklärung |
|----------------------------------|---|
| Standby | Gerät befindet sich im Standby-Modus Es liegen keine Fehlermeldungen vor |
| PIN eingeben | Aufforderung zur PIN-Eingabe |
| Aufladen | Gerät lädt |
| Automatisches mähen | Gerät mäht automatisch |
| Mähen | Gerät mäht |
| Spotmodus | Gerät mäht eine festgelegte Fläche |
| Fixpunkt mähen beendet | Mähen im „Spotmodus“ abgeschlossen |
| Rückkehr | Gerät auf dem Weg zurück zur Ladestation (20) |
| Pausiert | Gerät im Pausenzustand, ausgelöst durch: Drücken der STOP-Taste (9) Drücken der „Pause“-Taste auf der APP |
| Not-Aus | Die STOP-Taste (9) wurde betätigt |
| Aufladen zum Arbeiten | Gerät lädt |
| Es regnet derzeit, Rückkehr | Das Gerät wurde aktiviert |
| Aufladen zur Arbeit unterbrochen | Laden wurde unterbrochen (z. B. manuell oder durch einen Stromausfall) |

| Text im Bedienfeld | Erklärung |
|---|--|
| Arbeit unterbrochen, bitte erneut versuchen | Automatisches Mähen wurde unterbrochen (z. B. STOP-Taste (9) wurde betätigt, Cover (6) wurde geöffnet) |
| Die Arbeit fortsetzen? | OK-Taste (5) zum Fortsetzen der Arbeit betätigen oder Zurück-Taste (3) drücken |
| Zeit falsch eingestellt | Zeiten korrigieren |
| Aufladen zur Arbeit unterbrochen | Laden wurde unterbrochen, Ursache vor Ort zu prüfen |
| Schließen Sie das Cover zum Starten | Cover (6) schließen |
| Aktuelle Arbeiten wurden gestoppt | Arbeitsvorgang wurde unterbrochen, Ursache vor Ort zu prüfen |
| Niedrige Batteriespannung | Der Ladezustand des Akkus (33) entspricht bei Arbeitsbeginn nicht den Mindestanforderungen: |
| Niedrige Batteriespannung, laden um zu starten | 70 % für automatisches Mähen 30 % für Fixpunkt mähen (Spotmodus) |
| Niedrige Batteriespannung, Rückkehr zur Ladestation | Gerät in Ladestation (20) stellen bzw. Abschluss des Ladevorgangs abwarten bzw. Gerät kehrt selbstständig zur Ladestation (20) zurück |
| Unerwarteter Ladefehler | Ursache vor Ort zu prüfen, ggf. korrekten Kontakt zwischen Gerät und Ladestation (20) prüfen. Ladevorgang neu starten, dazu Gerät neu starten und erneut in die Ladestation (20) stellen |
| Ladestrom zu niedrig | Stromzufuhr prüfen |
| Kein Signal Begrenzungsleitung | Korrekte Installation des Begrenzungskabels (10) kontrollieren und ggf. korrigieren, Gerät innerhalb der Begrenzung platzieren und neu starten |
| Kein Signal, bitte erst die Begrenzungsleitung einrichten | Kontrollieren Sie die LED-Anzeige (30) an der Ladestation (20) |
| Schleifensignal verloren | 1. LED blinkt grün: Begrenzungskabel (10) beschädigt oder falsch verbunden 2. LED leuchtet dauerhaft grün: Begrenzungskabel (10) korrekt angeschlossen Prüfen sie ob +/- Leitung korrekt an der Ladestation (20) angeschlossen wurde |
| Mäher gesperrt! Wartezeit... | Warten, bis der aktuell laufende Vorgang abgeschlossen ist |
| Falscher PIN, bitte versuchen Sie es erneut. | Erneut die PIN eingeben Tipp: Wenn Sie mit der PARKSIDE App verbunden sind, können Sie dort Ihren PIN einsehen. |

| Text im Bedienfeld | Erklärung |
|--|---|
| Bitte innerhalb der Begrenzung platzieren und erneut versuchen | Gerät innerhalb der Begrenzung platzieren und neu starten |
| Mäher außerhalb | |
| Arbeit unterbrochen, bitte erneut versuchen | Gerät neu starten |
| Regensensor aktiviert | Regensensor ist aktiviert |
| Mäher in der Station | Gerät in der Ladestation (20) |
| Mäher ist nicht in der Station | Gerät ist nicht in der Ladestation (20), ggf. Gerät in der Ladestation (20) platzieren |
| Drücken Sie die Start-Taste zum Starten | EIN/Aus-Taste (1) betätigen |
| Dauer mindestens 30 Minuten | Ankündigung der benötigten Zeit |
| Suche nach Schleifensignal... | Gerät sucht nach seinem Signal |
| Datei kopieren, bitte warten | Kopiervorgang bitte abwarten |
| Bitte ausschalten | Gerät ausschalten |
| Fehler | Siehe <i>Arbeits- und Fehlerprotokoll auslesen</i> , S. 32 |
| Schneidemotor blockiert | Siehe <i>Blockierungen lösen</i> , S. 37, Hersteller kontaktieren (siehe <i>Service-Center</i> , S. 45) |
| Blockierung des linken Motors | |
| Bitte tauschen Sie die Batterie aus | Batterie austauschen |
| Batterie abnormal | |
| Batterie beschädigt | |
| Batterie Temperatur abnormal | Batterie außerhalb des normalen Temperaturbereichs und Ladevorgangs wurde unterbrochen. Nach Erreichen des normalen Temperaturbereichs wird der Ladevorgang normal fortgesetzt. Gegebenenfalls Gerät neu starten. |
| Batterietemperatur zu niedrig (Entladung) | Ladevorgang abbrechen |
| Batteriespannung zu hoch | Batteriespannung zu hoch |
| Batterie Hohe Temperatur | Batterie hat eine hohe Temperatur |
| Hoher Ladestrom | Ladevorgang abbrechen, Eingangsstrom prüfen Netzteil (14) und Ladeinheit (21) prüfen/ austauschen |

| Text im Bedienfeld | Erklärung |
|---|--|
| Hohe Ladespannung | Ladevorgang abbrechen, Eingangsspannung prüfen, Netzteil (14) und Ladeinheit (21) prüfen/ austauschen |
| Hohe Temperatur | Ladevorgang abbrechen |
| Mäher angehoben | Gerät wurde angehoben |
| Mäher umgedreht | Gerät aufstellen und neu starten |
| Mäher festgefahren | Gerät frei machen und neu starten |
| Mäher geneigt | Gerät aufstellen und neu starten |
| Motorübertemperatur | Gerät ausschalten und abkühlen lassen |
| Hardware-Fehler (0-5) | 1. Gerät neu starten 2. Sollte die Meldung immer noch anstehen, Hersteller kontaktieren (siehe <i>Service-Center</i> , S. 45) |
| Adapter austauschen (Betrifft die Ladekontakte an der Ladestation und am Gerät) | 1. Überprüfen Sie die Ladekontakte an der Ladestation (20) und am Gerät auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls. 2. Überprüfen Sie die Ladekontakte an der Ladestation (20) und am Gerät auf Beschädigung (z. B. Verbogen) sodass die Kontakte nicht mehr einwandfrei anliegen können. Beheben Sie die Beschädigungen oder kontaktieren Hersteller, um Ersatzteile zu erhalten (siehe <i>Service-Center</i> , S. 45) 3. Überprüfen Sie die Ladeinheit (21) auf einen festen Sitz und dass diese gerade/ca. im 90° Winkel zur Ladestation (20) steht. 4. Sollte die Meldung immer noch anstehen, Hersteller kontaktieren (siehe <i>Service-Center</i> , S. 45) |

| Text im Bedienfeld | Erklärung |
|------------------------------------|---|
| Motorfehler | Hersteller kontaktieren (siehe <i>Service-Center</i> , S. 45) |
| Emsensor nicht angeschlossen | |
| Ausfall des Hallsensors | |
| Ladung abnormal | |
| Entladung abnormal | |
| Fehler beim Entladen der Batterie | |
| Inertiale Messeinheit (IMU) Fehler | |
| Motorfehler | |
| Motor abgeschaltet | |
| Motor Hall-Sensor Fehler | |
| Motor Überstrom | |
| Motor blockiert | |
| Motorstillstand rechts | |
| Ausfall des Regensensors | |
| Ausfall des Schleifensensors | |

Sprache einstellen

(Abb. A)

1. Öffnen Sie das Cover (6).
2. Entsperren Sie das Display (8) mit der 4-stelligen PIN.
3. Drücken Sie die OK-Taste (5), um auf das Hauptmenü zu kommen.
4. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten (4) „Settings“ (Einstellung) aus.
5. Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste (5).
6. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten (4) zu „Language“ (Sprache).
7. Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste (5).
8. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten (4) die gewünschte Sprache aus.
9. Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste (5).
10. Kehren Sie mit der Zurück-Taste (3) auf das Hauptmenü zurück.

Datum und Uhrzeit einstellen

Die korrekte Einstellung von Datum und Uhrzeit ist notwendig, damit die Arbeitszeiteinstellungen richtig funktionieren.

Vorgehen (Abb. A)

1. Öffnen Sie das Cover (6).
2. Entsperren Sie das Display (8) mit der 4-stelligen PIN.
3. Drücken Sie die OK-Taste (5), um auf das Hauptmenü zu kommen.
4. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten (4) „Settings“ (Einstellung) aus.
5. Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste (5).
6. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten (4) „Datum& Uhrzeit“ aus.
7. Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste (5).

- Ändern Sie Datum und Uhrzeit mit den Pfeil-Tasten (4). Die einzelnen Positionen lassen sich mit der OK-Taste (5) (Sprung nach rechts) navigieren.

Werkseinstellungen wiederherstellen

(Abb. A)

- Öffnen Sie das Cover (6).
- Entsperren Sie das Display (8) mit der 4-stelligen PIN.
- Drücken Sie die OK-Taste (5), um auf das Hauptmenü zu kommen.
- Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten (4) „Einstellung“ aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste (5).
- Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten (4) „Werkseinstellung“.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste (5).
- Kehren Sie mit der Zurück-Taste (3) auf das Hauptmenü zurück.
Das Gerät geht aus und setzt sich auf die Werkseinstellung zurück.

Arbeits- und Fehlerprotokoll auslesen

(Abb. A)

- Öffnen Sie das Cover (6).
- Entsperren Sie das Display (8) mit der 4-stelligen PIN.
- Drücken Sie die OK-Taste (5), um auf das Hauptmenü zu kommen.
- Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten (4) „Einstellung“ aus.
- Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten (4) „Information“.
- Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten (4) „Fehlerprotokoll“ bzw. „Arbeitsprotokoll“ aus.
Hier kann das Fehler- und das Arbeitsprotokoll ausgelesen werden.

- Mit der Zurück-Taste (3) gelangen Sie zurück ins Hauptmenü.

Betrieb

Ein- und Ausschalten

Einschalten (Abb. A)

- Drücken und halten Sie die START-Taste (1) für ca. 3 Sekunden gedrückt, bis das Display (8) aufleuchtet.
- Geben Sie die 4-stellige PIN ein. Welche Tasten welchen Zahlen entsprechen, finden Sie unter dem Kapitel „Einstellung“.

Wenn Sie die falsche PIN eingegeben haben: Warten Sie etwa 3 Sekunden oder drücken Sie die OK-Taste (5), um die PIN erneut eingeben zu können. Wenn Sie dreimal hintereinander eine falsche PIN eingeben, wird der Bildschirm für 15 Sekunden gesperrt. Für jede weitere falsche PIN wird die Sperrzeit verdoppelt.

- Drücken Sie die OK-Taste (5), um auf das Hauptmenü zu kommen.
Der Rasenmäher befindet sich jetzt im Standby-Modus.

Ausschalten (Abb. A)

- Drücken und halten Sie die START-Taste (1) für ca. 3 Sekunden gedrückt.

Das Gerät stoppt, wenn:

- die STOP-Taste (9) gedrückt wird;
- das Cover (6) angehoben wird;
- er das Signal des Begrenzungskabels verliert und nicht innerhalb von 5 Minuten wieder findet;
- er beim Mähen das Begrenzungskabel überschreitet;
- er sich zwischen Hindernissen festgefahren hat und länger als

10 Sekunden benötigt, um einen Ausweg zu finden;

- er angehoben wird.

Arbeitshinweise

▲ VORSICHT! Kurzschlussgefahr.

Lassen Sie das Gerät nie während Gewitter arbeiten und trennen Sie die Ladestation vom Netz.

- Beachten Sie den Lärmschutz und örtliche Vorschriften.
- Es wird empfohlen, das Gerät bei Regen nicht arbeiten zu lassen.
- Der Rasen darf maximal eine Höhe von 40 mm erreichen. Ist der Rasen höher, kann es während dem Betrieb zu Problemen kommen.
- Das Mähsystem ist chaotisch. Verwenden Sie das Gerät daher regelmäßig, um eine gleichmäßige Rasenfläche zu erzielen.
- Kontrollieren Sie vor jedem Betrieb, ob sich auf dem Rasen (Arbeitsbereich) Wildtiere, Steine oder sonstige Hindernisse befinden und entfernen Sie diese sofort.
- Das Gerät muss nicht manuell gestartet werden, wenn es sich in der Ladestation befindet. Das Gerät startet automatisch nach Zeitplan.
- Die Ladestation muss mit dem Strom verbunden sein, wenn das Gerät in Betrieb gehen soll. Ist das nicht der Fall, zeigt die LED-Statusanzeige einen Fehler an.
- Reinigen Sie das Gerät nach jedem Einsatz (siehe *Reinigung*, S. 35).

Hinweise für das Starten außerhalb des Zeitplans

- Wird das Gerät außerhalb des Zeitplans gestartet, arbeitet es nach der festgelegten Arbeitszeit.
- Das Starten von der Ladestation erfordert einen Akku-Ladezustand von mehr als 70%. Andernfalls schaltet das Gerät automatisch in

den Lademodus, bis die Kapazität mehr als 90% beträgt, dann verlässt er automatisch die Ladestation.

- Das Starten außerhalb der Ladestation und innerhalb des Begrenzungskabels, erfordert einen Akku-Ladezustand von mehr als 30%. Sollte der Akku-Ladezustand kleiner/gleich 30% sein, kehrt das Gerät automatisch zur Ladestation zurück.

Hinweise für das Starten nach Zeitplan

- Das Starten von der Ladestation erfordert einen Akku-Ladezustand von 100%. Andernfalls schaltet das Gerät in den Lademodus, bis der Akku-Ladezustand 100% beträgt.
- Das Starten außerhalb der Ladestation und innerhalb des Begrenzungskabels, erfordert einen Akku-Ladezustand von mehr als 30%. Sollte der Akku-Ladezustand kleiner/gleich 30% sein, kehrt das Gerät automatisch zur Ladestation zurück.

Arbeitszyklus manuell unterbrechen/ starten

Arbeit unterbrechen (Abb. A)

1. Drücken Sie die STOP-Taste (9), um das Gerät während der Arbeit zu stoppen.
2. Das Gerät ist noch eingeschaltet, aber das Messer (19) wurde gestoppt. Schalten Sie das Gerät aus (siehe *Ein- und Ausschalten*, S. 32) oder lassen Sie das Gerät von alleine in den Standby-Modus schalten.

Arbeit wiederaufnehmen (Abb. A)

1. Öffnen Sie das Cover (6).

2. Bestätigen Sie mit der OK-Taste (5).
3. Entsperren Sie das Display (8) mit der 4-stelligen PIN.
4. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste (1).
5. Schließen Sie das Cover (6) wieder. Das Gerät startet den eingestellten Arbeitszyklus oder nimmt seine vorher unterbrochene Tätigkeit wieder auf.

Mähen

Es gibt zwei verschiedene Modi:

- Manuelles Mähen
- Zeitplan Mähen

Hinweise

- In beiden Modi fährt das Gerät nach jedem siebten aktivierten Tag automatisch einmal das Begrenzungskabel ab und mäht diesen Bereich.
- Je nach Beschaffenheit des Grases (Höhe, Dicke) passt das Gerät seine Mähgeschwindigkeit an, um ein gutes Ergebnis zu gewährleisten.
- Wird in diesem Modus die STOP-Taste (9) betätigt, erscheint im Display die Meldung „Notaus“ und anschließend die Meldung „Die Arbeit fortsetzen?“. Bestätigen Sie mit der OK-Taste (5), um das Mähen wieder zu starten oder beenden Sie das Mähen, indem Sie die Zurück-Taste (3) drücken. Die Mäharbeit im Zeitplan Mähen wird erst fortgesetzt, wenn die nächste einprogrammierte Startuhrzeit erreicht ist und die Startvoraussetzungen gegeben sind, oder wenn Sie manuelles Mähen starten.
- Wird eine Störung angezeigt, können Sie diese beheben und quittieren. Anschließend können Sie das Cover (6) schließen und das Gerät startet automatisch innerhalb von 30 Sekunden.

Manuelles Mähen

Das Gerät wird außerhalb des Zeitplans gestartet.

Hinweise

- Wird in diesem Modus die STOP-Taste (9) betätigt, erscheint im Display die Meldung „Notaus“ und anschließend die Meldung „Die Arbeit fortsetzen?“. Bestätigen Sie mit der OK-Taste (5), um das manuelle Mähen wieder zu starten oder beenden Sie das manuelle Mähen, indem Sie die Zurück-Taste (3) drücken.

Vorgehen (Abb. A)

1. Öffnen Sie das Cover (6).
2. Entsperren Sie das Display (8) mit der 4-stelligen PIN.
3. Drücken Sie die OK-Taste (5).
4. Drücken Sie 1 Sekunde lang die EIN/AUS-Taste (1), um **manuelles Mähen** zu starten.

Zeitplan Mähen

Hinweise

- Das Gerät muss sich zum Starten des Modus im Standby-Modus befinden (siehe *Ein- und Ausschalten*, S. 32).
- Das Gerät startet automatisch aus dem Standby-Modus zur geplanten Uhrzeit, die im Zeitplan programmiert wurde (siehe *Arbeitszeiten einstellen*, S. 23“), wenn die Startvoraussetzungen erfüllt sind. Drücken Sie nicht zusätzlich die EIN/AUS-Taste (1), ansonsten arbeitet das Gerät im manuellen Modus und nicht nach Zeitplan.
- Wird in diesem Modus die STOP-Taste (9) betätigt, erscheint im Display die Meldung „Notaus“ und anschließend die Meldung „Die Arbeit fortsetzen?“. Bestätigen Sie mit der OK-Taste (5), um das Mä-

hen wieder zu starten oder beenden Sie das Mähen, indem Sie die Zurück-Taste (3) drücken. Die Mäharbeit wird erst fortgesetzt, wenn die nächste einprogrammierte Startuhrzeit erreicht ist und die Startvoraussetzungen gegeben sind, oder wenn Sie manuelles Mähen starten.

Vorgehen (Abb. A)

1. Schließen Sie das Cover (6).

Zurück zur Ladestation

Das Gerät fährt im Uhrzeigersinn entlang des Begrenzungskabels zur Station zurück.

Voraussetzungen

Das Gerät fährt automatisch zur Ladestation zurück, wenn mind. eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Der Akku-Ladezustand beträgt 30 % oder weniger.
- Die festgelegte Arbeitszeit pro Tag wurde erreicht.
- Die Arbeitszeit überschreitet Mitternacht (Das Gerät bricht um Mitternacht die Arbeit ab).
- Es fängt an zu Regnen (Witterungsgesteuerte Rasenpflege).

Sie können das Gerät auch manuell zur Ladestation schicken.

Vorgehen (Abb. A)

Das Gerät befindet sich im Standby-Modus.

1. Drücken Sie die Ladestation-Taste (2) für 3 Sekunden gedrückt. Das Display (8) zeigt „Schließen Sie das Cover zum Starten“.
2. Schließen Sie das Cover (6). Das Gerät fährt anschließend zur Ladestation (20).

Transport

Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie den Akku. Vergewissern Sie sich, dass alle sich bewegenden Teile zum vollständigen Stillstand gekommen sind

Vorgehen (Abb. I)

1. Schalten Sie das Gerät aus (siehe *Ein- und Ausschalten*, S. 32).
2. Transportieren Sie das Gerät am Tragegriff (35) mit den Messern (19) vom Körper weg zeigend. Die Oberseite des Gerätes zeigt zum Körper.

Reinigung, Wartung und Lagerung

▲ WARNUNG! Elektrischer Schlag! Schützen Sie sich bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten. Schalten Sie das Gerät aus.

Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, von unserem Service-Center durchführen. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.



Tragen Sie Schutzhandschuhe beim Umgang mit dem Messer.

Reinigung

▲ WARNUNG! Elektrischer Schlag! Spritzen Sie das Gerät niemals mit Wasser ab.

Hinweis

Beschädigungsgefahr. Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel.

Nach dem Betrieb reinigen

- Verwenden Sie zur Reinigung keine Harten oder spitzen Gegenstände. Hier könnten das Gerät beschädigen.
- Reinigen Sie die Oberfläche des Gerätes mit einer weichen Bürste, einem Pinsel oder einem Tuch.

Ladestation reinigen

(Abb. A)

1. Entnehmen Sie das Gerät aus der Ladestation (20).
2. Nehmen Sie das Netzteil (14) von der Stromversorgung.
3. Demontieren Sie den Ladestecker (25) von der Ladeeinheit (21).
4. Demontieren Sie die Lüsterklemme (17) mit dem Begrenzungskabel (10) von der Ladeeinheit (21).
5. Demontieren Sie die Ladeeinheit (21).
6. Demontieren Sie die Befestigungsschrauben (12). Verwenden Sie hierfür den beiliegenden Innensechskantschlüssel (13).
7. Reinigen Sie die Ladeeinheit (21) vorsichtig mit einem weichen Tuch. Bei starker Verschmutzung können Sie eine Bürste oder ein leicht angefeuchtetes Tuch verwenden.
Lassen Sie die Anschlüsse der Ladeeinheit (21) dabei aus.
8. Reinigen Sie die Ladestation (20) vorsichtig mit einem weichen Tuch. Bei starker Verschmutzung können Sie eine Bürste oder ein leicht angefeuchtetes Tuch verwenden.
9. Lassen Sie die Bodenplatte (24) und die Ladeeinheit (21) vor dem Betrieb vollständig trocknen.
10. Montieren Sie die Ladeeinheit (21) auf der Bodenplatte (24) (siehe *Ladestation montieren*, S. 16).

11. Fixieren Sie die Bodenplatte (24) (siehe *Ladestation fixieren*, S. 18).
12. Verbinden Sie das Begrenzungskabel wieder mit der Ladeeinheit (21) (siehe *Begrenzungskabel und Ladestation verbinden*, S. 18).
13. Schließen Sie den Ladestecker (25) wieder an die Ladeeinheit (21) an (siehe *Begrenzungskabel und Ladestation verbinden*, S. 18).
14. Verbinden Sie das Netzteil (14) mit der Stromversorgung.
15. Reinigen Sie das Gerät (siehe *Gerät reinigen*, S. 36).
16. Stellen oder schicken Sie das Gerät wieder in die Ladestation (20) (siehe *Zurück zur Ladestation*, S. 35).

Gerät reinigen

(Abb. A/G)

1. Entnehmen Sie das Gerät aus der Ladestation (20).
2. Schalten Sie das Gerät aus (siehe *Ein- und Ausschalten*, S. 32).
3. Entnehmen Sie den Akku (33) aus dem Gerät (siehe *Akku einsetzen und entnehmen*, S. 20).
4. Reinigen Sie das Gerät vorsichtig mit einem weichen Tuch. Bei starker Verschmutzung können Sie eine Bürste oder ein leicht angefeuchtetes Tuch verwenden.
5. Lassen Sie das Gerät vor dem Betrieb vollständig trocknen.
6. Setzen Sie den Akku (33) in das Gerät ein (siehe *Akku einsetzen und entnehmen*, S. 20).
7. Stellen oder schicken Sie das Gerät wieder in die Ladestation (20) (siehe *Zurück zur Ladestation*, S. 35).

Wartung



Sperrvorrichtung vor Wartungsarbeiten entfernen



Schutzhandschuhe benutzen

- Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile.
- Überprüfen Sie Abdeckungen und Schutzeinrichtungen auf Beschädigungen und korrekten Sitz. Tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.

Wir haften nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur oder den Einsatz von Nicht-Originalteilen bzw. durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch verursacht werden.

Messer austauschen

Hinweise

- Ist das Messer stumpf, so kann es von einer Fachwerkstätte nachgeschliffen werden. Ist das Messer beschädigt oder zeigt eine Unwucht, so muss es ausgewechselt werden.
- Das Gerät ist mit wendbaren Messern ausgestattet. Sind die Messer auf einer Seite stumpf, können Sie diese drehen.
- Sind die Messer beschädigt oder zeigen eine Unwucht, so müssen diese ausgewechselt werden (*Ersatzteile und Zubehör*, S. 45).

Notwendige Werkzeuge

- Schraubenschlüssel (SW10)

Messer drehen (Abb. H)

1. Drehen Sie das Gerät um.

2. Lösen Sie die Messerschrauben (18) an der Unterseite des Gerätes.
3. Drehen Sie die Messer (19) auf die andere Seite.
4. Befestigen Sie die Messer (19) wieder mit den Messerschrauben (18).

Messer wechseln (Abb. H)

1. Drehen Sie das Gerät um.
2. Lösen Sie die Messerschrauben (18) an der Unterseite des Gerätes.
3. Entfernen Sie die alten Messer (19).
4. Befestigen Sie die neuen Messer (19) wieder mit den Messerschrauben (18).

Blockierungen lösen

(Abb. H)

1. Drehen Sie das Gerät um.
2. Öffnen Sie das Akku-Fach (32) und entnehmen Sie den Akku (33) (siehe *Akku einsetzen und entnehmen*, S. 20).
3. Lösen Sie die Blockierung.
4. Setzen Sie den Akku (32) wieder ein und schließen Sie das Akku-Fach (32) (siehe *Akku einsetzen und entnehmen*, S. 20).

Lagerung

Lagern Sie Gerät und Zubehör stets:

- sauber
- trocken
- staubgeschützt
- außerhalb der Reichweite von Kindern

Hinweise

- Umhüllen Sie das Gerät **nicht** mit einem Nylonsack, da sich Feuchtigkeit und Schimmel bilden könnten.
- Reinigen Sie das Gerät vor der Aufbewahrung (siehe *Reinigung*, S. 35).

Winterpause

- Lagern Sie den Akku nur im teilgeladenen Zustand. Der Ladezustand sollte während einer längeren Lagerzeit 40-60 % betragen.
 - Prüfen Sie während einer längeren Lagerungsphase etwa alle 3 Monate den Ladezustand des Akkus und laden Sie bei Bedarf nach.
 - Die Lagertemperatur für den Akku beträgt zwischen 0 °C und 45 °C. Vermeiden Sie während der Lagerung extreme Kälte oder Hitze. Der Akku verliert dadurch an Leistung.
- Nehmen Sie den Akku vor einer längeren Lagerung (z. B. Überwinterung) aus dem Gerät.
- Trennen Sie die Ladestation vom Begrenzungskabel.
 - Isolieren Sie die Kontakte des Begrenzungskabels mit Klebeband.
 - Nehmen Sie das Gerät nach längerer Lagerung wieder in Betrieb, reinigen Sie die Akkukontakte am Gerät und die Ladezinken an der Ladestation mit einer Messingbürste, um Probleme mit Ladevorgängen vorzubeugen.

Fehlersuche

Die folgende Tabelle hilft Ihnen kleine Störungen zu beseitigen:

| Problem | Mögliche Ursache | Fehlerbehebung |
|--|--|--|
| Gerät startet nicht | Akku (33) nicht eingesetzt | Akku einsetzen (siehe <i>Akku einsetzen und entnehmen</i> , S. 20) |
| | Akku (33) entladen | Akku laden (siehe separate Bedienungsanleitung für Akku und Ladegerät) |
| | Motor defekt | Wenden Sie sich an das Service-Center. |
| | Begrenzungskabel (10) nicht korrekt angeschlossen oder defekt | Kontrollieren Sie die LED-Anzeige (30) an der Ladestation (20) 1. LED (30) blinkt grün: Begrenzungskabel (10) beschädigt oder falsch verbunden 2. LED (30) leuchtet dauerhaft grün: Begrenzungskabel (10) korrekt angeschlossen Prüfen sie ob +/- Leitung korrekt an der Ladestation (20) angeschlossen wurde |
| | Gerät nicht in der Ladestation (20) oder innerhalb des Begrenzungskabels (10) positioniert | Gerät innerhalb der Ladestation (20) oder des Begrenzungskabels (10) positionieren |
| | Gras zu lang | 1. Gras muss vor der ersten Inbetriebnahme auf 40 mm gekürzt werden. 2. Größere Schnitthöhe einstellen |
| Motor setzt aus | Blockierung durch Fremdkörper | Fremdkörper entfernen |
| Arbeitsergebnis nicht zufriedenstellend oder Motor arbeitet schwer | Schnitthöhe zu niedrig | Größere Schnitthöhe einstellen |
| | Messer (19) stumpf | Messer (19) schleifen lassen oder austauschen |
| | Messerbereich verstopft | Gerät reinigen |
| | Messer (19) falsch montiert | Messer (19) korrekt einbauen |

| Problem | Mögliche Ursache | Fehlerbehebung |
|--|----------------------------------|--------------------------------|
| Messer (19) rotiert nicht | Messer (19) durch Gras blockiert | Gras entfernen |
| | Messerschraube (18) locker | Messerschraube (18) festziehen |
| Abnorme Geräusche, Klappern oder Vibrationen | Messerschraube (18) locker | Messerschraube (18) festziehen |
| | Messer (19) beschädigt | Messer (19) austauschen |

| Problem | Mögliche Ursache | Fehlerbehebung |
|-------------------------------------|---|---|
| Gerät fährt aus der Begrenzung raus | Verlegefehler: 90° Ecken können zu Signalverlust führen | Ecken rund oder mit 45 °-Winkel verlegen |
| | Begrenzungskabel (10) nicht korrekt angeschlossen oder defekt | Kontrollieren Sie die LED-Anzeige (30) an der Ladestation (20) 1. LED (30) blinkt grün: Begrenzungskabel (10) beschädigt oder falsch verbunden 2. LED (30) leuchtet dauerhaft grün: Begrenzungskabel (10) korrekt angeschlossen Prüfen sie ob +/- Leitung korrekt an der Ladestation (20) angeschlossen wurde |
| | Steigung/Gefälle im Bereich Begrenzungskabel (10) zu steil. | Das Gerät ist in der Lage Steigungen/ Gefälle von max. 25° (47 %) zu befahren. Im Abstand von 30 cm zum Begrenzungskabel (10) sollte die Steigung max. 35 % betragen. Im Abstand von 40 cm zum Begrenzungskabel (10) sollte das Gefälle max. 17 % betragen. |
| | Ladestation (20) nicht nach Angaben installiert, dies kann zu Signalstörungen führen. | Im Einfahrbereich der Ladestation (20) muss das Begrenzungskabel (10) auf einer Länge von mindestens 200 cm und hinter der Ladestation (20) auf einer Länge von mindestens 100 cm gerade verlegt werden. Das Netzteil (14) und das Begrenzungskabel (10) dürfen generell nicht als Schlaufen verlegt werden und nicht in der Nähe der Ladestation (20) aufbewahrt werden. |

Entsorgung/ Umweltschutz

Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät und führen Sie Gerät, Akku, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern vom Endnutzer einer getrennten Sammlung zugeführt werden muss.

Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte:

Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer umweltgerechten Wiederverwertung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.

Je nach Umsetzung in nationales Recht können Sie folgende Möglichkeiten haben:

- an einer Verkaufsstelle zurückgeben,
- an einer offiziellen Sammelstelle abgeben,
- an den Hersteller/Inverkehrbringer zurücksenden.

Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Zusätzliche Entsorgungshinweise für Deutschland

Das Gerät ist bei eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abzugeben. Zu-

dem sind Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Vertreiber von Lebensmitteln zur Rücknahme verpflichtet. LIDL bietet Ihnen Rückgabemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Rückgabe und Entsorgung sind für Sie kostenfrei.

Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, ein entsprechendes Altgerät unentgeltlich zurückzugeben. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, unabhängig vom Kauf eines Neugerätes, unentgeltlich (bis zu drei) Altgeräte abzugeben, die in keiner Abmessung größer als 25 cm sind.

Bitte entnehmen Sie vor der Rückgabe Batterien oder Akkumulatoren, sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können und führen diese einer separaten Sammlung zu.

Entsorgungshinweise für Akkus



Der Akku darf am Ende der Nutzungszeit nicht über den Haushaltsmüll entsorgt werden. Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer (Explosionsgefahr) oder ins Wasser. Beschädigte Akkus können der Umwelt und ihrer Gesundheit schaden, wenn giftige Dämpfe oder Flüssigkeiten austreten.

Entsorgen Sie Akkus nach den lokalen Vorschriften. Defekte oder verbrauchte Akkus müssen recycelt werden. Geben Sie Akkus an einer Altbatteriesammelstelle ab, wo sie einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu Ihren lokalen Müllentsorger oder unser Service-Center. Entsorgen Sie Akkus im entladenen Zustand. Wir empfehlen die Pole mit einem Klebestreifen zum Schutz vor einem Kurzschluss abzudecken. Öffnen Sie den Akku nicht.

Entsorgungshinweis für Grünschnitt

Werfen Sie geschnittenes Gras nicht in die Mülltonne, sondern führen Sie es der Kompostierung zu oder verteilen Sie es als Mulchschicht unter Sträuchern und Bäumen.

Service

Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie erhalten auf dieses Produkt 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Produkt und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Produkt wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z. B. Messer) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen .

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (IAN 501778_2407) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt der Bedienungsanleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst das nachfolgend benannte Service-Center **telefonisch** oder nutzen Sie unser **Kontaktformular**, das Sie auf parkside-diy.com in der Kategorie **Service** finden.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie, nach Rücksprache mit unserem Service-Center unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Produkt bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.



Auf parkside-diy.com können Sie diese und viele weitere Handbücher einsehen und herunterladen. Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf parkside-diy.com. Wählen Sie Ihr Land aus, und suchen Sie über die Suchmaske nach den Bedienungsanleitungen. Durch Eingabe der Artikelnummer (IAN) 501778_2407 können Sie Ihre Bedienungsanleitung öffnen.

Reparatur-Service

Für Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, wenden Sie sich an das Service-Center. Dort erhalten Sie gerne einen Kostenvoranschlag.

- Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingeschickt wurden.
Hinweis: Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an die vom Service-Center genannte Adresse.
- Nicht angenommen werden unfrei eingeschickte Geräte sowie Geräte, die per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht versendet wurden.
- Wir entsorgen Ihre eingeschickten, defekten Geräte kostenlos.

Service-Center

DE **Service Deutschland**
 Tel.: 0800 88 55 300
 Kontaktformular auf
parkside-diy.com
IAN 501778_2407

AT **Service Österreich**
 Tel.: 0800 447750
 Kontaktformular auf
parkside-diy.com
IAN 501778_2407

CH **Service Schweiz**
 Tel.: 0800 56 36 01
 Kontaktformular auf
parkside-diy.com
IAN 501778_2407

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
 Stockstädter Str. 20
 63762 Großostheim
 DEUTSCHLAND
www.grizzlytools.de

Ersatzteile und Zubehör

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter *www.grizzlytools.shop*. Sollten bei Ihrem Bestellvorgang Probleme auftreten, kontaktieren Sie uns über unseren Online-Shop. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an: *Service-Center, S. 45*

| Pos.-Nr. | Bezeichnung | Best.-Nr. |
|----------|-----------------------------|-----------|
| 10 | Begrenzungskabel | 92000045 |
| 11 | Haken | 92000046 |
| 12 | Befestigungsschrauben | 92000110 |
| 14/25 | Netzteil/Ladestecker | 92000071 |
| 19/18 | Ersatzmesser/Ersatzschraube | 92000041 |
| 21 | Ladeeinheit | 92000070 |
| 24 | Bodenplatte | 92000108 |

Original-EU-Konformitätserklärung

Produkt: **Mähroboter**

Modell: **PAMR 500 A1**

Seriennummer: 000001–109000

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

**2006/42/EG • 2014/30/EU • 2000/14/EG & 2005/88/EG
• 2011/65/EU & (EU) 2015/863**

Produkt mit Akku Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1: 2014/53/EU

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Um die Konformität zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

**EN 62233:2008 • EN IEC 63000:2018
EN 62311:2008 • EN 60335-1:2012/A15:2021
EN 50636-2-107:2015/A3:2021 • EN 50665:2017
EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021
Produkt mit Akku Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1:
EN 301 489-1 V2.2.3:2019 • EN 301 489-3 V2.3.2:2023
Final Draft EN 301 489-17 V3.3.0:2024
EN 300 328 V2.2.2 • EN 50663:2017 • EN 303 447 V1.3.1 (2022-04)**

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 2000/14/EG über Geräuschemissionen wird Folgendes bestätigt: Schallleistungspegel L_{WA}

- gemessen: 61,1 dB;
- garantiert: 63 dB

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren nach 2000/14/EG, Anhang VI.

Notifizierte Stelle: TÜV SÜD Product Service GmbH • NB: 0123 • Ridlerstraße 65 • 80339 München • Deutschland

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:

CE Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
DEUTSCHLAND
03.01.2025



Christian Frank
Dokumentationsbevollmächtigter

Original-EU-Konformitätserklärung

Produkt: **Netzteil**

Modell: **SF-20**

IAN 501778_2407

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

2014/30/EU • 2014/35/EU • 2011/65/EU* & (EU) 2015/863

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Um die Konformität zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

**EN IEC 61558-1:2019 • EN 61558-2-16:2009/A1:2013
EN IEC 55014-1-2021 • EN IEC 55014-2-2021 • EN IEC 63000:2018
EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021 • EN 61000-3-3:2013/A2:2021**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:

CE Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
DEUTSCHLAND
03.01.2025



Christian Frank
Dokumentationsbevollmächtigter

Sommaire

Introduction.....49

- Utilisation conforme..... 49
- Matériel livré/Accessoires..... 49
- Aperçu.....50
- Description fonctionnelle.....50
- Caractéristiques techniques.....50

Consignes de sécurité..... 51

- Signification des consignes de sécurité.....52
- Pictogrammes et symboles.....52
- Avertissements de sécurité généraux pour l'outil électrique.....53
- Consignes de sécurité pour tondeuses.....56
- Risques résiduels..... 59

Installation.....59

- Avez-vous besoin d'aide ?..... 59
- Outils et moyens auxiliaires nécessaires..... 59
- Fixer le bloc d'alimentation..... 59
- Monter la station de recharge..... 60
- Installer la station de recharge..... 60
- Poser le câble périphérique..... 60
- Raccorder le câble périphérique et la station de recharge.....62
- Fixer la station de recharge.....63

Préparation.....63

- Régler la hauteur de coupe..... 63
- Procédure de recharge.....63

Mise en service.....65

- Éléments de commande..... 65
- Mettre l'appareil en marche..... 66
- Modifier le code PIN.....67
- Définir le planning.....67
- Supprimer le planning..... 67
- Réglage des temps de travail.....67
- Régler la zone secondaire.....68
- Mode spot/ Tonte à point fixe..... 69
- Réglage du capteur de pluie..... 69

Réglage.....70

- Menus à l'écran.....71
- Messages d'état à l'écran..... 71
- Régler la langue.....75
- Régler la date et l'heure..... 75
- Restaurer les paramètres d'usine.....76
- Lire le protocole de travail et d'erreurs..... 76

Fonctionnement.....76

- Mise en marche et arrêt..... 76
- Consignes de travail.....77
- Interruption/démarrage manuel(le) du cycle de travail..... 78
- Retour à la station de recharge..... 79

Transport..... 79

Nettoyage, entretien et stockage.....79

- Nettoyage.....80
- Maintenance.....81
- Stockage..... 81

Diagnostic de pannes.....83

Recyclage/protection de l'environnement..... 86

- Instructions pour le recyclage des batteries..... 86
- Consignes de recyclage des déchets végétaux.....87

Service.....87

- Garantie.....87
- Service de réparation..... 88
- Service-Center..... 89
- Importateur.....89

Pièces de rechange et accessoires..... 89

Traduction de la déclaration UE de conformité originale..... 90

Traduction de la déclaration UE de conformité originale..... 91

Vue éclatée.....139

Introduction

Nous vous félicitons pour l'achat de votre nouveau robot tondeuse (ci-après dénommé appareil ou outil électrique).

Vous avez ainsi opté pour un produit de grande qualité. La qualité de cet appareil a été contrôlée au cours de la production, et il a été soumis à un contrôle final. Le bon fonctionnement de votre appareil est ainsi garanti.



Le mode d'emploi fait partie intégrante de cet appareil. Il contient des informations importantes sur la sécurité, l'utilisation et le recyclage. Lisez attentivement le mode d'emploi. Familiarisez-vous avec les éléments de commande et l'utilisation correcte de l'appareil. Utilisez l'appareil uniquement de la façon décrite et pour les domaines d'applications indiqués. Veillez à bien conserver le mode d'emploi et à remettre l'ensemble des documents en cas de cession de l'appareil à des tierces personnes.

Utilisation conforme

Cet appareil est exclusivement destiné à l'utilisation suivante :

- La tonte de surfaces gazonnées et herbeuses en milieu domestique.

L'utilisation de l'appareil est interdite sous la pluie ou dans un environnement humide.

L'appareil est destiné à être utilisé par des adultes. Les jeunes de plus de 16 ans ne doivent utiliser cet appareil que sous la surveillance d'un adulte. Toute autre utilisation qui n'est pas expressément préconisée dans ce mode d'emploi peut constituer un sérieux danger pour l'utilisateur et entraîner des dommages à l'appareil.

L'opérateur ou l'utilisateur de l'appareil est responsable des accidents ou des dommages causés aux autres personnes ou à leurs biens. L'appareil est destiné à être utilisé dans le domaine du bricolage. Il n'a pas été conçu pour une utilisation professionnelle constante. Une utilisation commerciale annule la garantie. Le fabricant ne peut être tenu pour responsable des dommages causés par une utilisation inappropriée ou par une manipulation incorrecte.

L'appareil fait partie de la gamme **X 20 V TEAM** et peut être utilisé avec les batteries de la gamme **X 20 V TEAM**. Les batteries de la gamme **X 20 V TEAM** doivent être chargées uniquement avec des chargeurs appartenant à la gamme **X 20 V TEAM**.

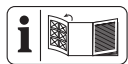
Matériel livré/Accessoires

Déballiez l'appareil et vérifiez le matériel livré.

Éliminez correctement les matériaux d'emballage.

- Tondeuse robot
- Câble périphérique (130 m)
- 6x Vis de fixation
- 200x Crochet
- Clé six pans
- Station de charge (Unité de chargement/Plaque de sol)
- 4x Vis
- Domino
- 3x Lame de rechange, 3x Vis de rechange
- Bloc d'alimentation
- Batterie
- Traduction de la notice originale

Aperçu



Vous trouverez les représentations de l'appareil sur le volet rabattable avant et arrière.

(Fig. A)

- 1 Touche MARCHE/ARRÊT (Touche START)
 - 2 Touche de station de charge
 - 3 Touche Retour
 - 4 Touches fléchées
 - 5 Touche OK
 - 6 Capot
 - 7 Molette
 - 8 Écran
 - 9 Touche STOP
 - 10 Câble périphérique
 - 11 Crochet
 - 12 Vis de fixation
 - 13 Clé six pans
 - 14 Bloc d'alimentation
 - 15 Vis (Unité de chargement)
 - 16 Arceau de protection
 - 17 Domino
 - 18 Vis de lame
 - 19 Lame
 - 20 Station de charge
 - 21 Unité de chargement
 - 22 Contacts de charge
 - 23 Indicateur (Plage de travail)
 - 24 Plaque de sol
 - 25 Connecteur de charge
- ### (Fig. D)
- 26 Cache (Raccordement Connecteur de charge)
 - 27 Cache (Station de charge)
 - 28 Raccordement Connecteur de charge

(Fig. E)

29 Rainure

(Fig. F)

30 LED

(Fig. G)

- 31 Cache (Batterie)
- 32 Compartiment de la batterie
- 33 Batterie
- 34 Déverrouillage de batterie

(Fig. I)

35 Poignée de transport

Description fonctionnelle

L'appareil est doté d'un carter en plastique avec un moteur électrique. L'outil de coupe tourne parallèlement au plan de coupe à 8 niveaux. Pour savoir quelles fonctions remplissent les éléments de commande, veuillez vous reporter aux descriptions suivantes.

Caractéristiques techniques

Tondeuse robot PAMR 500 A1

Tension du moteur U 20 V ==

Type de protection IPX4

Régime de ralenti n_1 2900 min⁻¹

Largeur de coupe 18 cm

Hauteur de coupe 25-60 mm

Poids sans batterie ≈ 8,6 kg

Niveau de pression acoustique (L_{pA})

..... 57,7 dB; K_{pA} = 2,23 dB

Niveau de puissance acoustique (L_{WA})

– garanti 63 dB

– mesuré 61,1 dB; K_{WA} = 1,88 dB

Station de charge ST-101

Tension d'entrée 22 V==, 2,5 A

Tension de sortie 21 V==, 2,4 A

Type de protection IPX4

Poids 2,3 kg

Bloc d'alimentation SF-20

Tension d'entrée
220-240 V~, 50/60 Hz, 1,5 A
 Tension de sortie22,0 V $\overline{-}$, 2,5 A
 Plage de fréquences du câble pé-
 ri-phérique100 Hz-148,5 kHz
 Puissance d'émission maximale du
 câble périphérique 50 dBa/ 10 m
 Plage de fréquence WiFi
 2400-2483,5 MHz
 Puissance d'émission WLAN maxi-
 male 19 dBm
 Plage de fréquences Bluetooth-WIFI
 2400-2483,5 MHz
 Puissance d'émission Bluetooth
 maximale 8 dBm
 Type de protection IP65
 Température extérieure ta50 °C

Remarques concernant les valeurs sonores et vibratoires

▲ PRUDENCE ! Troubles auditifs !
 Portez une protection auditive.

Les valeurs totales de vibrations et les valeurs d'émissions sonores indiquées ont été calculées selon une méthode d'essai standardisée et peuvent être utilisées comme moyen de comparaison entre un outil électrique et un autre. Les valeurs totales de vibrations et les valeurs d'émissions sonores indiquées peuvent également être utilisées pour une évaluation préliminaire de la charge.

▲ AVERTISSEMENT ! Les émissions de vibrations et les émissions sonores pendant l'utilisation réelle de l'outil électrique peuvent différer de la valeur indiquée, en fonction de la manière dont l'outil électrique est utilisé. Il est nécessaire d'adopter des mesures de sécurité pour protéger l'utilisateur, en fonction de l'exposition aux vibrations es-

timée au cours de l'utilisation réelle de l'appareil. Il faut à cet égard tenir compte de toutes les parties du cycle d'exploitation (par exemple les temps au cours desquels l'outil électrique est éteint, et ceux au cours desquels il est certes allumé, mais fonctionne hors charge).

X 20 V TEAM

L'appareil fait partie de la gamme **X 20 V TEAM** et peut être utilisé avec les batteries de la gamme **X 20 V TEAM**. Les batteries de la gamme **X 20 V TEAM** doivent être chargées uniquement avec des chargeurs appartenant à la gamme **X 20 V TEAM**.

Nous vous recommandons de faire fonctionner cet appareil exclusivement avec les batteries suivantes : PAP 20 B1, PAP 20 B3, Smart PAPS 204 A1, Smart PAPS 208 A1
 Nous vous recommandons de recharger ces batteries avec les chargeurs suivants : PLG 20 A3, PLG 20 A4, PLG 20 C1, PLG 20 C2, PLG 20 C3, PLG 201 A1, PDSLGL 20 A1, PDSLGL 20 B1

Caractéristiques techniques de la batterie et du chargeur : voir notice séparée.

Consignes de sécurité

Cette section couvre les consignes de sécurité de base relatives à l'utilisation de l'appareil.

▲ AVERTISSEMENT ! Dommages corporels et dégâts matériels liés à une manipulation inadaptée de la batterie. Respectez les consignes de sécurité et informations relatives au chargement et à l'utilisation correcte qui sont indiquées dans le mode d'emploi de votre batterie et chargeur

de la gamme **X 20 V TEAM**. Vous trouverez une description détaillée du processus de charge et de plus amples informations dans ce mode d'emploi séparé.

Signification des consignes de sécurité

▲ DANGER ! Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident se produira. Cela entraînera des blessures graves, voire la mort.

▲ AVERTISSEMENT ! Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident peut se produire. Cela peut entraîner des blessures graves, voire la mort.


▲ PRUDENCE ! Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident se produira. Cela peut entraîner des blessures physiques mineures ou modérées.


REMARQUE ! Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident se produira. Cela peut entraîner des dommages matériels.


Pictogrammes et symboles


Pictogrammes sur l'appareil


 **AVERTISSEMENT** – Veuillez lire intégralement le mode d'emploi avant d'utiliser la machine !


 **AVERTISSEMENT** – Avant de réaliser des travaux sur la machine ou de soulever la machine, retirer le dispositif de blocage !


 **AVERTISSEMENT** – Pendant Le fonctionnement de la machine, maintenir une distance de sécurité correspondante !


 **AVERTISSEMENT** – Ne pas se servir de la machine comme moyen de transport !

 **ATTENTION** – Ne pas toucher les lames en rotation !


 **ATTENTION** – N'utilisez pas l'appareil sous la pluie !


 **Attention !** Marche à vide du dispositif de coupe

 Tenir les personnes et les enfants à distance de l'appareil.


 Ne nettoyez jamais l'appareil au jet d'eau !

 **DANGER !** Tenir les mains et les pieds éloignés

 Puissance acoustique garantie L_{WA} en dB(A)

18 cm
 Rayon de coupe

 Classe de protection III

 Les appareils électriques ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers.

 Réglage de la hauteur de coupe

 Écran

Pictogramme sur la station de recharge



Lire le mode d'emploi



Chargeur (SF-20)



Les appareils électriques ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers.



Station de charge Raccordement



LED Station de charge

Symboles sur le bloc d'alimentation



Lire le mode d'emploi



Attention !



Classe de protection II (double isolation)



Transformateur de sécurité fermé protégé contre les courts-circuits



Chargeur (SF-20)



Sécurité de l'appareil



Bloc d'alimentation à découpage



Les appareils électriques ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers.

Pictogrammes dans la notice d'utilisation



Utiliser des gants de protection

Avertissements de sécurité généraux pour l'outil électrique

▲ AVERTISSEMENT ! Lire tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournis avec cet outil électrique. Ne pas suivre les instructions énumérées ci-dessous peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse. **Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.**

Le terme « outil électrique » dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil électrique fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

1. SECURITE DE LA ZONE DE TRAVAIL

- a) **Conserver la zone de travail propre et bien éclairée.** Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.
- b) **Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.
- c) **Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil électrique.** Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

2. SECURITE ELECTRIQUE

- a) **Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon**

que ce soit. **Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils électriques à branchement de terre.** Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduisent le risque de choc électrique.

- b) **Éviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.
- c) **Ne pas exposer les outils électriques à la pluie ou à des conditions humides.** La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil électrique. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes vives ou des parties en mouvement.** Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Lorsqu'on utilise un outil électrique à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure.** L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'usage d'un outil électrique dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD).** L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.

3. SECURITE DES PERSONNES

- a) **Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire**

et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l'outil électrique. Ne pas utiliser un outil électrique lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, de l'alcool ou de médicaments. Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil électrique peut entraîner des blessures graves.

- b) **Utiliser un équipement de protection individuelle. Toujours porter une protection pour les yeux.** Les équipements de protection individuelle tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections auditives utilisés pour les conditions appropriées réduisent les blessures.
- c) **Éviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.** Porter les outils électriques en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils électriques dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.
- d) **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil électrique en marche.** Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil électrique peut donner lieu à des blessures.
- e) **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.** Cela permet un meilleur contrôle de l'outil électrique dans des situations inattendues.
- f) **S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements**

amples ou de bijoux. Garder les cheveux et les vêtements à distance des parties en mouvement. Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.

- g) **Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.** Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.
- h) **Rester vigilant et ne pas négliger les principes de sécurité de l'outil sous prétexte que vous avez l'habitude de l'utiliser.** Une fraction de seconde d'inattention peut provoquer une blessure grave.
4. **UTILISATION ET ENTRETIEN DE L'OUTIL ELECTRIQUE**
- a) **Ne pas forcer l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique adapté à votre application.** L'outil électrique adapté réalise mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électrique si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et inversement.** Tout outil électrique qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le réparer.
- c) **Débrancher la fiche de la source d'alimentation et/ou enlever le bloc de batteries, s'il est amovible, avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil électrique.** De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de dé-

marrage accidentel de l'outil électrique.

- d) **Conservé les outils électriques à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil électrique ou les présentes instructions de le faire fonctionner.** Les outils électriques sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.
- e) **Observer la maintenance des outils électriques et des accessoires. Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil électrique. En cas de dommages, faire réparer l'outil électrique avant de l'utiliser.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- f) **Garder affûtés et propres les outils permettant de couper.** Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.
- g) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.** L'utilisation de l'outil électrique pour des opérations différentes de celles prévues peut donner lieu à des situations dangereuses.
- h) **Il faut que les poignées et les surfaces de préhension restent sèches, propres et dépourvues d'huiles et de graisses.** Des poignées et des surfaces de pré-

hension glissantes rendent impossibles la manipulation et le contrôle en toute sécurité de l'outil dans les situations inattendues.

5. UTILISATION DES OUTILS FONCTIONNANT SUR BATTERIES ET PRECAUTIONS D'EMPLOI

- a) **Ne recharger qu'avec le chargeur spécifié par le fabricant.** Un chargeur qui est adapté à un type de bloc de batteries peut créer un risque de feu lorsqu'il est utilisé avec un autre type de bloc de batteries.
- b) **N'utiliser les outils électriques qu'avec des blocs de batteries spécifiquement désignés.** L'utilisation de tout autre bloc de batteries peut créer un risque de blessure et de feu.
- c) **Lorsqu'un bloc de batteries n'est pas utilisé, le maintenir à l'écart de tout autre objet métallique, par exemple trombones, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres objets de petite taille qui peuvent donner lieu à une connexion d'une borne à une autre.** Le court-circuitage des bornes d'une batterie entre elles peut causer des brûlures ou un feu.
- d) **Dans de mauvaises conditions, du liquide peut être éjecté de la batterie; éviter tout contact. En cas de contact accidentel, nettoyer à l'eau. Si le liquide entre en contact avec les yeux, rechercher en plus une aide médicale.** Le liquide éjecté des batteries peut causer des irritations ou des brûlures.
- e) **Ne pas utiliser un bloc de batteries ou un outil fonctionnant sur batteries qui a été endomma-**

gé ou modifié. Les batteries endommagées ou modifiées peuvent avoir un comportement imprévisible provoquant un feu, une explosion ou un risque de blessure.

- f) **Ne pas exposer un bloc de batteries ou un outil fonctionnant sur batteries au feu ou à une température excessive.** Une exposition au feu ou à une température supérieure à 130 °C peut provoquer une explosion.
 - g) **Suivre toutes les instructions de charge et ne pas charger le bloc de batteries ou l'outil fonctionnant sur batteries hors de la plage de températures spécifiée dans les instructions.** Un chargement incorrect ou à des températures hors de la plage spécifiée de températures peut endommager la batterie et augmenter le risque de feu.
- ## 6. MAINTENANCE ET ENTRETIEN
- a) **Faire entretenir l'outil électrique par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques.** Cela assure le maintien de la sécurité de l'outil électrique.
 - b) **Ne jamais effectuer d'opération d'entretien sur des blocs de batteries endommagés.** Il convient que l'entretien des blocs de batteries ne soit effectué que par le fabricant ou les fournisseurs de service autorisés.

Consignes de sécurité pour tondeuses

- Les enfants et les personnes aux capacités physiques, sensorielles ou mentales limitées ou manquant d'expérience et de connaissances, ou les personnes qui ne sont pas familiarisées avec les no-

tices d'utilisation de la machine ne doivent pas être autorisés à utiliser la machine. Des prescriptions locales peuvent restreindre l'âge de l'utilisateur.

- **N'utilisez pas la tondeuse par mauvais temps, en particulier en cas d'orage.** Cela réduit le risque d'être touché par la foudre.
- **Inspectez soigneusement la zone de travail afin de détecter la présence d'animaux sauvages.** Des animaux sauvages peuvent être blessés par la tondeuse en fonctionnement.
- **Inspectez soigneusement la zone de travail et retirez toutes les pierres, tous les bâtons, fils métalliques, os et autres corps étrangers.** Les éléments projetés peuvent entraîner des blessures.
- **Avant d'utiliser la tondeuse, vérifiez toujours si la lame de coupe et le dispositif de coupe ne sont pas usés ou endommagés.** Des pièces usées ou endommagées augmentent le risque de blessures.
- **Vérifiez avant l'utilisation si le câble d'alimentation et d'éventuelles rallonges électriques présentent des signes de détérioration ou de vieillissement. N'utilisez pas la tondeuse si le câble est endommagé ou usé. Si le câble d'alimentation est endommagé pendant l'utilisation ou usé, éteignez la tondeuse et ne touchez pas le câble tant que vous n'avez pas débranché la fiche secteur.** Un câble d'alimentation ou une rallonge électrique endommagés peuvent provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou de graves blessures.
- **Vérifiez régulièrement l'usure et l'abrasion du dispositif de récupération de l'herbe.** Un dispositif de récupération de l'herbe usé ou endommagé augmente le risque de blessures.
- **Laissez les caches de protection à leur place. Les caches de protection doivent être opérationnels et correctement fixés.** Un cache de protection desserré, endommagé ou ne fonctionnant pas correctement peut occasionner des blessures.
- **Retirez les accumulations des orifices d'entrée de l'air frais.** Des arrivées d'air bloquées et des accumulations peuvent provoquer une surchauffe ou un incendie.
- **Pendant l'utilisation de la tondeuse, portez toujours des chaussures de sécurité anti-dérapantes. Ne jamais travailler pieds nus ou avec des sandales ouvertes.** Vous réduisez ainsi le risque de blessures aux pieds en cas de contact avec la lame de coupe en rotation.
- **Pendant l'utilisation de la tondeuse, portez toujours un pantalon.** La peau non couverte augmente la probabilité de blessures liées à la projection de pièces.
- **N'utilisez pas la tondeuse sur de l'herbe mouillée. Marchez, ne courez jamais.** Vous réduisez ainsi le risque de glissade et de chute, ce qui pourrait provoquer des blessures.
- **N'utilisez pas la tondeuse sur des pentes excessivement abruptes.** Ainsi, le risque de perdre le contrôle, de glisser et de chuter, ce qui pourrait provoquer des blessures, est moindre.

- **Pendant le travail dans des descentes, veillez à être bien stable ; travaillez toujours en diagonale par rapport à la pente, jamais vers le haut ou le bas, et soyez extrêmement prudent au moment de changer de direction.** Ainsi, le risque de perdre le contrôle, de glisser et de chuter, ce qui pourrait provoquer des blessures, est moindre.
- **Soyez particulièrement prudent lorsque vous tondez en marche arrière ou lorsque vous tirez la tondeuse vers vous. Soyez toujours attentif à votre environnement.** Cela réduit le risque de trébuchement pendant le travail.
- **Éloignez le câble d'alimentation des lames de coupe.** Un câble d'alimentation endommagé peut provoquer une électrocution, un incendie et/ou de graves blessures.
- **Éteignez la tondeuse et débranchez la fiche secteur si le câble d'alimentation est coincé ou a été endommagé.** Des câbles coincés ou endommagés sont susceptibles d'augmenter le risque de décharge électrique.
- **Ne touchez aucune lame ni aucune autre pièce dangereuse encore en mouvement.** Vous réduisez ainsi le risque de blessure liée aux pièces en mouvement.
- **Assurez-vous que tous les interrupteurs sont coupés et que la fiche secteur est débranchée avant de retirer de la matière coincée ou de nettoyer la tondeuse.** Une mise en marche inattendue de la tondeuse peut provoquer de graves blessures.
- Arrêtez l'**outil de coupe** si la machine doit être inclinée pour traverser des surfaces autres que de l'herbe et pour la transporter depuis et vers la zone à tondre.
- N'inclinez pas la machine lorsque le moteur est en marche, à moins que la machine ne doive être inclinée pour le démarrage. Ne pas incliner la machine au-delà ce qui est absolument nécessaire et soulever uniquement la partie située à l'opposé de vous.
- Arrêtez la machine, retirez la batterie/les batteries et attendez l'arrêt complet de toutes les pièces en mouvement.
 - En cas de contact avec un corps étranger ; inspectez la machine pour détecter des dommages et réparez-la avant de la redémarrer et de l'utiliser à nouveau.
 - Si la machine commence à vibrer de manière inhabituelle ; vérifiez immédiatement la présence de dommages, remplacez ou réparez les pièces endommagées et contrôlez les éventuelles pièces desserrées et resserrez-les.
- Effectuez les travaux de nettoyage et d'entretien avant l'entreposage.
- Remplacez les composants usés ou endommagés uniquement par jeu afin de conserver la symétrie, le cas échéant.
- Sur les machines avec plusieurs **outils de coupe**, n'oubliez pas qu'un **outil de coupe** en rotation peut faire tourner d'autres **outils de coupe**.
- Prudence lors des opérations de réglage sur la machine, évitez de vous coincer les doigts entre l'**outil de coupe** en mouvement et les pièces fixes de la machine.
- Pendant l'entretien de l'**outil de coupe**, n'oubliez pas que l'**outil de**

coupe peut encore bouger après la mise hors tension.

Autres consignes de sécurité

- **Utilisez uniquement des accessoires recommandés par PARKSIDE.** Des accessoires inadaptés peuvent provoquer une électrocution ou un incendie.

Risques résiduels

Même si cet outil électrique est utilisé d'une manière conforme, il reste toujours des risques résiduels. Les risques suivants peuvent exister dans le cadre de la construction et l'exécution de cet outil électrique :

- Blessures aux yeux, si aucune protection oculaire appropriée n'est portée.
- Dégâts auditifs, si aucune protection auditive appropriée n'est portée.
- Dommages à la santé, résultants des oscillations main-bras, lorsque l'appareil est utilisé trop longtemps ou qu'il n'est pas utilisé ou entretenu correctement.
- Blessures par coupure
- des blessures causées par les pièces amovibles ou des surfaces chaudes.

▲ AVERTISSEMENT ! Risque lié au champ électromagnétique généré pendant le fonctionnement de l'appareil. Le champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant médical avant d'utiliser l'appareil.

Installation

Consultez le manuel d'installation séparé pour obtenir un descriptif détaillé.

Remarques

- Avant l'installation, faites un croquis de votre jardin.
- Sortez la réglette du carton

Avez-vous besoin d'aide ?

Nous proposons un service d'installation. Renseignez-vous sur notre site Internet : www.grizzlytools.de/service/maehroboter-installationsservice

Outils et moyens auxiliaires nécessaires

(non fourni)

- Tournevis cruciforme
- Pince à dénuder
- Mètre enrouleur
- Marteau

Fixer le bloc d'alimentation

▲ AVERTISSEMENT ! Le contact avec des fils électriques peut causer une électrocution et un incendie, le contact avec les conduites de gaz une explosion. L'endommagement d'une conduite d'eau peut causer des dégâts matériels et une électrocution. Faites attention lors du perçage à ne pas endommager des conduites d'alimentation. Utilisez des détecteurs adaptés pour les localiser ou aidez-vous d'un plan d'installation.

Remarques

- Ne rangez pas le bloc d'alimentation (14) posé directement à même le sol.
- Le bloc d'alimentation (14) doit être placé à une hauteur inaccessible aux enfants (p. ex. à 160 cm de hauteur).

- La tête de vis peut avoir un diamètre de 7-10 mm.

Outils et moyens auxiliaires nécessaires

(non fourni)

- Crayon à papier
- Mètre enrouleur
- 2x Vis
- 2x Cheville
- Forets

Procédure

1. Avec un crayon, marquez l'emplacement de deux trous à percer.
2. Percez les trous avec un foret adapté au matériau.
3. Enfoncez deux chevilles dans les trous percés.
4. Installez le bloc d'alimentation (14) sur le mur à l'aide de deux vis.

Monter la station de recharge

(Fig. B/C)

La station de recharge (20) comprend l'unité de recharge (21) et la plaque de sol (24).

1. Placez l'unité de recharge (21) avec les deux ergots en premier dans la plaque de sol (24).
2. Poussez l'unité de recharge (21) vers le bas de manière à ce qu'elle soit bien en assise dans la plaque de sol.
3. Fixez l'unité de recharge (21) par le bas à l'aide des quatre vis (15) ci-jointes contre la plaque de sol (24).

Installer la station de recharge

Tracé de la ligne de pose du câble périphérique: --

- |<->| 1,6 m Distance minimum
- |<->| 2 m Distance minimale par rapport au mur*

- |<->| 2 m Distance minimale par rapport au prochain virage
- |<->| 1 m Distance minimale par rapport au prochain virage

*Interférences électriques sur le mur de la maison (p. ex. surfaces métalliques, distributeur électrique, panneaux photovoltaïques)

Remarques

- Il est recommandé de couvrir la station de recharge (20) afin de prévenir les dommages dus aux intempéries.
- Choisissez pour la station de recharge (20) un emplacement plat près d'une prise de courant avec au moins 2 m d'espace à l'avant de la station de recharge (20) et 1 m à l'arrière de la station de recharge (20).
- Fixez la station de recharge (20) uniquement après avoir posé et raccordé le câble périphérique (10). Pour cela, tenez compte de *Fixer la station de recharge*, p. 63.
- La station de recharge (20) peut être inclinée d'au maximum 8 cm vers l'arrière et d'au max. 2 cm vers l'avant.
- Égalisez la surface support sous la station de recharge (20). La station de recharge (20) ne doit jamais subir d'efforts de flexion.
- Veillez à respecter une distance suffisante par rapport aux bassins, piscines et marches.

Poser le câble périphérique

Grâce au câble périphérique (10), l'appareil peut reconnaître la zone de travail et trouver la pelouse à tondre et la station de recharge (20).

Posez le câble périphérique (10) autour de la surface de la pelouse qui doit être traitée par l'appareil. Les mé-

thodes suivantes peuvent être utilisées à cette fin :

- Délimiter la pelouse. Fixation du câble périphérique (10) avec les crochets (11) (au-dessus du sol).
- Enfoncez les crochets (11) espacés d'au maximum 1 m. En présence de bosses, utilisez des crochets supplémentaires (11).
- Enterrer le câble périphérique (10) dans le sol (à une profondeur maximale de 5 cm).

Remarques

- L'appareil franchit le câble périphérique (10) sur environ 20-30 cm avant de faire demi-tour et de chercher un nouveau chemin. Posez le câble périphérique (10) en conséquence pour éviter tout dommage.
- Dans un premier temps, il est recommandé de positionner le câble périphérique (10) avec les crochets (11), pour le cas où des corrections d'itinéraire devraient être apportées ultérieurement.
- L'appareil travaille sans problème jusqu'à une longueur de câble périphérique de 130 m. Ne pas utiliser de câble périphérique (10) plus long.
- La pelouse doit être délimitée comme une zone fermée.
- Le robot tondeuse reconnaît les câbles périphériques (10) parallèles espacés d'au moins 10 cm comme un obstacle et les contourne.
- L'appareil ne reconnaît pas comme un obstacle les câbles périphériques (10) parallèles espacés de 5 cm et il passe par-dessus.
- Évitez de poser le câble en coins formant un angle de 90°. Divisez plutôt ces coins en deux angles de 45° (page a ≤ 20 cm).

- L'appareil est capable de détecter et de contourner, après contact, des obstacles stationnaires et fixes faisant plus de 10 cm de hauteur (p. ex. murs, mobilier de jardin, etc.). Avec le câble périphérique (10), protégez les obstacles sensibles (p. ex. des parterres de fleurs) sur la pelouse, en respectant une distance minimale de $|<->| 30$ cm.
- Respectez une distance minimale de $|<->| 1$ m entre des obstacles délimités. Délimitez comme un obstacle les obstacles qui ne respectent pas cette distance minimale.
- Ne croisez jamais le câble périphérique (10). Cela peut entraîner des dysfonctionnements et des pannes pendant le fonctionnement de l'appareil.

Arbre

L'appareil reconnaît les arbres comme des obstacles normaux. Toutefois, les racines saillantes peuvent endommager sa surface inférieure/ les lames (19). Il est recommandé de délimiter en plus les arbres avec le câble périphérique (10). Respectez une distance minimum de $|<->| 30$ cm.

Pierre

- Enlevez les petites pierres (faisant moins de 10 cm) de la pelouse. L'appareil et les lames (19) risquent d'être endommagés.
- L'appareil reconnaît les pierres (de plus de 10 cm) comme un obstacle normal. Il est recommandé de délimiter en plus les pierres avec le câble périphérique (10).

Montée/ Descente

- L'appareil est capable de monter/ descendre des montées/descentes de 25° (47 %) maximum. À une

distance de 30 cm du câble périphérique (10), la montée ne doit pas être supérieure à max. 35 %.
À une distance de 40 cm du câble périphérique (10), la descente ne doit pas être supérieure à max. 17 % .

- Assurez-vous qu'entre le câble périphérique (10) et un obstacle soit respecté un écart d'au minimum 30 cm en montée et d'au moins 40 cm en descente.

Plans d'eau ouverts

Les plans d'eau ouverts doivent, dans la mesure du possible, être délimités par le câble périphérique (10) ou être conçus de manière à ce que l'appareil ne puisse pas s'immerger dans l'eau. Cela peut entraîner de graves dommages électriques à l'appareil.

- |<->| 35 cm Écart minimum par rapport aux murettes
- |<->| 70 cm Écart minimum par rapport à l'eau
- |<->| 30 cm vers une surface de douche/ un robinet d'eau

Chemin/ Rue

Si les sentiers et les routes sont au même niveau que la pelouse, l'appareil peut les traverser sans problème. S'il y a des dénivelés entre la pelouse et le chemin/la route, délimitez le chemin ou la route avec une distance de sécurité d'environ 30 cm .

- |<->| 35 cm Écart minimum par rapport aux dénivelés subits
- |<->| 5 cm par rapport aux chemins/ bords de pelouse

Passage étroit

Les passages étroits sur la pelouse délimitée doivent faire au moins 1,2 m de largeur et au maximum 8 m de longueur. La largeur de 1,2 m se réfère à l'écartement du câble périphé-

rique (10). Pendant la tonte, l'appareil passe sur le câble périphérique (10) à 20 cm des deux côtés.

Raccorder le câble périphérique et la station de recharge

Remarques

- Lors de la pose, ajoutez 0,5 à 1 m de longueur au câble périphérique (10) afin d'avoir une marge pour les corrections.
- Si la LED (30) sur l'unité de recharge (21) reste verte en permanence, ceci signifie que le câble périphérique (10) est correctement relié à la station de recharge (20).
- Ne pliez pas les restes « saillants » du câble périphérique (10). Cela peut entraîner des dysfonctionnements et des pannes pendant le fonctionnement de l'appareil.

Procédure (Fig. A/D/E)

1. Dénudez environ 10 à 15 mm aux deux extrémités du câble périphérique (10) à l'aide d'une pince à dénuder.
2. Faites passer l'extrémité du câble périphérique (10) arrivant à l'arrière de la station de recharge (20) dans la rainure (29) sous la station de recharge (24).
3. Connectez l'extrémité du câble périphérique (10) qui part en avant sur l'emplacement droit du domino (17). Le câble périphérique (10) entoure la pelouse à tondre et les bornes orange du domino (17) sont orientées vers le haut.
4. Connectez l'extrémité du câble périphérique (10) qui part en arrière sur l'emplacement gauche du domino (17).
5. Retirez le couvercle (27).

6. Enfichez le domino (17) dans les douilles de contact (+/-) situées contre la station de recharge (20).
7. Remettez le couvercle (27) dans l'unité de recharge (21).
8. De l'unité de recharge (21), retirez le couvercle du connecteur de recharge (26).
9. Enfichez le connecteur de recharge (25) dans le bloc d'alimentation (14).
10. Enfichez le connecteur de recharge (25) dans le port (28) et vissez-le fermement contre l'unité de recharge (21).
11. Branchez le bloc d'alimentation (14) à une prise de courant.
12. Vérifiez la LED (30) sur la station de recharge (20).

Fixer la station de recharge

Remarque

L'indicateur (23) de la station de recharge (20) doit se trouver à l'intérieur de la zone de pelouse délimitée.

Procédure (Fig. F)

1. Détachez les vis de fixation (12) et la clé six pans (13) du cadre.
2. Placez l'arceau de protection (16) sur le côté de la plaque de sol (24) à l'intérieur de la pelouse délimitée.
3. Fixez la station de recharge (24) dans le sol à l'aide des vis de fixation (12). Les vis de fixation (12) se vissent dans le sol à l'aide de la clé six pans (13) fournie.

Préparation

▲ AVERTISSEMENT ! Risque de blessures lié au démarrage involontaire de l'appareil.

Veillez exécuter uniquement les travaux dont vous vous sentez capable.

En cas d'incertitudes, faites appel à un spécialiste ou directement à notre service après-vente.

Régler la hauteur de coupe

Entretien de la pelouse

Une tonte régulière stimule la formation de feuilles au niveau de l'herbe, mais permet en même temps d'éliminer les mauvaises herbes. Le gazon s'étoffe ainsi après chaque tonte, ce qui permet d'obtenir un gazon uniforme. La première coupe s'effectue vers le mois d'avril quand la hauteur de l'herbe est de 70 à 80 mm. Pendant la période de pousse principale, la pelouse est tondue au moins une fois par semaine.

Remarques

- Il faut choisir une hauteur de coupe élevée pour les premières coupes de la saison.
- Prétondez le gazon avec une tondeuse si le gazon fait plus de 40 mm de hauteur.

Procédure (Fig. A)

Vous pouvez régler la hauteur de coupe entre 25-60 mm .

1. Ouvrez le capot (6).
2. Réglez la molette (7) sur la hauteur de coupe souhaitée.
3. Refermez le capot (6).

Procédure de recharge

▲ AVERTISSEMENT ! Dommages corporels et dégâts matériels liés à une manipulation inadaptée de la batterie. Respectez les consignes de sécurité et informations relatives au chargement et à l'utilisation correcte qui sont indiquées dans le mode d'emploi de votre batterie et chargeur de la gamme **X 20 V TEAM**. Vous trouverez une description détaillée du processus de charge et de plus amples infor-

mations dans ce mode d'emploi séparé. **▲ AVERTISSEMENT !** Risque de blessures par la solution électrolytique ! La batterie ne doit pas être soumise à des conditions extrêmes, comme la chaleur ou des chocs. En cas de contact avec les yeux ou la peau, rincez les endroits touchés avec de l'eau ou un neutralisant et consultez un médecin.

▲ AVERTISSEMENT ! Risque de blessures par électrocution ! Rechargez les batteries uniquement dans des endroits secs. La surface extérieure de la batterie doit être propre et sèche avant de brancher le chargeur.

- Chargez la batterie avant la première utilisation.
- Veuillez respecter dans tous les cas les consignes de sécurité et réglementations en vigueur, ainsi que les consignes de protection de l'environnement.
- Si la durée de fonctionnement diminue considérablement malgré une recharge régulière, cela indique que la batterie est usée et qu'il faut la remplacer. Utilisez uniquement une batterie d'origine, que vous pouvez vous procurer auprès du service après-vente.
- Les défaillances dues à une utilisation non conforme ne sont pas couvertes par la garantie.

Insérer et retirer la batterie

▲ AVERTISSEMENT ! Risque de blessures lié au démarrage involontaire de l'appareil. Insérez la batterie (33) dans l'appareil uniquement lorsque celui-ci est entièrement prêt à être utilisé.

Remarque

Une batterie de type inadapté peut endommager l'appareil et la batterie.

Insérer la batterie (Fig. G)

1. Retournez l'appareil.
2. Ouvrez le compartiment de la batterie (32) en dévissant les 4 vis situées sur la partie inférieure de l'appareil.
3. Glissez la batterie (33) le long du rail de guidage pour la faire pénétrer dans le compartiment de batterie (32). Maintenez en même temps le cran de déverrouillage (34) de la batterie enfoncé.
4. Refermez le compartiment de la batterie (32) et vissez fermement les 4 vis situées sur la partie inférieure de l'appareil.

Retirer la batterie (Fig. G)

1. Appuyez sur la touche STOP (9) si l'appareil est en service. Si l'appareil est éteint, passez à l'étape 3.
2. Éteignez l'appareil (voir *Mise en marche et arrêt*, p. 76).
3. Retournez l'appareil.
4. Ouvrez le compartiment de la batterie (32) en dévissant les 4 vis situées sur la partie inférieure de l'appareil.
5. Retirez la batterie (33). Maintenez en même temps le cran de déverrouillage (34) de la batterie enfoncé.
6. Refermez le compartiment de la batterie (32) et vissez fermement les 4 vis situées sur la partie inférieure de l'appareil.

Recharger la batterie

L'appareil retourne automatiquement à la station de recharge (voir *Retour à la station de recharge*, p. 79) lorsque le niveau de charge de la batterie est redescendu à 30 % ou moins.

Une fois la batterie complètement chargée, la recharge s'arrête et l'appareil passe en mode veille.

Pictogramme sur la station de recharge (Fig. F)



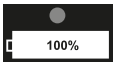
La LED (30) clignote en vert

Câble périphérique (10) endommagé ou mal raccordé



La LED (30) s'allume en rouge

La batterie se recharge



La LED (30) s'allume en vert

batterie chargée

Contrôler le niveau de charge de la batterie

Vous pouvez vérifier à tout moment le niveau de charge de la batterie sur l'écran (8) de l'appareil.

Procédure (Fig. A)

1. Ouvrez le capot (6).
2. Déverrouillez l'écran (8) avec le code PIN à 4 chiffres.
3. Le niveau de charge de la batterie peut maintenant être consulté grâce au symbole de la batterie en haut à droite.
4. Appuyez sur la touche MARCHE/ARRÊT (1) et refermez le capot (6). L'appareil reprend son activité précédemment interrompue.
Il est également possible de lire le niveau de charge de la batterie sans déverrouiller l'écran (8), mais c'est plus facile lorsque l'écran (8) est déverrouillé.

Mise en service

▲ AVERTISSEMENT ! Risque de blessures lié au démarrage involontaire de l'appareil. Insérez la batterie

dans l'appareil uniquement lorsque celui-ci est entièrement prêt à être utilisé.

Éléments de commande

Avant la première mise en service de l'appareil, familiarisez-vous avec les éléments de commande.







Touche STOP

(Fig. A)

- L'appareil s'arrête immédiatement
- Les erreurs de saisie sont acquittées/ Nouvelle saisie possible après avoir actionné la touche STOP (9)

Panneau de commande

(Fig. A)

| Touche | Désignation | Nombre | Fonction |
|--|------------------------------------|--------|---|
|  | Touche MARCHÉ/ ARRÊT (1) | - | Allume/ éteint l'appareil. |
|  | Touche de station de charge (2) | 1 | En mode veille, appuyer dessus pour que l'appareil revienne à la station de recharge (20). |
|  | Touche Retour (3) | - | Retour au menu précédent Annuler l'ordre de travail suivant |
|  | Touche fléchée (4) | 2 | Dans l'interface du menu, déplacer la sélection/le curseur vers le haut Augmenter le chiffre lors du réglage des paramètres |
|  | Touche fléchée (4) | 3 | Dans l'interface du menu, déplacer la sélection/le curseur vers le bas Réduire le chiffre lors du réglage de paramètres |
|  | Touche OK (5) | 4 | Confirmer le réglage Appeler l'interface de saisie du code PIN après qu'un état d'erreur a pris fin Appeler le menu suivant Confirmation pour passer du menu principal au niveau de menu suivant |

Mettre l'appareil en marche

Remarques

- La date et l'heure doivent être correctement réglées pour que les réglages du temps de travail fonctionnent correctement.
- **Définir un code PIN** – Avant la première mise en service, définissez un code PIN approprié. Vous pouvez noter le code PIN pour vos documents. Conservez le code

PIN bien protégé en accès par des tiers !

Mise en marche (Fig. A)

1. Appuyez sur la touche START (1) et maintenez-la enfoncée pendant environ 3 secondes, jusqu'à ce que l'écran (8) s'allume.
2. Réglez la langue souhaitée. Sélectionnez avec les touches fléchées (4) et confirmez la sélection avec la touche OK (5).
3. Réglez la date et l'heure à l'aide des touches fléchées (4). Confir-

mez avec la touche OK (5). Les différentes positions peuvent être parcourues avec la touche OK (5) (saut vers la droite).

4. Entrez votre code PIN.
5. Appuyez sur la touche OK (5) pour accéder au menu principal. L'appareil se trouve maintenant en mode veille.

Modifier le code PIN

(Fig. A)

1. Ouvrez le capot (6).
2. Déverrouillez l'écran (8) avec le code PIN à 4 chiffres.
3. Appuyez sur la touche OK (5) pour accéder au menu principal.
4. Sélectionnez « Réglage » à l'aide des touches fléchées (4).
5. Confirmez la sélection avec la touche OK (5).
6. Sélectionnez « Modifier le code PIN » à l'aide des touches fléchées (4).
7. Confirmez la sélection avec la touche OK (5).
8. Saisissez l'ancien code PIN à 4 chiffres. Si vous avez mal saisi le code PIN, revenez à la saisie du code PIN avec la touche Retour (3).
9. Saisissez maintenant un nouveau code PIN.
10. Confirmez le nouveau code PIN en le saisissant à nouveau. Si vous avez mal saisi le code PIN, revenez à la saisie du code PIN avec la touche Retour (3) et répétez les étapes 8 et 9.
11. Vous reconnaissez une modification réussie lorsque « Succès ! » s'affiche à l'écran (8). Revenez au menu principal avec la touche Retour (3).

Définir le planning

(Fig. A)

1. Ouvrez le capot (6).
2. Déverrouillez l'écran (8) avec le code PIN à 4 chiffres.
3. Appuyez sur la touche OK (5) pour accéder au menu principal.
4. Sélectionnez « Planning » à l'aide des touches fléchées (4).
5. À l'aide des touches fléchées (4), sélectionnez le jour que vous souhaitez régler (lu, ma, me, je, ve, sa, di ou Tous).
6. Appuyez sur la touche OK (9) pour saisir le réglage du jour.
7. Sélectionnez l'heure de début et de fin avec les touches fléchées (4). Deux périodes de tonte par jour peuvent être définies.
8. Appuyez sur la touche OK (9) pour confirmer et la sélection revient sur le jour à gauche. Si vous souhaitez définir une seule période de tonte, retournez sur le jour ou sur le menu principal avec la touche Retour (3).
9. Répétez les étapes 5 à 8 pour sélectionner la période pour chaque jour de la semaine.
10. Appuyez sur la touche OK (9) pour confirmer le résultat de ce réglage.

Supprimer le planning

(Fig. A)

1. Déplacez la sélection avec les touches fléchées (4) sur « Tout » (en haut à gauche).
2. Maintenez la touche Retour (3) enfoncée pour supprimer tout le planning de la semaine.

Réglage des temps de travail

Le temps de travail réglé en usine est de 8 heures. Pendant cette période,

l'appareil **ne va pas** fonctionner sans interruption. Un cycle se répète au cours du temps de travail. Il se compose de 2 phases : Temps de tonte et temps de recharge.

Le temps de tonte effectif dépend du type d'herbe, des conditions de croissance, de l'humidité de l'air et de la planéité de la surface de travail.

Temps de tonte (batterie chargée à 100 %) :

~ 45 min avec batterie (2 Ah)

Surface de travail/ temps de travail recommandé(e) par jour

- 100 m² ~ 1,75 h.
- 200 m² ~ 4 h.
- 400 m² ~ 6,75 h.
- 500 m² ~ 8 h.

Remarque

Une prolongation du temps de travail lors de pauses liées à la pluie peut être réglée directement via l'appareil (voir *Réglage du capteur de pluie*, p. 69).

Procédure (Fig. A)

1. Ouvrez le capot (6).
2. Déverrouillez l'écran (8) avec le code PIN à 4 chiffres.
3. Appuyez sur la touche OK (5) pour accéder au menu principal.
4. Sélectionnez « Réglage » à l'aide des touches fléchées (4).
5. Confirmez la sélection avec la touche OK (5).
6. Sélectionnez « Temps de travail » à l'aide des touches fléchées (4).
7. Confirmez la sélection avec la touche OK (5).
8. Sélectionnez le temps de travail souhaité à l'aide des touches fléchées (4). Vous fixez le temps de travail en heures pleines par jour.

9. Confirmez la sélection avec la touche OK (5).

10. Revenez au menu principal avec la touche Retour (3).

Régler la zone secondaire

Pour les jardins très sinueux, il est possible d'améliorer le rendement surfacique en définissant des points de départ secondaires. Dans ce cas, plusieurs points de départ peuvent être sélectionnés sur le câble périphérique. L'appareil peut ainsi se rendre sur des zones difficilement accessibles de votre jardin. L'appareil va longer le câble périphérique sur la distance choisie et commencer sa tonte dans cette zone.

Vous pouvez choisir librement 5 autres points de départ. Pour cela, mesurez la distance entre la station de recharge et le point de départ dans le sens antihoraire le long du câble périphérique. À l'aide de la fréquence en pourcentage, vous définissez selon quelle fréquence l'appareil démarre son travail depuis la station de recharge ou depuis les différents points de départ. Dans ce mode, la tonte continue d'être chaotique. Les points de départ secondaires sont desservis automatiquement pendant les heures de travail et selon l'horaire.

Remarques

- L'appareil se déplace le long du câble périphérique sur la « distance (dst) m » que vous avez définie (1 à 500 mètres), puis commence à tondre.
- En indiquant la fréquence dans « Pourcentage (pct)% », vous définissez selon quelle fréquence l'appareil démarre son travail depuis la station de recharge ou depuis les différents points de départ. La somme des « pourcen-

tages (pct)% » des 5 zones secondaires (Areas) doit être inférieure ou égale à 100 %.

Procédure (Fig. A)

1. Ouvrez le capot (6).
2. Déverrouillez l'écran (8) avec le code PIN à 4 chiffres.
3. Appuyez sur la touche OK (5) pour accéder au menu principal.
4. Sélectionnez « Zones secondaires (Areas) » à l'aide des touches fléchées (4).
5. Appuyez sur la touche OK (5) pour sélectionner une zone secondaire (Areas). Sélectionnez la distance de départ « distance (dst)m » et la proportion « pourcentage (pct)% » de surface à tondre à l'aide des touches fléchées (4), et appuyez sur la touche OK (5) pour confirmer. Une fois la sélection effectuée, vous revenez automatiquement à l'aperçu des zones secondaires (Areas).
6. Répétez l'étape 5 pour terminer le réglage de chaque zone secondaire (Areas).
7. Appuyez sur la touche OK (5) pour confirmer le résultat du réglage.

Mode spot/ Tonte à point fixe

Cette fonction vous permet de tondre de manière ciblée des surfaces gazonnées habituellement cachées par des meubles de jardin, des équipements de jeux ou similaires.

Remarques

- L'appareil tond en spirale dans le sens antihoraire et passe en mode « tonte automatique » après un rayon de tonte de 1 m ou 3,5 minutes de tonte.
- Lorsque l'appareil heurte un obstacle, il s'arrête. L'écran indique

que la tonte a été stoppée et l'appareil passe en mode veille.

- Lorsque l'appareil arrive à la hauteur du câble périphérique, il continue à tondre dans le sens inverse de la spirale.
- Si le niveau de charge de la batterie est inférieur à 30 %, l'écran affiche « Tension de batterie faible » après 2 secondes. Rechargez l'appareil avant de commencer à tondre le point fixe.

Procédure (Fig. A)

1. Placez l'appareil sur la surface cible de la pelouse.
2. Ouvrez le capot (6).
3. Déverrouillez l'écran (8) avec le code PIN à 4 chiffres.
4. Appuyez sur la touche OK (5) pour accéder au menu principal.
5. Sélectionnez « Mode spot » à l'aide des touches fléchées (4). L'écran (8) affiche « Fermez le capot pour démarrer ».
6. Fermez le capot (6) et l'appareil commence la tonte à point fixe.

Réglage du capteur de pluie

Si le capteur de pluie est activé, l'appareil retourne à la station de recharge en cas de pluie. À la livraison, le détecteur de pluie est toujours activé.

▲ PRUDENCE ! Risque de court-circuit ! Ne laissez jamais l'appareil fonctionner pendant un orage et débranchez la station de recharge du secteur.

Procédure (Fig. A)

1. Ouvrez le capot (6).
2. Déverrouillez l'écran (8) avec le code PIN à 4 chiffres.
3. Appuyez sur la touche OK (5) pour accéder au menu principal.

4. Sélectionnez « Réglage » à l'aide des touches fléchées (4).
5. Confirmez la sélection avec la touche OK (5).
6. Sélectionnez « Mode pluie » à l'aide des touches fléchées (4).
7. Confirmez la sélection avec la touche OK (5).
8. Activer/désactiver le capteur de pluie
 - **Désactiver**
Sélectionnez « Désactiver » et confirmez votre choix avec la touche OK (5).
 - **Activer**
Sélectionnez « Activer » et confirmez votre choix avec la touche OK (5). Choisissez une durée en minutes après laquelle l'appareil doit recommencer à travailler après la pluie. Décidez également si l'appareil doit rattraper le temps de travail perdu à cause de la pluie. Confirmez à chaque fois la sélection avec la touche OK (5).
9. Revenez au menu principal avec la touche Retour (3).

Réglage

L'appareil dispose des options de réglage suivantes, que vous pouvez effectuer via le panneau de commande si vous souhaitez modifier les réglages d'usine.

Menus à l'écran

| Menu principal | 2. Niveau de menu | 3. Niveau de menu | |
|-------------------|----------------------|----------------------------|----------------------|
| Mode spot | | | |
| Réglage | Langue | | |
| | Date et heure | | |
| | Mode pluie | | |
| | Temps de travail | | |
| | Modifier le code PIN | | |
| | Information | | Protocole d'erreurs |
| | | | Protocole de travail |
| | | Information sur l'appareil | |
| Paramètre d'usine | | | |
| Programmation | | | |
| Zones secondaires | | | |

Messages d'état à l'écran

| Texte dans le panneau de commande | Explication |
|-----------------------------------|--|
| Veille | L'appareil se trouve en mode veille Il n'y a pas de messages d'erreur |
| Saisir le code PIN | Invitation à saisir le code PIN |
| Recharger | Chargement de l'appareil en cours |
| Tonte automatique | L'appareil tond automatiquement |
| Tondre | L'appareil tond |
| Mode spot | L'appareil tond une surface définie |
| Tonte à point fixe terminée | Tonte en « mode spot » terminée |
| Retour | Appareil sur le chemin du retour à la station de recharge (20) |
| Pause | Appareil en état de pause, déclenché par : Appuyer sur la touche STOP (9) Appuyer sur la touche « pause » de l'application |
| Arrêt d'urgence | La touche STOP (9) a été actionnée |
| Recharger pour le travail | Chargement de l'appareil en cours |
| Il pleut en ce moment, Retour | L'appareil a été activé |
| Recharge pour travail interrompue | Le chargement a été interrompu (p. ex. manuellement ou par une panne de courant) |

| Texte dans le panneau de commande | Explication |
|---|---|
| Travail interrompu, réessayer | La tonte automatique a été interrompue (p. ex., la touche STOP (9) a été actionnée, le capot (6) a été ouvert) |
| Reprendre le travail ? | Actionner la touche OK (5) pour poursuivre le travail ou appuyer sur la touche Retour (3). |
| Heure mal réglée | Corriger les temps |
| Recharge pour travail interrompue | Le chargement a été interrompu, Cause à vérifier sur place |
| Fermez le capot pour démarrer | Fermer le capot (6) |
| Les travaux en cours ont été stoppés | Le processus de travail a été interrompu, Cause à vérifier sur place |
| Tension de batterie faible | Au début du travail, le niveau de charge de la batterie (33) ne correspond pas aux exigences minimales : |
| Tension de batterie faible, recharger pour démarrer | 70 % pour la tonte automatique |
| Tension de batterie faible, Retour à la station de recharge | 30 % pour la tonte à point fixe (mode spot) |
| Tension de batterie faible, Retour à la station de recharge | Placer l'appareil dans la station de recharge (20) et attendre l'achèvement de la recharge, ou l'appareil revient de lui-même à la station de recharge (20). |
| Erreur de recharge inattendue | Cause à vérifier sur place, le cas échéant, vérifier le contact correct entre l'appareil et la station de recharge (20). Redémarrer la recharge : pour cela, redémarrer l'appareil et le placer à nouveau dans la station de recharge (20). |
| Courant de recharge trop faible | Vérifier l'alimentation électrique |
| Aucun signal du câble périphérique | Contrôler l'installation correcte du câble périphérique (10) et la corriger si nécessaire, Placer l'appareil à l'intérieur du périmètre et le redémarrer |
| Aucun signal, installer tout d'abord le câble périphérique | Contrôlez l'affichage LED (30) sur la station de recharge (20) |
| Perte du signal du capteur de limite | 1. La LED clignote en vert : Câble périphérique (10) endommagé ou mal raccordé 2. La LED est allumée en vert en continu : Câble périphérique (10) correctement raccordé Vérifiez si le fil +/- a été correctement raccordé à la station de recharge (20). |
| Tondeuse verrouillée ! Temps d'attente... | Attendre que la recharge en cours soit achevée |
| Code PIN erroné, réessayez. | Saisir à nouveau le code PIN Conseil : Si vous êtes connecté à l'application PARKSIDE, vous pouvez y visualiser votre code PIN. |

| Texte dans le panneau de commande | Explication |
|---|---|
| Placer dans le périmètre et réessayer | Placer l'appareil à l'intérieur du périmètre et le redémarrer |
| Tondeuse hors de la zone | |
| Travail interrompu, réessayer | Redémarrer l'appareil |
| Détecteur de pluie activé | Le capteur de pluie est activé |
| Tondeuse dans la station | Appareil dans la station de recharge (20) |
| Tondeuse pas dans la station | L'appareil n'est pas dans la station de recharge (20), placer l'appareil dans la station de recharge (20) le cas échéant |
| Appuyez sur la touche START pour démarrer. | Actionner la touche MARCHÉ/Arrêt (1) |
| Durée minimale de 30 minutes | Annonce du temps nécessaire |
| Recherche du signal de boucle... | L'appareil cherche son signal |
| Copie de fichier, veuillez attendre | Veuillez attendre le processus de copie |
| Éteindre | Éteindre l'appareil |
| Défaut | Voir <i>Lire le protocole de travail et d'erreurs, p. 76</i> |
| Moteur de coupe bloqué | Voir <i>Supprimer des blocages, p. 81</i> , Contacter le fabricant (voir <i>Service-Center, p. 89</i>) |
| Blocage du moteur gauche | |
| Remplacez la batterie | Remplacer la batterie |
| Anomalie de batterie | |
| Batterie endommagée | |
| Température de batterie anormale | Batterie en dehors de la plage de températures normales et la recharge a été interrompue. Après avoir atteint la plage de températures normales, la recharge se poursuit normalement. Redémarrer l'appareil le cas échéant. |
| Température de batterie trop basse (décharge) | Annuler la recharge |
| Tension de batterie trop élevée | Tension de batterie trop élevée |
| Pile Température élevée | La batterie a une température élevée |
| Courant de charge élevé | Annuler la recharge, Contrôler le courant d'entrée Contrôler/ remplacer le bloc d'alimentation (14) et l'unité de recharge (21). |

| Texte dans le panneau de commande | Explication |
|--|--|
| Tension de charge élevée | Annuler la recharge, Vérifier la tension d'entrée, Contrôler/ remplacer le bloc d'alimentation (14) et l'unité de recharge (21). |
| Température élevée | Annuler la recharge |
| Tondeuse soulevée | L'appareil a été soulevé |
| Tondeuse retournée | Positionner l'appareil et redémarrer |
| Tondeuse bloquée | Dégager l'appareil et le redémarrer |
| Tondeuse inclinée | Positionner l'appareil et redémarrer |
| Température excessive du moteur | Éteindre l'appareil et le laisser refroidir |
| Défaut du matériel (0-5) | <ol style="list-style-type: none"> 1. Redémarrer l'appareil 2. Si le message persiste, Contacter le fabricant (voir <i>Service-Center</i>, p. 89) |
| Remplacer l'adaptateur (Concerne les contacts de recharge équipant la station de recharge et l'appareil) | <ol style="list-style-type: none"> 1. Contrôlez si les contacts de recharge équipant la station de recharge (20) et l'appareil sont encrassés et nettoyez-les le cas échéant. 2. Vérifiez si les contacts de recharge sur la station de recharge (20) et sur l'appareil sont endommagés (p. ex. voilés), ce qui les empêche d'appliquer impeccablement. Supprimez ces dégâts ou contactez le fabricant pour obtenir des pièces de rechange (voir <i>Service-Center</i>, p. 89) 3. Vérifiez que l'unité de recharge (21) est fermement fixée et qu'elle se trouve droite/en angle de 90° par rapport à la station de recharge (20). 4. Si le message persiste, Contacter le fabricant (voir <i>Service-Center</i>, p. 89) |

| Texte dans le panneau de commande | Explication |
|---|---|
| Défaut moteur | Contacter le fabricant (voir <i>Service-Center</i> , p. 89) |
| Capteur de limite non raccordé | |
| Panne du capteur à effet Hall | |
| Recharge anormale | |
| Décharge anormale | |
| Erreur lors de la décharge de la batterie | |
| Erreur unité de mesure inertielle (IMU) | |
| Défaut moteur | |
| Moteur éteint | |
| Moteur erreur capteur à effet Hall | |
| Surintensité moteur | |
| Moteur bloqué | |
| Arrêt moteur à droite | |
| Panne du détecteur de pluie | |
| Panne du capteur de limite | |

Régler la langue

(Fig. A)

- Ouvrez le capot (6).
- Déverrouillez l'écran (8) avec le code PIN à 4 chiffres.
- Appuyez sur la touche OK (5) pour accéder au menu principal.
- Sélectionnez « Settings » (réglages) à l'aide des touches fléchées (4).
- Confirmez la sélection avec la touche OK (5).
- Sélectionnez « Language » (langue) à l'aide des touches fléchées (4).
- Confirmez la sélection avec la touche OK (5).

- Sélectionnez la langue souhaitée à l'aide des touches fléchées (4).
- Confirmez la sélection avec la touche OK (5).
- Revenez au menu principal avec la touche Retour (3).

Régler la date et l'heure

La date et l'heure doivent être correctement réglées pour que les réglages du temps de travail fonctionnent correctement.

Procédure (Fig. A)

- Ouvrez le capot (6).
- Déverrouillez l'écran (8) avec le code PIN à 4 chiffres.
- Appuyez sur la touche OK (5) pour accéder au menu principal.

4. Sélectionnez « Settings » (réglages) à l'aide des touches fléchées (4).
5. Confirmez la sélection avec la touche OK (5).
6. Sélectionnez « Date et heure » à l'aide des touches fléchées (4).
7. Confirmez la sélection avec la touche OK (5).
8. Modifiez la date et l'heure à l'aide des touches fléchées (4). Les différentes positions peuvent être parcourues avec la touche OK (5) (saut vers la droite).

Restaurer les paramètres d'usine

(Fig. A)

1. Ouvrez le capot (6).
2. Déverrouillez l'écran (8) avec le code PIN à 4 chiffres.
3. Appuyez sur la touche OK (5) pour accéder au menu principal.
4. Sélectionnez « Réglage » à l'aide des touches fléchées (4).
5. Confirmez la sélection avec la touche OK (5).
6. Sélectionnez « Réglage usine » à l'aide des touches fléchées (4).
7. Confirmez la sélection avec la touche OK (5).
8. Revenez au menu principal avec la touche Retour (3).
L'appareil s'éteint et se réinitialise sur les paramètres d'usine.

Lire le protocole de travail et d'erreurs

(Fig. A)

1. Ouvrez le capot (6).
2. Déverrouillez l'écran (8) avec le code PIN à 4 chiffres.
3. Appuyez sur la touche OK (5) pour accéder au menu principal.

4. Sélectionnez « Réglage » à l'aide des touches fléchées (4).
5. Sélectionnez « Information » à l'aide des touches fléchées (4).
6. Sélectionnez avec les touches fléchées (4) « Protocole d'erreurs » ou « Protocole de travail ».
Le protocole d'erreurs et le protocole de travail peuvent être lus ici.
7. La touche Retour (3) vous permet de revenir au menu principal.

Fonctionnement

Mise en marche et arrêt

Mise en marche (Fig. A)

1. Appuyez sur la touche START (1) et maintenez-la enfoncée pendant environ 3 secondes, jusqu'à ce que l'écran (8) s'allume.
2. Saisissez le code PIN à 4 chiffres. Pour savoir quelles touches correspondent aux chiffres, voir le chapitre « Réglage ».

Si vous avez saisi un code PIN

erroné : Attendez environ 3 secondes ou appuyez sur la touche OK (5) pour pouvoir saisir à nouveau le code PIN. Si vous saisissez trois fois de suite un code PIN erroné, l'écran se verrouille pendant 15 secondes. Pour chaque code PIN erroné supplémentaire, la durée de blocage est doublée.

3. Appuyez sur la touche OK (5) pour accéder au menu principal.

L'appareil est maintenant en mode veille.

Arrêt (Fig. A)

1. Appuyez sur la touche START (1) et maintenez-la enfoncée pendant environ 3 secondes.

L'appareil s'arrête lorsque :

- on appuie sur la touche STOP (9) ;

- le capot (6) est soulevé ;
- il perd le signal du câble périphérique et ne le retrouve pas dans les 5 minutes qui suivent ;
- il dépasse le câble périphérique en tondant ;
- il est bloquée entre des obstacles et met plus de 10 secondes à trouver une sortie ;
- il est soulevé.

Consignes de travail

▲ PRUDENCE ! Risque de court-circuit ! Ne laissez jamais l'appareil fonctionner pendant un orage et débranchez la station de recharge du secteur.

- Respectez la protection sonore et les directives locales.
- Il est recommandé de ne pas laisser l'appareil travailler sous la pluie.
- Le gazon doit atteindre une hauteur de 40 mm maximum. Si le gazon est plus haut, des problèmes peuvent surgir pendant le fonctionnement.
- Le système de tonte opère de façon chaotique. Par conséquent, utilisez l'appareil régulièrement pour obtenir une pelouse régulière.
- Avant chaque utilisation, contrôlez si des animaux sauvages, pierres ou obstacles divers se trouvent sur la pelouse (zone de travail) et retirez-les immédiatement.
- L'appareil n'a pas besoin d'être démarré manuellement lorsqu'il se trouve dans la station de recharge. L'appareil démarre automatiquement selon planning.
- La station de recharge doit se trouver sous tension pour que l'appareil puisse entrer en service. Si ce n'est pas le cas, l'affichage LED de statut signale une erreur.

- Nettoyez l'appareil après chaque utilisation (voir *Nettoyage*, p. 80).

Consignes pour le démarrage hors planning

- Si le démarrage de l'appareil a lieu en dehors du planning, il travaille conformément au temps de travail défini.
- Le démarrage depuis la station de recharge requiert que la batterie ait un niveau de charge de 70 %. Dans le cas contraire, l'appareil passe automatiquement en mode de charge jusqu'à ce que la capacité dépasse 90 %, après quoi il quitte automatiquement la station de recharge.
- Le démarrage hors de la station de recharge et dans les limites du câble périphérique requiert que le niveau de charge de la batterie soit supérieur 30 %. Si le niveau de charge de la batterie est inférieur/égal à 30 %, l'appareil revient automatiquement à la station de recharge.

Consignes pour le démarrage selon planning

- Le démarrage depuis la station de recharge requiert que la batterie ait un niveau de charge de 100 %. Dans le cas contraire, l'appareil passe automatiquement en mode de charge jusqu'à ce que le niveau de charge de la batterie atteigne 100 %.
- Le démarrage hors de la station de recharge et dans les limites du câble périphérique requiert que le niveau de charge de la batterie soit supérieur 30 %. Si le niveau de charge de la batterie est inférieur/égal à 30 %, l'appareil revient automatiquement à la station de recharge.

Interruption/démarrage manuel(le) du cycle de travail

Interrompre le travail (Fig. A)

1. Appuyez sur le bouton STOP (9) pour arrêter l'appareil pendant le travail.
2. L'appareil est encore allumé mais la lame (19) a été stoppée. Éteignez l'appareil (voir *Mise en marche et arrêt*, p. 76) ou laissez l'appareil commuter tout seul sur le mode veille.

Reprendre le travail (Fig. A)

1. Ouvrez le capot (6).
2. Confirmez avec la touche OK (5).
3. Déverrouillez l'écran (8) avec le code PIN à 4 chiffres.
4. Appuyez sur la touche MARCHÉ/ARRÊT (1).
5. Refermez le capot (6). L'appareil démarre le cycle de travail défini ou reprend son activité précédemment interrompue.

Tondre

Il existe deux modes différents :

- Tonte manuelle
- Programmation Tondre

Remarques

- Dans ces deux modes, l'appareil longe automatiquement, tous les sept jours, les limites du câble périphérique et tond cette zone.
- En fonction de la nature de l'herbe (hauteur, épaisseur), l'appareil adapte sa vitesse de tonte afin de garantir un bon résultat.
- Si vous actionnez la touche STOP (9) dans ce mode, l'écran affiche le message « Arrêt d'urgence » puis le message « Continuer le travail ? ». Confirmez avec la touche OK (5) pour redémarrer la tonte ou terminez la

tonte en appuyant sur la touche Retour (3). La tonte ne se poursuit dans le planning de tonte qu'une fois que la prochaine heure de démarrage programmée est atteinte et que les conditions de démarrage sont satisfaites, ou lorsque vous démarrez la tonte manuelle.

- Si dans ce mode un dysfonctionnement est affiché, vous pouvez le corriger et le valider. Vous pouvez ensuite fermer le capot (6) et l'appareil démarre automatiquement dans les 30 secondes.

Tonte manuelle

L'appareil est démarré hors planning.

Remarques

- Si vous actionnez la touche STOP (9) dans ce mode, l'écran affiche le message « Arrêt d'urgence » puis le message « Continuer le travail ? ». Confirmez avec la touche OK (5) pour redémarrer la tonte manuelle ou terminez la tonte manuelle en appuyant sur la touche Retour (3).

Procédure (Fig. A)

1. Ouvrez le capot (6).
2. Déverrouillez l'écran (8) avec le code PIN à 4 chiffres.
3. Appuyez sur la touche OK (5).
4. Maintenez la touche MARCHÉ/ARRÊT (1) enfoncée pendant 1 seconde pour démarrer la **tonte manuelle**.

Programmation Tondre

Remarques

- Pour démarrer le mode, l'appareil doit se trouver en mode Veille (voir *Mise en marche et arrêt*, p. 76).
- L'appareil démarre automatiquement à partir du mode veille à l'heure programmée dans le planning (voir le chapitre « Réglage

des temps de travail, p. 67 ») lorsque les conditions nécessaires au démarrage sont satisfaites. N'appuyez pas en plus sur la touche MARCHE/ARRÊT (1), sinon l'appareil fonctionnera en mode manuel et non en mode planning.

- Si vous actionnez la touche STOP (9) dans ce mode, l'écran affiche le message « Arrêt d'urgence » puis le message « Continuer le travail ? ». Confirmez avec la touche OK (5) pour redémarrer la tonte ou terminez la tonte en appuyant sur la touche Retour (3). La tonte se poursuit dès que la prochaine heure de démarrage programmée est atteinte et que les conditions de démarrage sont satisfaites, ou lorsque vous démarrez la tonte manuelle.

Procédure (Fig. A)

1. Refermez le capot (6).

Retour à la station de recharge

L'appareil se déplace dans le sens horaire le long du câble périphérique pour regagner la station.

Conditions préalables

L'appareil revient automatiquement à la station si au moins l'une des conditions suivantes est remplie :

- Le niveau de charge de la batterie est égal ou inférieur à 30 %.
- Le temps de travail défini par jour a été atteint.
- Le temps de travail va au-delà de minuit (vers minuit, l'appareil interrompt son travail).
- Il commence à pleuvoir (entretien de la pelouse pilotée par la météo).

Vous pouvez aussi envoyer manuellement l'appareil à la station de recharge.

Procédure (Fig. A)

L'appareil se trouve en mode Veille.

1. Maintenez la touche Station de recharge (2) enfoncée pendant 3 secondes.
L'écran (8) affiche « Fermez le capot pour démarrer ».
2. Refermez le capot (6). L'appareil se rend ensuite à la station de recharge (20).

Transport

Éteignez l'appareil et retirez la batterie. Assurez-vous que toutes les pièces en mouvement sont à l'arrêt complet

Procédure (Fig. I)

1. Éteignez l'appareil (voir *Mise en marche et arrêt*, p. 76).
2. Transportez l'appareil par la poignée (35), avec les lames (19) regardant en direction opposée du corps. Le dessus de l'appareil regarde en direction du corps.

Nettoyage, entretien et stockage

▲ AVERTISSEMENT ! Électrocution !

Protégez-vous lors des travaux de maintenance et de nettoyage. Éteignez l'appareil.

Faites effectuer les travaux de réparation et de maintenance qui ne sont pas mentionnés dans cette notice par notre Centre de service après-vente. Utilisez exclusivement des pièces de rechange d'origine.



Portez des gants de protection lorsque vous manipulez la lame.

Nettoyage

▲ AVERTISSEMENT ! Électrocution !

Ne nettoyez jamais l'appareil au jet d'eau.

Remarque

Risque de dommages. Les substances chimiques peuvent attaquer les pièces en plastique de l'appareil. N'utilisez aucun produit de nettoyage ou solvants.

Nettoyer après l'utilisation

- Pour le nettoyage, n'utilisez pas d'objets durs ou pointus. Vous pourriez endommager l'appareil.
- Nettoyez la surface de l'appareil avec une brosse douce, un pinceau ou un chiffon.

Nettoyer la station de recharge

(Fig. A)

1. Retirez l'appareil de la station de recharge (20).
2. Débranchez le bloc d'alimentation (14) de la prise de courant.
3. Démontez le connecteur de recharge (25) de l'unité de recharge (21).
4. De l'unité de recharge (21), démontez le domino (17) avec le câble périphérique (10).
5. Démontez l'unité de recharge (21).
6. Démontez les vis de fixation (12). Utilisez pour cela la clé six pans (13) ci-jointe.
7. Nettoyez prudemment l'unité de recharge (21) avec un chiffon doux. En cas de fort encrassement, vous pouvez utiliser une brosse ou un chiffon légèrement humidifié. **Ne nettoyez pas les ports de branchement de l'unité de recharge (21).**
8. Nettoyez prudemment l'unité de recharge (20) avec un chiffon doux. En cas de fort encrasse-

ment, vous pouvez utiliser une brosse ou un chiffon légèrement humidifié.

9. Laissez la plaque de sol (24) et l'unité de recharge (21) sécher entièrement avant le fonctionnement.
10. Montez l'unité de recharge (21) sur la plaque de sol (24) (voir *Monter la station de recharge*, p. 60).
11. Fixez la plaque de sol (24) (voir *Fixer la station de recharge*, p. 63).
12. Reconnectez le câble périphérique à l'unité de recharge (21) (voir *Raccorder le câble périphérique et la station de recharge*, p. 62).
13. Reconnectez le connecteur de recharge (25) à l'unité de recharge (21) (voir *Raccorder le câble périphérique et la station de recharge*, p. 62).
14. Branchez le bloc d'alimentation (14) à une prise de courant.
15. Nettoyez l'appareil (voir *Nettoyer l'appareil*, p. 80).
16. Remettez l'appareil dans la station de recharge (20) ou renvoyez-le dedans (voir *Retour à la station de recharge*, p. 79).

Nettoyer l'appareil

(Fig. A/G)

1. Retirez l'appareil de la station de recharge (20).
2. Éteignez l'appareil (voir *Mise en marche et arrêt*, p. 76).
3. Retirez la batterie (33) de l'appareil (voir *Insérer et retirer la batterie*, p. 64).
4. En cas de besoin, nettoyez l'appareil avec un chiffon doux. En cas de fort encrassement, vous pouvez utiliser une brosse ou un chiffon légèrement humidifié.
5. Laissez l'appareil entièrement sécher avant le fonctionnement.

6. Insérez la batterie (33) dans l'appareil (voir *Insérer et retirer la batterie*, p. 64).
7. Remettez l'appareil dans la station de recharge (20) ou renvoyez-le dedans (voir *Retour à la station de recharge*, p. 79).

Maintenance



Retirer le dispositif de verrouillage avant les travaux d'entretien



Utiliser des gants de protection

- Avant chaque utilisation, contrôlez l'appareil pour trouver des défauts tels que des pièces détachées, usagées ou endommagées.
- Vérifiez les caches et les dispositifs de protection du point de vue des dégradations et de la bonne tenue. Si nécessaire, remplacez-les.

Nous ne sommes pas responsables des dommages provoqués par nos appareils si ceux-ci sont dus à une réparation inappropriée ou à l'utilisation de pièces qui ne sont pas d'origine ou à une utilisation non conforme aux dispositions.

Remplacer les lames

Remarques

- Si la lame est émoussée, il est possible de la faire aiguiser par un atelier spécialisé. Si la lame est endommagée ou déséquilibrée, elle doit alors être remplacée.
- L'appareil est équipé de lames réversibles. Si les lames sont émoussées sur un côté, vous pouvez les retourner.
- Si les lames sont endommagées ou présentent un déséquilibre, elles doivent être remplacées

(Pièces de rechange et accessoires, p. 89).

Outils nécessaires

- Clé (SW10)

Retourner les lames (Fig. H)

1. Retournez l'appareil.
2. Desserrez les vis de lame (18) sur la partie inférieure de l'appareil.
3. Tournez les lames (19) de l'autre côté.
4. Fixez à nouveau les lames (19) avec les vis de lame (18).

Changer les lames (Fig. H)

1. Retournez l'appareil.
2. Desserrez les vis de lame (18) sur la partie inférieure de l'appareil.
3. Retirez les anciennes lames (19).
4. Fixez les lames neuves (19) avec les vis de lame (18).

Supprimer des blocages

(Fig. H)

1. Retournez l'appareil.
2. Ouvrez le compartiment à batterie (32) et retirez la batterie (33) (voir *Insérer et retirer la batterie*, p. 64).
3. Supprimez le blocage.
4. Remettez la batterie (32) en place et refermez le compartiment à batterie (32) (voir *Insérer et retirer la batterie*, p. 64).

Stockage

Rangez toujours l'appareil et les accessoires dans un état :

- propre
- sec
- à l'abri de la poussière
- hors de portée des enfants

Remarques

- N'enveloppez **pas** l'appareil dans un sac en nylon, car de l'humidité et de la moisissure pourraient se former.

- Nettoyez l'appareil avant de le stocker (voir *Nettoyage*, p. 80).

Pause hivernale

- Ne stockez la batterie qu'à moitié chargée. Le niveau de charge doit s'élever à 40-60 % pendant un stockage prolongé.
- Pendant une période de stockage prolongée, vérifiez tous les 3 mois environ le niveau de charge de la batterie et rechargez-la si nécessaire.
- La température de stockage de la batterie est comprise entre 0 °C et 45 °C. Évitez une chaleur ou un froid extrême pendant le stockage.

La batterie perdrait sinon en performance.

Retirez la batterie de l'appareil avant un stockage prolongé (p. ex., hivernage).

- Débranchez la station de recharge du câble périphérique.
- Isolez les contacts du câble périphérique avec du ruban adhésif.
- Après un stockage prolongé, remettez l'appareil en service, nettoyez les contacts de batterie de l'appareil et les contacts de recharge de la station de recharge avec une brosse en laiton pour éviter tout problème lors du chargement.

Diagnostic de pannes

Le tableau suivant vous aide à éliminer les petites pannes :

| Problème | Cause possible | Dépannage |
|---------------------------|---|---|
| L'appareil ne démarre pas | Batterie (33) non insérée | Placer la batterie (voir <i>Insérer et retirer la batterie, p. 64</i>) |
| | Batterie (33) déchargée | Charger la batterie (voir la notice d'utilisation de la batterie et du chargeur) |
| | Défaut du moteur | Adressez-vous au Centre de SAV. |
| | Câble périphérique (10) pas correctement raccordé ou défectueux | Contrôlez l'affichage LED (30) sur la station de recharge (20) 1. La LED (30) clignote en vert : câble périphérique (10) endommagé ou mal raccordé 2. La LED (30) est allumée en vert en continu : câble périphérique (10) correctement raccordé Vérifiez si le fil +/- a été correctement raccordé à la station de recharge (20). |
| | L'appareil n'est pas positionné dans la station de recharge (20) ou à l'intérieur du câble périphérique (10). | Positionner l'appareil dans la station de recharge (20) ou à l'intérieur du câble périphérique (10). |
| | Herbe trop longue | 1. Avant la première mise en service, l'herbe doit avoir été tondue jusqu'à une hauteur de 40 mm. 2. Régler une hauteur de coupe plus haute |
| Arrêt du moteur | Blocage par des corps étrangers | Retirer les corps étrangers |

| Problème | Cause possible | Dépannage |
|--|----------------------------------|--|
| Résultat du travail non satisfaisant ou moteur surchargé | Hauteur de coupe trop basse | Régler une hauteur de coupe plus haute |
| | Lame (19) émoussée | Aiguiser ou remplacer la lame (19) |
| | Zone de coupe obstruée | Nettoyer l'appareil |
| | Lame (19) incorrectement montée | Installer la lame (19) correctement |
| La lame (19) ne tourne pas | Lame (19) bloquée par de l'herbe | Retirer l'herbe |
| | Vis de lame (18) desserrée | Serrer la vis de lame (18) |
| Bruits anormaux, cliquetis ou vibrations | Vis de lame (18) desserrée | Serrer la vis de lame (18) |
| | Lame (19) endommagée | Remplacer la lame (19) |

| Problème | Cause possible | Dépannage |
|------------------------------------|--|--|
| L'appareil sort de la délimitation | Erreur de pose : Des coins à 90° peuvent provoquer une perte de signal | Poser des coins arrondis ou en angle de 45° |
| | Câble périphérique (10) pas correctement raccordé ou défectueux | <p>Contrôlez l'affichage LED (30) sur la station de recharge (20)</p> <p>1. La LED (30) clignote en vert : câble périphérique (10) endommagé ou mal raccordé</p> <p>2. La LED (30) est allumée en vert en continu : câble périphérique (10) correctement raccordé</p> <p>Vérifiez si le fil +/- a été correctement raccordé à la station de recharge (20).</p> |
| | Montée/descente excessive dans la zone du câble périphérique (10). | <p>L'appareil est capable de monter/descendre des montées/descentes de 25° (47 %) maximum. À une distance de 30 cm du câble périphérique (10), la montée ne doit pas être supérieure à max. 35 %. À une distance de 40 cm du câble périphérique (10), la descente ne doit pas être supérieure à max. 17 % .</p> |

| Problème | Cause possible | Dépannage |
|----------|---|--|
| | Station de recharge (20) non installée conformément aux indications, ce qui peut provoquer des perturbations du signal. | Dans la zone de pénétration dans la station de recharge (20), il faut poser le câble périphérique (10) rectiligne sur une longueur d'au moins 200 cm, et rectiligne également sur une longueur d'au moins 100 cm derrière la station de recharge (20). Le bloc d'alimentation (14) et le câble périphérique (10) ne doivent pas être posés d'une manière générale pas être posés en formant des boucles, et ne pas être rangés à proximité de la station de recharge (20). |

Recyclage/protection de l'environnement

Enlevez la batterie de l'appareil et veuillez recycler l'appareil, la batterie, les accessoires et l'emballage dans le respect de l'environnement.



Les appareils électriques ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers.

Le symbole de la poubelle sur roues barrée d'une croix signifie que ce produit ne doit pas être éliminé comme déchet municipal non trié à la fin de sa vie utile.

Directive 2012/19/UE sur les déchets d'équipements électriques et électroniques :

les consommateurs sont légalement tenus de recycler, dans le respect de l'environnement, les équipements électriques et électroniques arrivés en fin de vie. Cela permet de garan-

tir une valorisation écologique et respectueuse des ressources. Suivant la transposition en droit national, vous pouvez disposer des possibilités suivantes :

- Restitution à un point de vente,
- Restitution à un point de collecte officiel,
- Renvoi au fabricant / au distributeur.

Ne sont pas concernés les accessoires qui accompagnent les appareils usagés et les moyens auxiliaires sans composants électriques.

Instructions pour le recyclage des batteries



La batterie ne doit pas être jetée avec les déchets ménagers, dans le feu (risque d'explosion) ou dans l'eau. Les batteries endommagées présentent un risque pour l'environnement et pour votre santé en cas de fuites de vapeurs ou de liquides toxiques.

Éliminez les batteries selon les prescriptions locales. Des batteries défectueuses ou usées doivent être recyclées. Veuillez déposer les batteries à un point de collecte pour batteries usagées, où elles seront recyclées écologiquement. Pour cela, veuillez vous adresser à la société de gestion des déchets de votre ville ou à notre centre de SAV. Recyclez les batteries lorsqu'elles sont déchargées. Nous recommandons de recouvrir les bornes avec un adhésif afin d'éviter un court-circuit. N'ouvrez pas la batterie.

Consignes de recyclage des déchets végétaux

Éliminez les restes de coupe non pas avec les déchets ménagers, mais jetez-les avec le compost ou répartissez-les comme paillage sous des arbustes et des arbres.

Service

Garantie

Chère cliente, cher client, ce produit bénéficie d'une garantie de 3 ans, valable à compter de la date d'achat. En cas de manques constatés sur ce produit, vous disposez des droits légaux contre le vendeur du produit. Ces droits légaux ne sont pas limités par notre garantie présentée par la suite.

Conditions de garantie

Le délai de garantie débute avec la date d'achat. Veuillez conserver soigneusement le ticket de caisse original. En effet, ce document vous sera réclamé comme preuve d'achat. Si un défaut de matériel ou un défaut de fabrication se présente au cours des trois ans suivant la date d'achat de ce produit, nous réparons gratuite-

ment ou remplaçons ce produit – selon notre choix. Cette garantie suppose que l'appareil défectueux et le justificatif d'achat (ticket de caisse) nous soient présentés durant cette délai de trois ans et que la nature du manque et la manière dont celui-ci est apparu soient explicités par écrit dans un bref courrier.

Si le défaut est couvert par notre garantie, le produit vous sera retourné, réparé ou remplacé par un neuf. Aucune nouvelle délai de garantie ne débute à la date de la réparation ou de l'échange du produit.

Durée de garantie et demande légale en dommages-intérêts

La durée de garantie n'est pas prolongée par la garantie. Ce point s'applique aussi aux pièces remplacées et réparées. Les dommages et les manques éventuellement constatés dès l'achat doivent immédiatement être signalés après le déballage. A l'expiration du délai de garantie les réparations occasionnelles sont à la charge de l'acheteur.

Volume de la garantie

L'appareil a été fabriqué avec soin, selon de sévères directives de qualité et il a été entièrement contrôlé avant la livraison.

La garantie s'applique aux défauts de matériel ou aux défauts de fabrication. Cette garantie ne s'étend pas aux parties du produit qui sont exposées à une usure normale et peuvent être donc considérées comme des pièces d'usure (par ex. Lame) ou pour des dommages affectant les parties fragiles .

Cette garantie est nulle si l'appareil a été endommagé, mal utilisé ou non entretenu. Il en va de même pour des dommages provoqués par l'eau, le gel, la foudre ou le feu ou un trans-

port inadapté. Pour une utilisation appropriée du produit, il faut impérativement respecter toutes les instructions citées dans le manuel de l'opérateur. Les actions et les domaines d'utilisation déconseillés dans la notice d'utilisation ou vis-à-vis desquels une mise en garde est émise, doivent absolument être évités.

L'appareil est destiné à un usage privé uniquement et non à un usage commercial. La garantie est nulle en cas de mauvaise utilisation et de manipulation inappropriée, d'usage de la force et d'interventions qui n'ont pas été effectuées par notre centre de service agréé.

Marche à suivre dans le cas de garantie

Pour garantir un traitement rapide de votre demande, veuillez suivre les instructions suivantes :

- Tenez vous prêt à présenter, sur demande, le ticket de caisse et le numéro d'article (IAN 501778_2407) comme preuve d'achat.
- Vous trouverez le numéro d'article sur la plaque signalétique du produit, d'une gravure sur le produit, de la page de titre du mode d'emploi (en bas à gauche) ou sur l'autocollant au dos ou en dessous du produit.
- Si des erreurs de fonctionnement ou d'autres défauts apparaissent, contactez d'abord le centre de service désigné ci-dessous par **téléphone** ou utilisez notre **formulaire de contact**, que vous trouverez sur *parkside-diy.com* dans la catégorie **Service**.
- En cas de produit défectueux vous pouvez, après contact avec notre service clients, envoyer le produit, franco de port à l'adresse de ser-

vice après-vente indiquée, accompagné du justificatif d'achat (ticket de caisse) et en indiquant quelle est la nature du défaut et quand celui-ci s'est produit. Pour éviter des problèmes d'acceptation et des frais supplémentaires, utilisez absolument seulement l'adresse qui vous est donnée. Assurez-vous que l'expédition ne se fait pas en port dû, comme marchandises encombrantes, envoi express ou autre taxe spéciale. Veuillez renvoyer l'appareil, y compris tous les accessoires livrés lors de l'achat et prenez toute mesure pour avoir un emballage de transport suffisamment sûr.



Sur le site *parkside-diy.com*, vous pouvez consulter et télécharger ce manuel et bien d'autres. Ce QR code vous permet d'accéder directement au site *parkside-diy.com*. Sélectionnez votre pays et recherchez les modes d'emploi à l'aide du masque de recherche. En saisissant la référence produit (IAN) 501778_2407, vous pourrez ouvrir votre mode d'emploi.

Service de réparation

Pour les réparations **ne relevant pas de la garantie**, adressez-vous au

Centre de SAV. Il vous établira volontiers un devis.

- Nous pouvons traiter uniquement les appareils qui ont été expédiés avec un emballage et un affranchissement suffisants.

Remarque : Veuillez envoyer votre appareil nettoyé en indiquant le défaut à l'adresse connue du Centre de SAV.

- Ne seront pas acceptés les appareils envoyés en port dû ainsi que les appareils envoyés comme produits encombrants, en express ou par tout autre mode de transport spécial.
- Nous recyclons gratuitement vos appareils défectueux que vous nous renvoyez.

Service-Center



Service France

Tel.: 0800 907612
Formulaire de contact à
parkside-diy.com
IAN 501778_2407



Service Suisse

Tel.: 0800 56 36 01
Formulaire de contact à
parkside-diy.com
IAN 501778_2407

Importateur

Veuillez noter que l'adresse suivante n'est pas une adresse de service après-vente. Contactez d'abord le Centre de SAV cité ci-dessus.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
ALLEMAGNE
www.grizzlytools.de

Pièces de rechange et accessoires

Vous obtiendrez des pièces de rechange et accessoires à l'adresse www.grizzlytools.shop. En cas de problèmes lors de la passation de votre commande, contactez-nous via notre boutique en ligne. Pour toute autre question, adressez-vous à : *Service-Center*, p. 89

| Pos. n° | Désignation | N° de commande |
|---------|--|----------------|
| 10 | Câble périphérique | 92000045 |
| 11 | Crochet | 92000046 |
| 12 | Vis de fixation | 92000110 |
| 14/25 | Bloc d'alimentation/Connecteur de charge | 92000071 |
| 19/18 | Lame de rechange/Vis de rechange | 92000041 |
| 21 | Unité de chargement | 92000070 |
| 24 | Plaque de sol | 92000108 |

Traduction de la déclaration UE de conformité originale

Produit: **Tondeuse robot**

Modèle: **PAMR 500 A1**

Número de serie: 000001-109000

L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable:

**2006/42/EC • 2014/30/EU • 2000/14/EC & 2005/88/EC
• 2011/65/EU & (EU) 2015/863**

Produit avec batterie Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1: 2014/53/EU

L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la directive 2011/65/EU du Parlement européen et du Conseil du 8 juin 2011 relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

Pour assurer la conformité, les normes harmonisées et les normes et réglementations nationales suivantes ont été appliquées :

**EN 62233:2008 • EN IEC 63000:2018
EN 62311:2008 • EN 60335-1:2012/A15:2021
EN 50636-2-107:2015/A3:2021 • EN 50665:2017
EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021**

Produit avec batterie Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1:

EN 301 489-1 V2.2.3:2019 • EN 301 489-3 V2.3.2:2023

Final Draft EN 301 489-17 V3.3.0:2024

EN 300 328 V2.2.2 • EN 50663:2017 • EN 303 447 V1.3.1 (2022-04)

Conformément à la directive 2000/14/EC relative aux émissions sonores, il est confirmé ce qui suit : Niveau de puissance acoustique (L_{WA})

– mesuré: 61,1 dB;

– garanti: 63 dB

Procédure appliquée pour l'évaluation de la conformité conformément à la directive 2000/14/EC, annexe VI.

Organisme notifié: TÜV SÜD Product Service GmbH • NB: 0123 • Ridlerstraße 65 • 80339 München • Deutschland

La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant:

CE Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
ALLEMAGNE
03.01.2025



Christian Frank
Mandataire de documentation

Traduction de la déclaration UE de conformité originale

Produit: **Bloc d'alimentation**

Modèle: **SF-20**

IAN 501778_2407

L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable:

2014/30/EU • 2014/35/EU • 2011/65/EU* & (EU) 2015/863

L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la directive 2011/65/EU du Parlement européen et du Conseil du 8 juin 2011 relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

Pour assurer la conformité, les normes harmonisées et les normes et réglementations nationales suivantes ont été appliquées :

**EN IEC 61558-1:2019 • EN 61558-2-16:2009/A1:2013
EN IEC 55014-1-2021 • EN IEC 55014-2-2021 • EN IEC 63000:2018
EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021 • EN 61000-3-3:2013/A2:2021**

La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant:

C E Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 GroBostheim
ALLEMAGNE
03.01.2025



Christian Frank
Mandataire de documentation

Indice

| | | | |
|--|------------|---|------------|
| Introduzione..... | 93 | Modalità spot/ Falcatura a punto fisso..... | 112 |
| Usò conforme..... | 93 | Impostare il sensore di poggia..... | 112 |
| Materiale in dotazione/accessori..... | 93 | Impostazione..... | 113 |
| Panoramica..... | 94 | Menu sul display..... | 114 |
| Descrizione del funzionamento..... | 94 | Notifiche di stato sul display..... | 114 |
| Dati tecnici..... | 94 | Impostare la lingua..... | 118 |
| Avvertenze di sicurezza..... | 95 | Impostare data e ora..... | 118 |
| Significato delle avvertenze di sicurezza..... | 96 | Ripristinare le impostazioni di fabbrica..... | 119 |
| Pittogrammi e simboli..... | 96 | Leggere il protocollo di lavoro ed errori..... | 119 |
| Avvertenze di sicurezza generali elettroncense..... | 97 | Funzionamento..... | 119 |
| Indicazioni sulla sicurezza per tosaerba..... | 100 | Accensione e spegnimento..... | 119 |
| Rischi residui..... | 102 | Avvertenze per l'utilizzo..... | 120 |
| Installazione..... | 102 | Interrompere/avviare il ciclo di lavoro manualmente..... | 120 |
| Utensile e accessori necessari..... | 102 | Tornare alla stazione di carica.. | 122 |
| Fissare alimentatore..... | 103 | Trasporto..... | 122 |
| Montare la stazione di carica.... | 103 | Pulizia, manutenzione e conservazione..... | 122 |
| Posizionare la stazione di carica..... | 103 | Pulizia..... | 122 |
| Posare il cavo di delimitazione..... | 104 | Manutenzione..... | 124 |
| Collegare il cavo di delimitazione e la stazione di carica..... | 105 | Conservazione..... | 124 |
| Fissare la stazione di carica..... | 106 | Ricerca degli errori..... | 126 |
| Preparazione..... | 106 | Smaltimento/rispetto dell'ambiente..... | 129 |
| Regolare l'altezza di taglio..... | 106 | Istruzioni per lo smaltimento delle batterie..... | 129 |
| Processo di carica..... | 107 | Indicazioni sullo smaltimento di sfalci..... | 129 |
| Messa in funzione..... | 108 | Assistenza..... | 129 |
| Elementi di comando..... | 108 | Garanzia..... | 129 |
| Accendere l'apparecchio..... | 109 | Servizio di riparazione..... | 131 |
| Modificare PIN..... | 110 | Service-Center..... | 131 |
| Impostare una programmazione..... | 110 | Importatore..... | 131 |
| Cancellare programmazione..... | 110 | Ricambi e accessori..... | 132 |
| Impostare le ore di lavoro..... | 110 | Traduzione delle dichiarazione UE di conformità originale..... | 133 |
| Impostare area secondaria..... | 111 | Traduzione delle dichiarazione UE di conformità originale..... | 134 |
| | | Vista esplosa..... | 139 |

Introduzione

Complimenti per l'acquisto di questo nuovo robot tagliaerba (di seguito apparecchio o elettrotensile).

Avete optato per un apparecchio di alta qualità. La qualità di questo apparecchio è stata verificata durante la produzione, in seguito l'apparecchio è stato sottoposto ad un controllo finale. Pertanto, la funzionalità dell'apparecchio è garantita.



Il manuale d'uso è parte integrante del presente apparecchio. Esse contengono importanti avvertenze sulla sicurezza, l'uso e lo smaltimento. Leggere attentamente il manuale d'uso. Acquisire familiarità con i comandi e con l'uso corretto dell'apparecchio. Utilizzare l'apparecchio solo come descritto e per i settori d'impiego previsti. Conservare il manuale d'uso e, in caso di cessione dell'apparecchio a terzi, consegnare anche tutti i documenti correlati.

Uso conforme

L'apparecchio è destinato esclusivamente al seguente uso:

- Falciatura di prati e superfici erbose in ambito domestico.

È vietato l'uso dell'apparecchio in condizioni di pioggia e in ambienti umidi.

L'apparecchio è destinato all'utilizzo da parte di adulti. L'uso dell'apparecchio ai ragazzi di età superiore a 16 anni è consentito solo sotto sorveglianza.

Qualsiasi altro impiego non espressamente consentito nel presente manuale d'uso può causare danni all'apparecchio e rap-

presentare un serio pericolo per l'utilizzatore. L'utilizzatore od operatore dell'apparecchio è responsabile di eventuali incidenti o danni ad altre persone o alla loro proprietà. L'apparecchio è adatto all'uso per piccoli lavori domestici. Non è stato concepito per l'impiego aziendale prolungato. Un eventuale utilizzo aziendale comporta l'estinzione della garanzia. Il produttore non si fa carico di eventuali danni causati da un uso improprio o da un azionamento errato.

L'apparecchio è parte della serie **X 20 V TEAM** e può essere utilizzato con le batterie della serie **X 20 V TEAM**. Le batterie della serie **X 20 V TEAM** possono essere caricate solo con i caricabatterie della serie **X 20 V TEAM**.

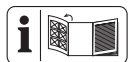
Materiale in dotazione/ accessori

Estrarre l'apparecchio dalla confezione e controllare il materiale fornito.

Smaltire il materiale di imballaggio ai sensi della normativa vigente.

- Robot tosaerba
- Cavo di delimitazione (130 m)
- 6x Viti di fissaggio
- 200x Gancio
- Chiave a brugola esagonale
- Stazione di carica (Unità di ricarica/ Piastra di base)
- 4x Vite
- Morsetto per lampadario
- 3x Lama di ricambio, 3x Vite di ricambio
- Alimentatore
- Batteria
- Traduzione delle istruzioni originali

Panoramica



Le figure dell'apparecchio si trovano nelle pagine apribili anteriore e posteriore.

(Fig. A)

- 1 Tasto ON/OFF (Tasto di avvio)
 - 2 Tasto stazione di carica
 - 3 Tasto indietro
 - 4 Tasti freccia
 - 5 Tasto OK
 - 6 Coperchio
 - 7 Rotella
 - 8 Display
 - 9 Tasto STOP
 - 10 Cavo di delimitazione
 - 11 Gancio
 - 12 Viti di fissaggio
 - 13 Chiave a brugola esagonale
 - 14 Alimentatore
 - 15 Vite (Unità di ricarica)
 - 16 Staffa di protezione
 - 17 Morsetto per lampadario
 - 18 Vite della lama
 - 19 Lama
 - 20 Stazione di carica
 - 21 Unità di ricarica
 - 22 Aggetti di carico
 - 23 Indicatore (Area di lavoro)
 - 24 Piastra di base
 - 25 Spina di ricarica
- ### (Fig. D)
- 26 Copertura (Raccordo Spina di ricarica)
 - 27 Copertura (Stazione di carica)
 - 28 Raccordo Spina di ricarica

(Fig. E)

29 Scanalatura

(Fig. F)

30 LED

(Fig. G)

31 Copertura (Batteria)

32 Vano batteria

33 Batteria

34 Sblocco batteria

(Fig. I)

35 Manico

Descrizione del funzionamento

L'apparecchio presenta un alloggiamento di plastica con un motore elettrico. Il dispositivo di taglio ruota parallelamente al piano di taglio a 8 livelli.

La seguente descrizione illustra il funzionamento dei componenti.

Dati tecnici

Robot tosaerba PAMR 500 A1

Tensione del motore U 20 V =

Grado di protezione IPX4

Numero di giri a vuoto n_1 .. 2900 min⁻¹

Ampiezza di taglio 18 cm

Altezza di taglio 25-60 mm

Peso senza batteria ≈ 8,6 kg

Livello di pressione acustica (L_{pA})

..... 57,7 dB; $K_{pA}=2,23$ dB

Livello di potenza acustica (L_{WA})

- garantito 63 dB

- misurato 61,1 dB; $K_{WA}=1,88$ dB

Stazione di carica ST-101

Tensione di ingresso 22 V=, 2,5 A

Tensione di uscita 21 V=, 2,4 A

Grado di protezione IPX4

Peso 2,3 kg

AlimentatoreSF-20

Tensione di ingresso
220-240 V~, 50/60 Hz, 1,5 A
 Tensione di uscita 22,0 V $\overline{-}$, 2,5 A
 Gamma di frequenze del cavo di delimitazione 100 Hz-148,5 kHz
 Potenza di trasmissione massima del cavo di delimitazione 50 dBa/ 10 m
 Gamma di frequenza WiFi
 2400-2483,5 MHz
 Potenza di trasmissione massima del WiFi 19 dBm
 Gamma di frequenza Bluetooth-WiFi
 2400-2483,5 MHz
 Potenza di trasmissione massima del Bluetooth 8 dBm
 Grado di protezione IP65
 Temperatura esterna ta50 °C

Avvertenze relative ai valori su rumorosità e vibrazioni

▲ ATTENZIONE! Danni all'udito! Indossare le protezioni acustiche.

I valori complessivi di vibrazione indicati e i valori sulle emissioni rumorose riportati sono stati misurati secondo una procedura di controllo regolata da norme e possono essere utilizzati per il confronto di un utensile elettrico con un altro. I valori complessivi di vibrazione indicati e i valori sulle emissioni rumorose riportati possono essere utilizzati anche per una stima temporanea del carico.

▲ AVVERTIMENTO! Le emissioni sulle vibrazioni e la rumorosità possono differire dal valore indicato durante l'uso effettivo dell'elettrotensile, in base alla tipologia e la modalità in cui si utilizza l'elettrotensile. . Risulta necessario stabilire misure di sicurezza per la tutela dell'utilizzatore che si basino su un calcolo approssimativo del carico dovuto alle vibrazioni in condizioni d'uso effettive. In tal senso,

occorre tenere conto di tutte le componenti del ciclo operativo, ad esempio i momenti in cui l'elettrotensile è spento e quelli in cui è acceso, ma gira senza carico).

X 20 V TEAM

L'apparecchio è parte della serie **X 20 V TEAM** e può essere utilizzato con le batterie della serie **X 20 V TEAM**. Le batterie della serie **X 20 V TEAM** possono essere caricate solo con i caricabatterie della serie **X 20 V TEAM**.

Consigliamo di utilizzare questo apparecchio esclusivamente con le seguenti batterie: PAP 20 B1, PAP 20 B3, Smart PAPS 204 A1, Smart PAPS 208 A1

Consigliamo di caricare queste batterie con i seguenti caricabatterie: PLG 20 A3, PLG 20 A4, PLG 20 C1, PLG 20 C2, PLG 20 C3, PLG 201 A1, PDSL20 A1, PDSL20 B1

Dati tecnici di batteria e caricabatteria: vedere le istruzioni separate.

Avvertenze di sicurezza

Questa sezione contiene le avvertenze di sicurezza fondamentali per l'uso dell'apparecchio.

▲ AVVERTIMENTO! L'uso inadeguato della batteria può causare danni a persone e cose. Rispettare le avvertenze di sicurezza e le indicazioni per la ricarica e l'uso corretto riportate nel manuale d'uso della batteria e del caricabatterie della serie **X 20 V TEAM**. Una descrizione dettagliata sul processo di carica e altre informazioni sono riportate nelle istruzioni per l'uso accluse separatamente.

Significato delle avvertenze di sicurezza

▲ PERICOLO! Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si verifica un incidente. La conseguenza è una grave lesione o la morte.


▲ AVVERTIMENTO! Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si può verificare un incidente. La conseguenza può essere una grave lesione o la morte.


▲ ATTENZIONE! Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si verifica un incidente. La conseguenza può essere una lieve o media lesione.


NOTA! Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si verifica un incidente. La conseguenza può essere un danno materiale.


Pittogrammi e simboli

Pittogrammi sull'apparecchio


 **AVVERTENZA:** prima di mettere in funzione la macchina leggere attentamente le istruzioni per l'uso!


 **AVVERTENZA:** Prima di effettuare operazioni sulla macchina o di sollevare la stessa, rimuovere il dispositivo di blocco!

 **AVVERTENZA:** mentre la macchina è in funzione rispettare una distanza di sicurezza adeguata!


 **AVVERTENZA -** Non farsi trasportare dalla macchina!


 **ATTENZIONE:** Non toccare le lame rotanti


 **ATTENZIONE:** non utilizzare l'apparecchio in caso di pioggia!

 **Attenzione!** Ritardo del gruppo di taglio


 Tenere lontane dall'apparecchio le persone e i bambini.


 Non spruzzare mai acqua sull'apparecchio.


 **Pericolo!** Tenere lontano mani e piedi

 Livello di potenza sonora garantito L_{WA} in dB(A)

 18 cm
Diametro di taglio


 Classe di protezione III

 Gli apparecchi elettrici non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici.


 Regolazione dell'altezza di taglio

 Display

Simboli sulla stazione di carica

 Leggere le istruzioni per l'uso

 Caricabatterie (SF-20)

 Gli apparecchi elettrici non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici.



Stazione di carica Raccordo



LED Stazione di carica

Simboli sull'alimentatore



Leggere le istruzioni per l'uso



Attenzione!



Classe di protezione II (doppio isolamento)



Trasformatore di sicurezza chiuso, esente da cortocircuito



Caricabatterie (SF-20)



Sicura per apparecchio



Commutatore di rete



Gli apparecchi elettrici non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici.

Simboli nelle istruzioni per l'uso



Utilizzare guanti di protezione

Avvertenze di sicurezza generali elettrotensile

▲ AVVERTIMENTO! Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, istruzioni, illustrazioni e specifiche fornite con questo elettrotensile. In caso di inosservanza delle istruzioni seguenti, potrebbero verificarsi scariche elettriche, incendi e/o lesioni gravi. **Conservare tutte le avvertenze e le istruzioni per poterle consultare in futuro.**

Il termine “elettrotensile” usato nelle avvertenze si riferisce al proprio utensile elettrico alimentato a corrente (via cavo) o batterie (senza cavo).

1. SICUREZZA DELL'AREA DI LAVORO

- Mantenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata.** Le aree disordinate e scure stimolano gli incidenti.
- Non utilizzare gli elettrotensili in atmosfere esplosive, ad esempio in presenza di liquidi infiammabili, gas o polveri.** Gli elettrotensili emettono fiammelle che possono infiammare la polvere o i fumi.
- Tenere lontani i bambini ed eventuali altre persone presenti mentre si adopera l'elettrotensile.** Le distrazioni possono causare perdite di controllo.

2. SICUREZZA ELETTRICA

- Le spine dell'elettrotensile devono combaciare con le prese di corrente. Non modificare mai in alcun modo la spina. Non usare adattatori con gli elettrotensili a terra (massa).** Spine non modificate e prese corrette riducono il rischio di scossa elettrica.
- Evitare il contatto con superfici a terra o massa, come condutture, radiatori, piani cottura e frigoriferi.** Sussiste un rischio maggiore di scossa elettrica se il proprio corpo è a terra o massa.
- Non esporre gli elettrotensili alla pioggia o umidità.** Infiltrazioni di acqua nell'elettrotensile possono accrescere il rischio di scossa elettrica.
- Non usare scorrettamente il cavo. Non usare mai il cavo per trasportare, tirare o staccare**

- dalla corrente l'elettrotensile. Tenere il cavo lontano da fonti di calore, olio, spigoli vivi o parti in movimento.** Cavi danneggiati o impigliati possono accrescere il rischio di scossa elettrica.
- e) **Quando si adopera un elettrotensile all'esterno, utilizzare un cavo di prolunga idoneo per l'uso all'esterno.** Usare un cavo idoneo per l'uso esterno riduce il rischio di scossa elettrica.
- f) **Se non è possibile evitare di usare un elettrotensile in una zona umida, usare un'alimentazione protetta con dispositivo a corrente residua (RCD).** Usare un RCD riduce il rischio di scossa elettrica.
3. **SICUREZZA PERSONALE**
- a) **Stare vigili, osservare ciò che si sta facendo e usare il buon senso quando si adopera l'elettrotensile. Non usare un elettrotensile se si è stanchi o sotto l'influsso di sostanze stupefacenti, alcol o medicinali.** Un attimo di disattenzione mentre si adoperano elettrotensili può provocare lesioni personali gravi.
- b) **Usare dispositivi di protezione individuali. Indossare sempre una protezione oculare.** Usare dispositivi di protezione, come una mascherina antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, caschi rigidi o protezione acustica alle condizioni appropriate riduce il rischio di lesioni personali.
- c) **Evitare l'accensione involontaria. Assicurarsi che l'interruttore sia in posizione di spegnimento prima di attaccarlo alla corrente elettrica e/o pacco batterie, sollevare o trasportare l'utensile.** Trasportare elettrotensili con le dita sull'interruttore o strumenti a corrente con l'interruttore acceso accresce gli incidenti.
- d) **Prima di accendere l'elettrotensile rimuovere tutte le chiavi e chiavi di fissaggio.** Una chiave o una chiavetta rimaste inserite in una parte rotante di un elettrotensile può causare lesioni personali.
- e) **Non sporgersi eccessivamente. Mantenere sempre equilibrio e una base ben solidi.** In tal modo sarà più facile controllare l'elettrotensile in caso di situazioni inattese.
- f) **Indossare abiti idonei. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere i capelli e gli abiti lontani dalle parti in movimento.** Abiti larghi, gioielli o capelli lunghi potrebbero rimanere impigliati nelle parti in movimento.
- g) **In caso di dispositivi in dotazione da collegare per l'aspirazione di polveri e raccolta, assicurarsi che siano collegati e usati in modo appropriato.** Usare un raccoglitore di polvere può ridurre i rischi correlati alle polveri.
- h) **Non consentire che la familiarità acquisita con l'uso frequente di utensili faccia sì che si diventi eccessivamente sicuri di sé e si ignorino i principi di sicurezza.** Un'azione inavvertita può causare lesioni gravi in una frazione di secondo.
4. **USO E MANUTENZIONE DELL'ELETTROTENSILE**
- a) **Non forzare l'elettrotensile. Usare l'elettrotensile corretto per la propria applicazione.** Usando l'elettrotensile corretto, le operazioni risulteranno migliori

- e più sicure al ritmo per il quale è stato sviluppato.
- b) **Non usare l'elettro utensile se l'interruttore non si accende e spegne.** Un elettro utensile che non può essere controllato con l'interruttore è pericoloso e va riparato.
- c) **Prima di praticare regolazioni, cambiare accessori o conservare l'elettro utensile, staccare la spina dalla presa di corrente e/ o rimuovere il pacco batterie, se rimovibile, dall'elettro utensile.** Tali misure preventive riducono il rischio di accensione involontaria dell'elettro utensile.
- d) **Conservare elettro utensili in pausa fuori dalla portata dei bambini e non consentire a persone che non conoscono l'elettro utensile o le presenti istruzioni di adoperare l'elettro utensile.** Gli elettro utensili sono pericolosi se nelle mani di utenti non esperti.
- e) **Praticare manutenzione sugli elettro utensili e gli accessori. Verificare che non vi siano disallineamenti o inceppamenti di parti mobili, rotture di parti o altre condizioni che possano compromettere il funzionamento dell'elettro utensile. Se danneggiato, far riparare l'elettro utensile prima di usarlo.** Molti incidenti sono causati da elettro utensili non sottoposti a regolare manutenzione.
- f) **Mantenere gli utensili di taglio affilati e puliti.** Gli strumenti di taglio correttamente curati con spigoli affilati sono messo soggetti all'inceppamento e più facili da controllare.
- g) **Usare l'elettro utensile, gli accessori e i porta punte ecc. nel rispetto delle presenti istruzioni, considerano le condizioni operative e le attività da eseguire.** L'uso di questo elettro utensile per operazioni diverse da quelle previste può provocare situazioni pericolose.
- h) **Mantenere i manici e le superfici di presa pulite, asciutte e prive di olio e grasso.** Manici e superfici di presa scivolose non consentono una gestione e un controllo sicuri dell'utensile in condizioni inattese.

5. USO E MANUTENZIONE DELL'UTENSILE A BATTERIA

- a) **Ricaricare solo con il caricabatterie specificato dal produttore.** Un caricabatterie idoneo per un tipo di pacco batterie potrebbe causare rischio di incendio se usato con un altro pacco batterie.
- b) **Usare gli elettro utensili solo con i pacchi batterie appositamente sviluppati.** L'uso di pacchi batterie diversi potrebbe causare rischio di lesioni o incendio.
- c) **Quando il pacco batterie non è in uso, conservarlo lontano da altri oggetti metallici, come grafette, monete, chiavi, chiodi, viti o altri oggetti metallici che possono provocare collegamenti fra un terminale e l'altro.** Un corto circuito fra i terminali della batteria può causare ustioni o incendi.
- d) **In caso di uso non conforme, dalla batteria potrebbe uscire del liquido. Evitarne il contatto. In caso di contatto accidentale, risciacquare con acqua. In caso di contatto del liquido con gli occhi, consultare un medico. Li-**

quido fuoriuscito dalla batteria può causare irritazioni o ustioni.

- e) **Non usare un pacco batteria o strumento danneggiato o modificato.** Le batterie danneggiate o modificate possono provocare comportamenti imprevedibili e causare incendi, esplosioni o rischio di lesioni.
 - f) **Non esporre un pacco batterie o lo strumento al fuoco o a temperature eccessive.** L'esposizione al fuoco o a temperature superiori ai 130°C può causare esplosioni.
 - g) **Rispettare tutte le istruzioni di ricarica e non caricare il pacco batterie o lo strumento al di fuori dell'intervallo di temperatura specificato nelle istruzioni.** Il caricamento improprio o a temperature al di fuori dei limiti specificati può danneggiare la batteria e accrescere il rischio di incendio.
6. **ASSISTENZA**
- a) **Far eseguire la manutenzione sul proprio elettrotensile da parte di personale di riparazione qualificato e usando solo pezzi di ricambio identici.** Ciò garantirà il mantenimento della sicurezza dell'elettrotensile.
 - b) **Non riparare mai pacchi batterie danneggiati.** L'assistenza su pacchi batteria va effettuata solo a cura del produttore o di addetti all'assistenza autorizzati.

Indicazioni sulla sicurezza per tosaerba

- Non è consentito l'utilizzo di questa macchina da parte di bambini e persone con capacità fisiche, sensoriali o intellettive limitate oppure con carente esperienza e/o conoscenza o di persone che non abbiano acquisito familiarità con le

istruzioni per l'uso della macchina. Le disposizioni locali possono limitare l'età dell'operatore.

- **Non utilizzare il tosaerba in condizioni di cattivo meteo, in particolare in caso di temporale.** Questo riduce il pericolo di essere colpiti da un fulmine.
- **Ispezionare attentamente l'area di lavoro alla ricerca di animali selvatici.** Il tosaerba in funzione potrebbe ferire animali selvatici.
- **Ispezionare attentamente l'area di lavoro e rimuovere tutti i sassi, i ramoscelli, i cavi, ossa e altri corpi estranei.** Elementi proiettati potrebbero causare lesioni.
- **Prima dell'uso controllare sempre il tosaerba verificando che la lama e il sistema di falciatura non siano usurati o danneggiati.** Elementi usurati o danneggiati aumentano il rischio di lesioni.
- **Prima dell'utilizzo, verificare la presenza di danni o usura al cavo di alimentazione e ad eventuali prolunghe. Non utilizzare il tosaerba se il cavo è danneggiato o usurato. Se durante l'uso il cavo di alimentazione dovesse subire danni o risultare usurato, spegnere il tosaerba e non toccare il cavo prima di aver estratto la spina dalla presa.** In caso di cavo di alimentazione o prolunga danneggiato sussiste il rischio di scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.
- **Controllare regolarmente il dispositivo raccogliherba per verificarne l'usura e le deformazioni.** Un dispositivo raccogliherba deformato o danneggiato aumenta il rischio di lesioni.
- **Lasciare al loro posto le coperture di protezione. Le coperture**

- di protezione devono essere fissate in modo corretto e adeguato.** Una copertura di protezione allentata, danneggiata o non correttamente funzionante può causare lesioni.
- **Tenere le aperture di ingresso aria di raffreddamento pulite dai depositi.** Gli ingressi dell'aria bloccati o i depositi possono causare surriscaldamento o pericolo di incendio.
 - **Durante l'uso del tosaerba, indossare sempre calzature di sicurezza antiscivolo. Non lavorare mai a piedi nudi o con sandali aperti.** In tal modo si limita il rischio di lesioni al piede causate dal contatto con la lama rotante.
 - **Durante l'uso del tosaerba, indossare sempre pantaloni lunghi.** La pelle nuda aumenta la probabilità di lesioni causate da elementi proiettati.
 - **Non utilizzare il tosaerba nell'erba bagnata. Procedere sempre camminando, senza correre.** In tal modo si riduce il rischio di scivolare o cadere, che potrebbe causare lesioni.
 - **Non utilizzare il tosaerba su pendii eccessivamente scoscesi.** In tal modo si riduce il rischio di perdere il controllo, scivolare o cadere, che potrebbe causare lesioni.
 - **Durante il lavoro su pendenze verificare la sede salda: lavorare sempre in obliquo rispetto alla pendenza, mai verso l'alto o verso il basso, e prestare estrema attenzione quando si cambia la direzione di lavoro.** In tal modo si riduce il rischio di perdere il controllo, scivolare o cadere, che potrebbe causare lesioni.
 - **Usare particolare cautela quando si falcia all'indietro oppure quando si tira il tosaerba verso di sé. Controllare sempre l'ambiente circostante.** Ciò riduce il rischio di inciampare mentre si lavora.
 - **Tenere il cavo di alimentazione lontano dalle lame.** In caso di cavo di alimentazione danneggiato sussiste il rischio di scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.
 - **Spegnere il tosaerba ed estrarre la spina di alimentazione qualora il cavo di alimentazione dovesse rimanere incastrato o danneggiato.** I cavi incastrati o danneggiati aumentano il rischio di folgorazione.
 - **Non toccare lame o altri componenti pericolosi mentre sono ancora in movimento.** In tal modo si riduce il rischio di lesioni provocate da parti in movimento.
 - **Assicurarsi che tutti gli interruttori siano disinseriti e che la spina di alimentazione sia staccata, prima di rimuovere il materiale bloccato o pulire il tosaerba.** Un funzionamento imprevisto del tosaerba può causare lesioni gravi.
 - **Reggere l'utensile di taglio qualora la macchina debba essere ribaltata, per trasportarla su superfici non erbose e durante il suo spostamento da e verso la superficie da falciare.**
 - **Non ribaltare la macchina se il motore è acceso, a meno che non debba essere ribaltata per avviarla.** Ribaltare la macchina solo per quanto assolutamente necessario e sollevare solo la parte opposta a sé.
 - **Fermare la macchina, rimuovere la batteria o le batterie e attende che**

tutti gli elementi in movimento si siano fermati completamente.

- Se è stato colpito un corpo estraneo, ispezionare la macchina alla ricerca di danni e ripararli prima di riavviarla e azionarla.
- Se la macchina inizia a vibrare in modo anomalo, verificare immediatamente la presenza di danni, sostituire o riparare le parti danneggiate e verificare e stringere eventuali elementi allentati.
- Svolgere le operazioni di pulizia e manutenzione prima dello stoccaggio.
- Per mantenere la simmetria, i componenti presenti in una serie vanno sempre sostituiti tutti in una volta.
- Nelle macchine con più **utensili da taglio**, tenere presente che un **utensile da taglio** in rotazione può fare ruotare **altri** utensili da taglio.
- Quando si regola la macchina, prestare attenzione per evitare che le dita rimangano intrappolate tra l'**utensile da taglio** in movimento e le parti fisse della macchina.
- Quando si esegue la manutenzione dell'**utensile da taglio**, tenere presente che l'**utensile da taglio** può muoversi anche dopo lo spegnimento.

Ulteriori avvertenze di sicurezza

- **Utilizzare solo accessori consigliati da PARKSIDE.** Accessori non idonei possono causare incendi o scariche elettriche.

Rischi residui

Anche utilizzando l'elettrotensile in modo conforme, permangono dei rischi residui. I seguenti pericoli possono

non verificarsi in funzione del modello e del tipo di elettrotensile:

- Danni agli occhi, in caso di mancato utilizzo di un'adeguata protezione oculare.
- Danni all'udito, in caso di mancato utilizzo di un'apposita protezione acustica.
- Danni alla salute derivanti dalle vibrazioni della mano e del braccio, qualora l'apparecchio venga utilizzato per un periodo di tempo prolungato o il suo uso e la sua manutenzione non siano effettuati in modo conforme.
- Lesioni da taglio
- Lesioni tramite parti mobili o superfici bollenti.

⚠ AVVERTIMENTO! Pericolo di campo elettromagnetico generato durante il funzionamento dell'apparecchio. In presenza di determinate condizioni, questo campo può danneggiare i dispositivi medici attivi e passivi. Per ridurre il rischio di lesioni gravi o mortali, raccomandiamo alle persone che portano dispositivi medici di consultare il proprio medico e il costruttore dello stesso prima dell'utilizzo dell'apparecchio.

Installazione

Consultare il libretto di installazione dedicato per una descrizione dettagliata.

Avvertenze

- Prima dell'installazione fare uno schizzo del proprio giardino.
- Schiacciare il righello per estrarlo dal cartoncino

Utensile e accessori necessari

(non fornito)

- Cacciavite a croce

- Pinza spelafili
- Nastro misuratore
- Martello

Fissare alimentatore

▲ AVVERTIMENTO! Il contatto con le linee elettriche può provocare scosse elettriche e incendi, il contatto con una condotta del gas può causare esplosioni. Il danneggiamento delle tubature dell'acqua può provocare danni materiali e scosse elettriche. Quando si praticano i fori assicurarsi di non danneggiare linee di alimentazione. Utilizzare opportuni dispositivi di ricerca per individuarli oppure servirsi di un piano d'installazione.

Avvertenze

- Non conservare l'alimentatore (14) a diretto contatto con il pavimento.
- Applicare l'alimentatore (14) ad un'altezza non accessibile per i bambini (ad es. 160 cm).
- La testa della vite può avere un diametro di 7-10 mm.

Utensile e accessori necessari

(non fornito)

- Matita
- Nastro misuratore
- 2x Viti
- 2x Tassello
- Punta da trapano

Procedura

1. Disegnare due fori con una matita.
2. Praticare i fori con un trapano adatto.
3. Premere due tasselli nei fori.
4. Applicare l'alimentatore (14) alla parete con due viti.

Montare la stazione di carica

(Fig. B/C)

La stazione di carica (20) consta di unità di ricarica (21) e piastra di base (24).

1. Per prima cosa inserire l'unità di ricarica (21) con entrambi i naselli nella piastra di base (24).
2. Premere l'unità di ricarica (21) verso il basso finché non sarà saldamente inserita nella piastra di base.
3. Fissare l'unità di ricarica (21) dal basso alla piastra di base (24) con le quattro viti in dotazione (15).

Posizionare la stazione di carica

Traccia della linea di posa del cavo di delimitazione: --

- |<->| 1,6 m Distanza minima
- |<->| 2 m Distanza minima dalla parete*
- |<->| 2 m Distanza minima dalla curva seguente
- |<->| 1 m Distanza minima dalla curva seguente

*Parete di abitazioni con interferenze elettriche (ad es. superfici metalliche, quadri elettrici, impianti fotovoltaici)

Avvertenze

- Si consiglia di coprire la stazione di carica (20) per prevenire danni da intemperie.
- Per la stazione di carica (20) selezionare una posizione piana nei pressi della presa con almeno 2 m di spazio avanti alla stazione (20) e 1 m dietro la stazione (20).
- Fissare la stazione di carica (20) solo se è già stato posato e collegato il cavo di delimitazione (10). A tal scopo, considerare *Fissare la stazione di carica*, p. 106.

- La stazione di carica (20) può essere inclinata al massimo di 8 cm all'indietro e al massimo di 2 cm in avanti.
- Livellare i dislivelli sotto la stazione di carica (20). La stazione di carica (20) non può essere arcuata.
- Assicurarci che vi sia sufficiente distanza da stagni, piscine e gradini.

Posare il cavo di delimitazione

Tramite il cavo di delimitazione (10), l'apparecchio riesce a riconoscere la propria area di lavoro ovvero a ritrovare il prato da falciare e la stazione di carica (20).

Posare il cavo di delimitazione (10) intorno alla superficie del prato che si desidera tagliare con l'apparecchio. Questa operazione può essere eseguita con i seguenti metodi:

- Inserire i ganci nella superficie del prato. Fissaggio del cavo di delimitazione (10) con i ganci (11) (sul terreno).
- Inserire i ganci (11) a distanza massima di 1 m. In caso di terreno irregolare, utilizzare ganci aggiuntivi (11).
- Sotterrare il cavo di delimitazione (10) nel terreno (max. 5 cm di profondità).

Avvertenze

- L'apparecchio supera il cavo di delimitazione (10) di circa (20-30 cm) prima di girare e cercare un nuovo tragitto. Installare il cavo di delimitazione (10) in modo da evitare danni.
- Per i primi tempi si consiglia di picchettare il cavo di delimitazione (10) con i ganci (11), se successivamente si devono apportare correzioni.

- L'apparecchio funziona senza problemi con una lunghezza del cavo di delimitazione fino a 130 m. Non utilizzare cavi di delimitazione (10) più lunghi.
- La superficie del prato deve essere delimitata come una sola area chiusa.
- I cavi di delimitazione paralleli (10) con una distanza di almeno (10 cm) vengono riconosciuti come ostacoli e aggirati.
- I cavi di delimitazione paralleli (10) con una distanza di almeno (5 cm) non vengono riconosciuti come ostacoli né aggirati
- Evitare di creare angoli a 90°. Suddividere invece in due angoli da 45° (vedere pagina a ≤ 20 cm).
- L'apparecchio non è in grado di riconoscere e aggirare ostacoli stazionari e fissi (ad es. muri, arredi da giardino, ecc.) con un'altezza superiore a 10 cm dopo esservi entrato in contatto. Proteggere gli ostacoli delicati (ad es. aiuole) sulla superficie del prato con il cavo di delimitazione (10) a una distanza di almeno |<->| 30 cm.
- Tenersi ad una distanza minima di |<->| 1 m dagli ostacoli delimitati. Delimitare gli ostacoli che non possono rispettare questa distanza minima come ostacoli.
- Non incrociare mai il cavo di delimitazione (10). Si possono verificare anomalie e interruzioni del funzionamento dell'apparecchio.

Albero

L'apparecchio riconosce gli alberi come normali ostacoli. Tuttavia le radici che fuoriescono possono causare danni alla parte inferiore/alle lame (19). Si consiglia di delimitare appositamente gli alberi con un cavo di delimitazione.

mitazione (10). Tenersi ad una distanza minima di $|<->|$ 30 cm.

Pietra

- Rimuovere le pietre piccole (inferiori a 10 cm) dalla superficie del prato. Altrimenti si possono verificare danni all'apparecchio e alle lame (19).
- L'apparecchio riconosce le pietre (superiori a 10 cm) come normale ostacolo. Si consiglia di delimitare le pietre con un cavo di delimitazione (10).

Salita/ Pendenza

- L'apparecchio è in grado di percorrere salite/discese di max. 25° (47 %). Se la distanza dal cavo di delimitazione (10) è di 30 cm, la salita non dovrebbe essere superiore a 35 %. Se la distanza dal cavo di delimitazione (10) è di 40 cm, la discesa 17 %.
- Assicurarci che tra il cavo di delimitazione (10) e un ostacolo su una salita vi sia una distanza di almeno 30 cm e su una discesa di almeno 40 cm.

Specchi d'acqua aperti

Specchi d'acqua aperti devono essere il più possibile delimitati dal cavo di delimitazione (10) o costruiti in modo che l'apparecchio non possa immergersi in acqua. Si possono verificare gravi danni elettrici all'apparecchio.

- $|<->|$ 35 cm Distanza minima da muri piccoli
- $|<->|$ 70 cm Distanza minima dall'acqua
- $|<->|$ 30 cm da un piatto doccia/ rubinetto

Percorso/ Via

Se i percorsi e le strade sono a livello della superficie del prato, l'apparecchio può superarli senza problemi. Se ci sono differenze di al-

tezza tra la superficie del prato e il percorso/la strada, questi vanno delimitati con una distanza di sicurezza di circa 30 cm.

- $|<->|$ 35 cm Distanza minima dai rialzi
- $|<->|$ 5 cm da vialetti/ bordi di aiuole

Passaggi stretti

I passaggi stretti sulla superficie del prato delimitata devono essere larghi almeno 1,2 m e avere una lunghezza di massimo 8 m. La larghezza di 1,2 m si riferisce alla distanza dal cavo di delimitazione (10). Durante la falciatura il cavo di delimitazione (10) viene superato dall'apparecchio su ambo i lati 20 cm.

Collegare il cavo di delimitazione e la stazione di carica

Avvertenze

- Quando lo si imposta, lasciare il cavo di delimitazione (10) più lungo di 0,5 - 1 m del necessario affinché vi sia sufficiente gioco per correzioni successive.
- Se il LED (30) sull'unità di ricarica (21) si accende fisso di verde, il cavo di delimitazione (10) è collegato correttamente alla stazione di carica (20).
- Non accatastare il cavo di delimitazione (10) "residuo". Si possono verificare anomalie e interruzioni del funzionamento dell'apparecchio.

Procedura (Fig. A/D/E)

1. Isolare circa 10-15 mm alle due estremità del cavo di delimitazione (10) con l'ausilio della pinza di isolamento.
2. Guidare l'estremità del cavo di delimitazione (10) che arriva alla sta-

- zione di carica (20) dal retro attraverso la scanalatura (29) sotto la piastra di base (24).
3. Fissare l'estremità del cavo di delimitazione (10) orientato in avanti con lo slot destro del morsetto per lampadario (17). Fissare l'estremità del cavo di delimitazione (10), che racchiude la superficie del prato da falciare e indica il morsetto per lampadario (17) con i morsetti destri verso l'alto.
 4. Fissare l'estremità del cavo di delimitazione (10) orientato all'indietro con lo slot sinistro del morsetto per lampadario (17).
 5. Rimuovere la copertura (27).
 6. Infilare il morsetto per lampadario (17) nei connettori femmina (+) sulla stazione di carica (20).
 7. Applicare nuovamente la copertura (27) nell'unità di ricarica (21).
 8. Rimuovere la copertura della spina di ricarica (26) dall'unità di ricarica (21).
 9. Inserire la spina di ricarica (25) nell'alimentatore (14).
 10. Inserire la spina di ricarica (25) nell'attacco (28) e avvitarla saldamente all'unità di ricarica (21).
 11. Collegare l'alimentatore (14) a una alimentazione di corrente.
 12. Verificare i LED (30) sulla stazione di carica (20).

Fissare la stazione di carica

Avvertenza

L'indicatore (23) della stazione di carica (20) deve trovarsi all'interno della superficie del prato delimitata.

Procedura (Fig. F)

1. Allentare le viti di fissaggio (12) e la chiave a brugola (13) dal telaio.
2. Collocare la staffa di protezione (16) al lato della piastra di base

(24) entro la superficie del prato delimitata.

3. Fissare la stazione di carica (24) con le viti di fissaggio (12) nel terreno. Le viti di fissaggio (12) vengono fissate nel terreno con la chiave a brugola esagonale (13) in dotazione.

Preparazione

▲ AVVERTIMENTO! Pericolo di lesioni a causa di un avviamento accidentale dell'apparecchio.

Eseguire lavori solo di cui ci si sente sicuri. In caso di incertezza rivolgersi a un tecnico o direttamente alla nostra assistenza.

Regolare l'altezza di taglio

Curare il prato

La falciatura regolare stimola la pianta a formare maggiormente le foglie, facendo morire allo stesso tempo le erbacce. Pertanto il prato dopo ogni operazione di falciatura diventa più compatto e si forma un manto erboso sollecitabile in modo uniforme. Il primo taglio avviene ad un'altezza di crescita di 70 - 80 mm verso aprile. Durante il periodo di vegetazione principale il prato viene falciato almeno una volta a settimana.

Avvertenze

- Per le prime operazioni di taglio della stagione va scelta un'altezza di taglio elevata.
- Falciare prima il prato con un tosaerba, se l'altezza dell'erba è superiore a 40 mm.

Procedura (Fig. A)

È possibile regolare un'altezza di taglio fra 25-60 mm .

1. Aprire il coperchio (6).

2. Impostare la rotella (7) all'altezza di taglio desiderata.
3. Richiudere il coperchio (6).

Processo di carica

▲ AVVERTIMENTO! L'uso inadeguato della batteria può causare danni a persone e cose. Rispettare le avvertenze di sicurezza e le indicazioni per la ricarica e l'uso corretto riportate nel manuale d'uso della batteria e del caricabatterie della serie **X 20 V TEAM**. Una descrizione dettagliata sul processo di carica e altre informazioni sono riportate nelle istruzioni per l'uso accluse separatamente. **▲ AVVERTIMENTO!** Pericolo di lesioni per la fuoriuscita della soluzione elettrolitica! Non esporre la batteria a condizioni estreme come calore e urti. In caso di contatto con gli occhi o con la pelle, risciacquare i punti interessati con acqua o con un neutralizzante e consultare un medico.

▲ AVVERTIMENTO! Pericolo di lesioni a causa di folgorazione! Ricaricare la batteria solo in locali asciutti. La superficie esterna della batteria deve essere pulita e asciutta prima di collegare il caricabatterie.

- Caricare la batteria prima del primo utilizzo.
- Attenersi in ogni caso alle avvertenze di sicurezza nell'ultima versione e alle disposizioni e avvertenze in materia di protezione dell'ambiente.
- Se, nonostante la ricarica, la durata di funzionamento è notevolmente inferiore, ciò significa che la batteria è consumata e che è necessario sostituirla. Utilizzare solo la batteria originale che può essere acquistata tramite il servizio clienti.

- Sono esclusi dalla garanzia i difetti dovuti a uso improprio.

Inserimento e rimozione della batteria

▲ AVVERTIMENTO! Pericolo di lesioni a causa di un avviamento accidentale dell'apparecchio. Inserire la batteria (33) nell'apparecchio solo quando l'apparecchio è completamente pronto per l'uso.

Avvertenza

Una batteria sbagliata può danneggiarsi e danneggiare l'apparecchio.

Inserire la batteria (Fig. G)

1. Ribaltare l'apparecchio.
2. Aprire il vano batteria (32) allentando le 4 viti sul lato inferiore dell'apparecchio.
3. Inserire la batteria (33) nel vano batteria (32) lungo la guida. Nel frattempo tenere premuto lo sblocco batteria (34).
4. Richiudere il vano batteria (32) avvitando a fondo le 4 viti sul lato inferiore dell'apparecchio.

Rimuovere la batteria (Fig. G)

1. Se l'apparecchio è acceso, premere il tasto STOP (9). Se l'apparecchio è spento, passare al punto 3.
2. Spegner l'apparecchio (vedere *Accensione e spegnimento*, p. 119).
3. Ribaltare l'apparecchio.
4. Aprire il vano batteria (32) allentando le 4 viti sul lato inferiore dell'apparecchio.
5. Rimuovere la batteria (33). Nel frattempo tenere premuto lo sblocco batteria (34).
6. Richiudere il vano batteria (32) avvitando a fondo le 4 viti sul lato inferiore dell'apparecchio.

Ricaricare la batteria

In caso di stato di carica della batteria del 30% o inferiore, l'apparecchio torna automaticamente alla stazione di carica (*Tornare alla stazione di carica, p. 122*vedere).

Una volta che la batteria si sarà completamente ricaricata, il processo di ricarica si interrompe e l'apparecchio passa in modalità stand-by.

Simboli sulla stazione di carica (Fig. F)



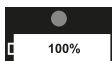
LED (30) verde lampeggiante

Cavo di delimitazione (10) danneggiato o collegato in modo errato



LED (30) rosso acceso

La batteria è in carica



LED (30) verde acceso

Batteria caricata

Verificare lo stato di carica della batteria

È possibile controllare in ogni momento lo stato di carica della batteria dell'apparecchio sul display (8).

Procedura (Fig. A)

1. Aprire il coperchio (6).
2. Sbloccare il display (8) con il PIN a 4 cifre.
3. Lo stato di carica della batteria può essere ora letto dal simbolo della batteria nell'angolo in alto a destra.
4. Premere il tasto ON/OFF (1) e richiudere il coperchio (6).
L'apparecchio riprende l'attività da dove era stata interrotta.
È possibile leggere lo stato di carica della batteria senza sbloccare il display (8); tuttavia è più facile se lo stesso (8) è sbloccato.

Messa in funzione

▲ AVVERTIMENTO! Pericolo di lesioni a causa di un avviamento accidentale dell'apparecchio. Installare la batteria nell'apparecchio solo quando l'apparecchio è completamente pronto per l'uso.

Elementi di comando







Familiarizzare con i comandi prima di mettere in funzione l'apparecchio per la prima volta.

Tasto STOP

(Fig. A)

- L'apparecchio si ferma immediatamente
- Errore di immissione vengono risolti/ È possibile inserire un nuovo dato dopo aver premuto il tasto STOP (9)

Pannello di comando (Fig. A)

| Tasto | Designazione | Numero | Funzione |
|---|------------------------------|--------|--|
|  | Tasto ON/OFF (1) | - | Accende e spegne l'apparecchio. |
|  | Tasto stazione di carica (2) | 1 | Premere in modalità stand-by per far tornare l'apparecchio alla stazione di carica (20) |
|  | Tasto indietro (3) | - | Torna indietro dal menu precedente Annulla il compito successivo |
|  | Tasto freccia (4) | 2 | Sposta verso l'alto la selezione/il cursore nell'interfaccia menu Aumenta le cifre quando si impostano i parametri |
|  | Tasto freccia (4) | 3 | Sposta verso il basso la selezione/il cursore nell'interfaccia menu Riduce le cifre quando si impostano i parametri |
|  | Tasto OK (5) | 4 | Confermare impostazione Passa all'interfaccia di inserimento PIN dopo aver risolto lo stato di errore Passa al menu successivo Conferma per passare dal menu principale al livello successivo |

Accendere l'apparecchio

Avvertenze

- L'impostazione corretta di data e ora è necessaria affinché le impostazioni delle ore di lavoro funzionino correttamente.
- **Stabilire un PIN:** prima della prima messa in funzione, impostare un PIN idoneo. Annotarsi il PIN per la propria documentazione. Conservare il PIN al riparo da terzi!

Accensione (Fig. A)

1. Premere e tenere premuto il tasto START (1) per 3 secondi finché il display (8) non si accende.
2. Impostare la lingua desiderata. Selezionarla con i tasti freccia (4) e confermare la selezione con il tasto OK (5).
3. Impostare la data e l'ora con i tasti freccia (4). Confermare con il tasto OK (5). Per spostarsi fra le singole posizioni utilizzare il tasto OK (5) (scatto verso destra).
4. Inserire il PIN.

5. Premere il tasto OK (5) per passare al menu principale. L'apparecchio si trova ora nella modalità stand-by.

Modificare PIN

(Fig. A)

1. Aprire il coperchio (6).
2. Sbloccare il display (8) con il PIN a 4 cifre.
3. Premere il tasto OK (5) per tornare al menu principale.
4. Con i tasti freccia (4) selezionare "Impostazioni".
5. Confermare la selezione con il tasto OK (5).
6. Con i tasti freccia (4) selezionare "Modificare il PIN".
7. Confermare la selezione con il tasto OK (5).
8. Inserire il vecchio PIN a 4 cifre. Se è stato inserito un PIN errato, con il tasto Indietro (3) tornare all'inserimento PIN.
9. Quindi inserire un nuovo PIN.
10. Confermare il nuovo PIN inserendolo nuovamente. Se è stato inserito un PIN errato, con il tasto Indietro (3) tornare all'inserimento PIN; quindi ripetere i passi 8 e 9.
11. Se la modifica è andata a buon fine, sul display (8) verrà visualizzato il messaggio "Completato!". Con il tasto Indietro (3) tornare al menu principale.

Impostare una programmazione

(Fig. A)

1. Aprire il coperchio (6).
2. Sbloccare il display (8) con il PIN a 4 cifre.
3. Premere il tasto OK (5) per tornare al menu principale.

4. Con i tasti freccia (4) selezionare "Programmazione".
5. Con i tasti a freccia (4) selezionare il giorno desiderato (Lun, Mart, Merc, Gio, Ven, Sab, Dom o Tutti).
6. Premere il tasto OK (9) per inserire le impostazioni per il giorno.
7. Con i tasti freccia (4) selezionare l'ora di inizio e fine. Al giorno è possibile impostare fino a due intervalli temporali di falciatura.
8. Per confermare premere il tasto OK (9) e la schermata torna a sinistra alla scelta del giorno. Se si desidera impostare solo un intervallo temporale di falciatura, con il tasto Indietro (3) tornare al giorno o al menu principale.
9. Ripetere i passaggi dal 5 all'8 per stabilire l'intervallo temporale di ogni giorno della settimana.
10. Premere il tasto OK (9) per confermare l'esito di questa impostazione.

Cancellare programmazione

(Fig. A)

1. Con i tasti freccia (4) spostare la selezione su "Tutti" (in alto a sinistra).
2. Tenere premuto il tasto Indietro (3) per cancellare tutta la programmazione della settimana.

Impostare le ore di lavoro

Il tempo di carica impostato di fabbrica è di 8 ore. Durante questo tempo, l'apparecchio **non** sarà in funzione continuamente. Durante questo tempo di lavoro si ripete un ciclo. Questo conta di 2 fasi: falciatura e ricarica.

I tempi effettivamente necessari per la falciatura dipendono dal tipo di erba, dalle condizioni di crescita,

dall'umidità e dalla planarità della superficie di lavoro.

Durata falciatura (100% di stato di carica batteria):

~ 45 min. con batteria (2 Ah)

Impostare la superficie di lavoro/la durata di lavoro di una giornata

- 100 m² ~ 1,75 ore
- 200 m² ~ 4 ore
- 400 m² ~ 6,75 ore
- 500 m² ~ 8 ore

Avvertenza

In caso di pause dovute alla pioggia, impostare le ore di lavoro direttamente sull'apparecchio (*Impostare il sensore di pioggia, p. 112*).

Procedura (Fig. A)

1. Aprire il coperchio (6).
2. Sbloccare il display (8) con il PIN a 4 cifre.
3. Premere il tasto OK (5) per tornare al menu principale.
4. Con i tasti freccia (4) selezionare "Impostazioni".
5. Confermare la selezione con il tasto OK (5).
6. Con i tasti freccia (4) selezionare "Ora di lavoro".
7. Confermare la selezione con il tasto OK (5).
8. Con i tasti freccia (4) selezionare le ore di lavoro desiderate. Le ore di lavoro sono indicate in ore piene per ciascun giorno.
9. Confermare la selezione con il tasto OK (5).
10. Con il tasto Indietro (3) tornare al menu principale.

Impostare area secondaria

Se il giardino è di forma molto irregolare, i risultati si possono migliorare impostando punti di partenza se-

condari. In tal caso è possibile selezionare più punti di partenza sul cavo di delimitazione. In tal modo l'apparecchio riuscirà a raggiungere anche angoli difficilmente raggiungibili del giardino. L'apparecchio coprirà la distanza fino al cavo di delimitazione e inizierà la sua attività di falciatura in quell'area.

È possibile scegliere 5 ulteriori punti di partenza. A tal fine misurare la distanza fra stazione di carica e punto di partenza in senso antiorario lungo il cavo di delimitazione. Tramite la frequenza in percentuale è possibile stabilire quanto spesso l'apparecchio deve iniziare a lavorare partendo dalla stazione di carica oppure da uno dei punti di partenza. In questa modalità la procedura di falciatura è comunemente casuale. I punti di partenza secondari vengono raggiunti automaticamente durante gli orari di lavoro e in base alla programmazione.

Avvertenze

- L'apparecchio percorrerà la distanza preimpostata "Distanza (dst) m" lungo il cavo di delimitazione (da 1 a 500 metri) e inizia quindi a falciare.
- Indicando la frequenza in percentuale "Percentuale (pct)%" è possibile stabilire quanto spesso l'apparecchio deve iniziare a lavorare partendo dalla stazione di carica oppure da uno dei punti di partenza. Il totale dei valori indicati con "Percentuale (pct)%" delle 5 aree secondarie (Areas) deve essere inferiore o uguale al 100 %.

Procedura (Fig. A)

1. Aprire il coperchio (6).
2. Sbloccare il display (8) con il PIN a 4 cifre.
3. Premere il tasto OK (5) per tornare al menu principale.

4. Con i tasti freccia (4) selezionare “Aree secondarie (Areas)”.
5. Premere il tasto OK (5) per selezionare un’area secondaria (Area). Selezionare una distanza di partenza “Distanza (dst)m“ e il rapporto in “Percentuale (pzt)%” della superficie da falciare con i tasti freccia (4), per confermare premere il tasto OK (5). Dopo aver selezionato si torna automaticamente alla panoramica delle aree secondarie (Areas).
6. Ripetere il passaggio 5 per completare ciascuna area secondaria (Areas).
7. Premere il tasto OK (5) per confermare l’esito dell’impostazione.

Modalità spot/ Falciatura a punto fisso

Con questa funzione è possibile falciare miratamente superfici altrimenti coperte da sedie, giocattoli, ecc.

Avvertenze

- L'apparecchio falcia a spirale in senso antiorario e dopo aver completato un raggio di 1 m oppure 3,5 minuti di falciatura passa in modalità “Falciatura automatica”.
- Se l'apparecchio si scontra con un ostacolo, si ferma. Il display mostra quindi il messaggio che la falciatura è stata interrotta e l'apparecchio passa in modalità stand-by.
- Se l'apparecchio passa sul cavo di delimitazione continua a falciare in direzione a spirale opposta.
- Se lo stato di carica della batteria è inferiore al 30%, allora dopo 2 secondi il display visualizzerà il messaggio “Bassa tensione della batteria”. Ricaricare il tosaerba prima di iniziare a falciare con il punto fisso.

Procedura (Fig. A)

1. Posizionare l’apparecchio sulla superficie del prato che si vuole falciare.
2. Aprire il coperchio (6).
3. Sbloccare il display (8) con il PIN a 4 cifre.
4. Premere il tasto OK (5) per tornare al menu principale.
5. Con i tasti freccia (4) selezionare “Modalità spot”. Sul display (8) verrà visualizzato il messaggio “Chiudere il coperchio per avviare”.
6. Chiudere il coperchio (6) e l’apparecchio inizierà a falciare a punto fisso.

Impostare il sensore di pioggia

Se i sensori di pioggia sono accesi l’apparecchio torna alla stazione di carica in caso di pioggia. Al momento della consegna, il sensore di pioggia è sempre attivato di fabbrica.

▲ ATTENZIONE! Pericolo di corto circuito. Non mettere mai in funzione l’apparecchio durante le intemperie, staccare la stazione di carica dalla rete.

Procedura (Fig. A)

1. Aprire il coperchio (6).
2. Sbloccare il display (8) con il PIN a 4 cifre.
3. Premere il tasto OK (5) per tornare al menu principale.
4. Con i tasti freccia (4) selezionare “Impostazioni”.
5. Confermare la selezione con il tasto OK (5).
6. Con i tasti freccia (4) selezionare “Modalità pioggia”.
7. Confermare la selezione con il tasto OK (5).

8. Attivare/disattivare il sensore di pioggia
 - **Disattiva**
Per disattivare il sensore di pioggia, selezionare “Disattiva” e confermare la selezione con il tasto OK (5).
 - **Attiva**
Per disattivare il sensore di pioggia, selezionare “Attiva” e confermare la selezione con il tasto OK (5). Selezionare una durata di tempo in minuti al termine della quale il tosaerba può ricominciare a lavorare al termine della pioggia. Inoltre, stabilire se il tosaerba deve recuperare il tempo di lavoro perso per la pausa dovuta alla pioggia. Confermare ciascuna selezione con il tasto OK (5).
9. Con il tasto Indietro (3) tornare al menu principale.

Impostazione

Se si desidera modificare le impostazioni di fabbrica, l'apparecchio dispone delle seguenti possibilità di impostazione che possono essere eseguite tramite il pannello di comando.

Menu sul display

| Menu principale | 2. Livello di menu | 3. Livello di menu | |
|--------------------------|--------------------|--------------------------|----------------------|
| Modalità spot | | | |
| Impostazione | Lingua | | |
| | Data e ora | | |
| | Modalità pioggia | | |
| | Tempo di lavoro | | |
| | Modificare PIN | | |
| | Informazioni | | Protocollo di errore |
| | | | Protocollo di lavoro |
| | | Informazioni dispositivo | |
| Impostazione di fabbrica | | | |
| Programmazione | | | |
| Aree secondarie | | | |

Notifiche di stato sul display

| Testo nel pannello di comando | Spiegazione |
|------------------------------------|--|
| Stand-by | L'apparecchio si trova in modalità stand-by Non ci sono notifiche di errore |
| Inserire il PIN | Richiesta di inserire il PIN |
| Ricarica | L'apparecchio è in carica |
| Falciatura automatica | L'apparecchio falcia in automatico |
| Falciare | L'apparecchio falcia |
| Modalità spot | L'apparecchio falcia una superficie determinata |
| Falciatura a punto fisso terminata | Falciatura conclusa in "Modalità spot" |
| Ritorno | L'apparecchio sta tornando alla stazione di carica (20) |
| In pausa | Tosaerba in pausa, causata da: Premere il tasto STOP (9) Premere tasto "Pausa" nella APP |
| Arresto di emergenza | È stato azionato il tasto STOP (9) |
| Ricaricare per il lavoro | L'apparecchio è in carica |
| Sta piovendo, Ritorno | L'apparecchio è stato attivato |
| Ricarica per il lavoro interrotta | La ricarica in corso è stata interrotta (ad es. a mano o per mancanza di corrente) |

| Testo nel pannello di comando | Spiegazione |
|--|---|
| Lavoro interrotto, riprovare | La falciatura automatica è stata interrotta (ad es. è stato premuto il tasto STOP (9), il coperchio (6) è stato aperto) |
| Proseguire il lavoro? | Premere il tasto OK (5) per proseguire il lavoro oppure il tasto Indietro (3) |
| Ora impostata errata | Correggere l'ora |
| Ricarica per il lavoro interrotta | La ricarica in corso è stata interrotta, Verificare la causa in loco |
| Chiudere il coperchio per avviare | Chiudere il coperchio (6) |
| I lavori in corso sono stati interrotti | Il lavoro in corso è stato interrotto, Verificare la causa in loco |
| Bassa tensione della batteria | Lo stato di carica della batteria (33) a inizio lavoro non rispetta i requisiti minimi: |
| Bassa tensione della batteria, caricare per avviare | 70% per la falciatura automatica 30% per la falciatura a punto fisso (modalità spot) |
| Bassa tensione della batteria, Ritorno alla stazione di carica | Portare l'apparecchio in stazione di carica (20) oppure attendere la fine dal processo di carica oppure l'apparecchio ritorna autonomamente alla stazione di carica (20) |
| Errore di carica imprevisto | Verificare la causa in loco, All'occorrenza verificare il contatto fra apparecchio e stazione di carica (20). Far ripartire il processo di carica: a tal scopo riavviare l'apparecchio e riportarlo sulla stazione di carica (20) |
| Corrente di ricarica troppo bassa | Verificare l'alimentazione di corrente |
| Nessun segnale linea di delimitazione | Controllare che il cavo di delimitazione (10) sia correttamente installato; se necessario correggere, Posizionare l'apparecchio entro la delimitazione e riavviare |
| Nessun segnale, impostare prima la linea di delimitazione | Verificare le spie LED (30) sulla stazione di carica (20) |
| Segnale di trascinarsi perso | 1. LED verde lampeggiante: cavo di delimitazione (10) danneggiato o collegato in modo errato 2. Il LED si accende di verde fisso: cavo di delimitazione (10) collegato correttamente Verificare se il cavo +/- è stato collegato correttamente alla stazione di carica (20) |
| Tagliaerba bloccato! Tempo di attesa... | Attendere che la procedura di ricarica in corso sia completata |

| Testo nel pannello di comando | Spiegazione |
|--|--|
| PIN errato, riprovare. | Inserire il PIN nuovamente Suggerimento: tramite il collegamento all'app PARKSIDE, è possibile verificare il proprio PIN. |
| Posizionare nella delimitazione e riprovare | Posizionare l'apparecchio entro la delimitazione e riavviare |
| Tagliaerba fuori da | |
| Lavoro interrotto, riprovare | Riavviare l'apparecchio |
| Sensore di pioggia attivato | Il sensore di pioggia si è attivato |
| Tagliaerba nella stazione | Apparecchio nella stazione di carica (20) |
| Il tagliaerba non è nella stazione | L'apparecchio non è nella stazione di carica (20), all'occorrenza portare il tosaerba sulla stessa (20) |
| Premere il tasto di avvio per avviare | Premere il tasto ON/OFF (1) |
| Durata di almeno 30 minuti | Annuncio del tempo necessario |
| Ricerca segnale di trascinamento in corso... | L'apparecchio cerca il suo segnale |
| Copiare file, attendere | Attendere la fine del processo di copia |
| Spegnere | Spegnere apparecchio |
| Errore | Vedere <i>Leggere il protocollo di lavoro ed errori, p. 119</i> |
| Motore di taglio bloccato | Vedere <i>Rimuovere le cause di blocco, p. 124</i> , Contattare il produttore (vedere <i>Service-Center, p. 131</i>) |
| Blocco del motore sinistro | |
| Sostituire la batteria | Sostituire la batteria |
| Batteria anomala | |
| Batteria danneggiata | |
| Temperatura batteria anomala | Batteria oltre il campo di temperatura normale, procedura di ricarica interrotta. La procedura di ricarica verrà ripresa una volta rientrati nel campo di temperatura normale. All'occorrenza riavviare l'apparecchio. |
| Temperatura batteria troppo bassa (scarica) | Interrompere la procedura di carica |
| Tensione batteria troppo alta | Tensione batteria troppo alta |
| Batteria Temperatura elevata | La temperatura della batteria è troppo elevata |

| Testo nel pannello di comando | Spiegazione |
|---|---|
| Corrente di ricarica elevata | Interrompere la procedura di carica, Verificare la corrente in ingresso Verificare/sostituire l'alimentatore (14) e l'unità di ricarica (21) |
| Tensione di ricarica elevata | Interrompere la procedura di carica, Verificare la tensione di ingresso, Verificare/sostituire l'alimentatore (14) e l'unità di ricarica (21) |
| Temperatura elevata | Interrompere la procedura di carica |
| Tagliaerba sollevato | L'apparecchio è stato sollevato |
| Tagliaerba capovolto | Rimettere in posizione l'apparecchio e riavviare |
| Tagliaerba incastrato | Liberare il tosaerba e riavviarlo |
| Tagliaerba inclinato | Rimettere in posizione l'apparecchio e riavviare |
| Sovratemperatura motore | Spegnerne l'apparecchio e farlo raffreddare |
| Errore hardware (0-5) | 1. Riavviare l'apparecchio 2. Qualora la notifica rimanesse visualizzata, Contattare il produttore (vedere <i>Service-Center</i> , p. 131) |
| Sostituire l'adattatore (Riguarda i contatti di ricarica sulla stazione di carica e sull'apparecchio) | 1. Verificare la presenza di sporco e i contatti di carica sulla stazione di carica (20) e, all'occorrenza, pulirli. 2. Verificare i contatti di carica sulla stazione di carica (20) e la presenza di danni sull'apparecchio (ad es. deformazioni) che impediscono ai contatti di poggiarsi senza impedimenti. Risolvere i danni oppure contattare il produttore per ricevere pezzi di ricambio (vedere <i>Service-Center</i> , p. 131) 3. Verificare la sede salda dell'unità di carica (21) e che sia posata in linea retta/con un angolo di 90° rispetto alla stazione di carica (20). 4. Qualora la notifica rimanesse visualizzata, Contattare il produttore (vedere <i>Service-Center</i> , p. 131) |

| Testo nel pannello di comando | Spiegazione |
|--|--|
| Errore motore | Contattare il produttore (vedere <i>Service-Center</i> , p. 131) |
| Emsensor non collegato | |
| Guasto del sensore di Hall | |
| Carica anomala | |
| Scarica anomala | |
| Errore in fase di scarica della batteria | |
| Errore unità di misura inerziale (IMU) | |
| Errore motore | |
| Motore spento | |
| Errore sensore di Hall motore | |
| Sovracorrente motore | |
| Motore bloccato | |
| Spegnimento motore destro | |
| Guasto del sensore di pioggia | |
| Guasto del sensore di trascinamento | |

Impostare la lingua

(Fig. A)

1. Aprire il coperchio (6).
2. Sbloccare il display (8) con il PIN a 4 cifre.
3. Premere il tasto OK (5) per tornare al menu principale.
4. Con i tasti freccia (4) selezionare "Settings" (Impostazioni).
5. Confermare la selezione con il tasto OK (5).
6. Con i tasti freccia (4) selezionare "Language" (Lingua).
7. Confermare la selezione con il tasto OK (5).
8. Con i tasti freccia (4) selezionare la lingua desiderata.

9. Confermare la selezione con il tasto OK (5).
10. Con il tasto Indietro (3) tornare al menu principale.

Impostare data e ora

L'impostazione corretta di data e ora è necessaria affinché le impostazioni delle ore di lavoro funzionino correttamente.

Procedura (Fig. A)

1. Aprire il coperchio (6).
2. Sbloccare il display (8) con il PIN a 4 cifre.
3. Premere il tasto OK (5) per tornare al menu principale.
4. Con i tasti freccia (4) selezionare "Settings" (Impostazioni).

5. Confermare la selezione con il tasto OK (5).
6. Con i tasti freccia (4) selezionare "Data e ora".
7. Confermare la selezione con il tasto OK (5).
8. Modificare la data e l'ora con i tasti freccia (4). Per spostarsi fra le singole posizioni utilizzare il tasto OK (5) (scatto verso destra).

Ripristinare le impostazioni di fabbrica

(Fig. A)

1. Aprire il coperchio (6).
2. Sbloccare il display (8) con il PIN a 4 cifre.
3. Premere il tasto OK (5) per tornare al menu principale.
4. Con i tasti freccia (4) selezionare "Impostazioni".
5. Confermare la selezione con il tasto OK (5).
6. Con i tasti freccia (4) selezionare "Impostazione di fabbrica".
7. Confermare la selezione con il tasto OK (5).
8. Con il tasto Indietro (3) tornare al menu principale.
L'apparecchio si spegne e ritorna all'impostazione di fabbrica.

Leggere il protocollo di lavoro ed errori

(Fig. A)

1. Aprire il coperchio (6).
2. Sbloccare il display (8) con il PIN a 4 cifre.
3. Premere il tasto OK (5) per tornare al menu principale.
4. Con i tasti freccia (4) selezionare "Impostazioni".
5. Con i tasti freccia (4) selezionare "Informazioni".

6. Con i tasti freccia (4) selezionare "Protocollo di errore" oppure "Protocollo di lavoro".
Da qui è possibile leggere il Protocollo di errore e di lavoro.
7. Con il tasto Indietro (3) si torna al menu principale.

Funzionamento

Accensione e spegnimento

Accensione (Fig. A)

1. Premere e tenere premuto il tasto START (1) per 3 secondi finché il display (8) non si accende.
2. Inserire il PIN a 4 cifre. Nel capitolo "Impostazioni" è illustrata la corrispondenza fra tasti e numeri.

Qualora si inserisca il PIN sbagliato:

Attendere circa 3 secondi oppure premere il tasto OK (5) per inserire nuovamente il PIN. Qualora si inserisca per tre volte consecutive il PIN sbagliato, lo schermo rimarrà bloccato per 15 secondi. Ad ogni successivo inserimento del PIN scorretto, la durata di blocco raddoppia.

3. Premere il tasto OK (5) per tornare al menu principale.

Il tosaerba si trova ora nella modalità stand-by.

Spegnimento (Fig. A)

1. Premere e tenere premuto il tasto START (1) per 3 secondi circa.

L'apparecchio si ferma se:

- viene premuto il tasto STOP (9);
- viene aperto il coperchio (6);
- perde il segnale del cavo di delimitazione e non lo ritrova entro 5 minuti;
- durante la falciatura supera il cavo di delimitazione;

- si è incastrato fra ostacoli e necessita di più di 10 secondi per trovare una via d'uscita;
- viene sollevato da terra.

Avvertenze per l'utilizzo

▲ ATTENZIONE! Pericolo di corto circuito. Non mettere mai in funzione l'apparecchio durante le intemperie, staccare la stazione di carica dalla rete.

- Osservare la protezione contro il rumore e le normative locali.
- Si consiglia di non far funzionare l'apparecchio sotto la pioggia.
- L'erba può raggiungere un'altezza di massimo 40 mm. Se il prato è più alto, si potrebbero verificare dei problemi durante il funzionamento.
- Il sistema di falciatura è casuale. Utilizzare pertanto l'apparecchio con regolarità per ottenere una superficie erbosa omogenea.
- Prima di ogni utilizzo controllare se sul prato (area di lavoro) si trovino animali selvatici, pietre o altri ostacoli e rimuoverli immediatamente.
- Non accendere a mano l'apparecchio se è nella stazione di carica. L'apparecchio si accende automaticamente come da programmazione.
- La stazione di carica deve essere allacciata alla corrente se l'apparecchio deve entrare in funzione. In caso contrario, il LED segnala un errore.
- Pulire l'apparecchio dopo ogni utilizzo (vedere *Pulizia*, p. 122).

Avvertenze per l'avvio al di fuori della programmazione

- Se l'apparecchio viene avviato fuori dalla programmazione, lavora dopo il tempo di lavoro impostato.
- L'avvio della stazione di carica richiede uno stato di carica della

batteria superiore al 70%. Altrimenti l'apparecchio passa automaticamente alla modalità di carica fino a raggiungere la capacità superiore al 90%, poi lascia automaticamente la stazione di carica.

- L'avvio all'esterno della stazione di carica e all'interno del cavo di delimitazione, richiede uno stato di carica della batteria superiore al 30%. Se lo stato di carica della batteria dovesse essere inferiore/uguale al 30%, l'apparecchio torna automaticamente nella stazione di carica.

Avvertenze per l'avvio come da programmazione

- L'avvio della stazione di carica richiede uno stato di carica della batteria del 100%. Altrimenti l'apparecchio passa automaticamente nella modalità di carica fino a raggiungere lo stato di carica della batteria superiore al 100%.
- L'avvio all'esterno della stazione di carica e all'interno del cavo di delimitazione, richiede uno stato di carica della batteria superiore al 30%. Se lo stato di carica della batteria dovesse essere inferiore/uguale al 30%, l'apparecchio torna automaticamente nella stazione di carica.

Interrompere/avviare il ciclo di lavoro manualmente

Interrompere il lavoro (Fig. A)

1. Premere il pulsante STOP (9) per arrestare l'apparecchio mentre sta lavorando.
2. L'apparecchio non è ancora acceso, ma la lama (19) è stata fermata. Spegnerne l'apparecchio (vedere *Accensione e spegnimento*, p. 119) oppure lasciare che

passi autonomamente in modalità stand-by.

Riprendere il lavoro (Fig. A)

1. Aprire il coperchio (6).
2. Confermare con il tasto OK (5).
3. Sbloccare il display (8) con il PIN a 4 cifre.
4. Premere il pulsante ON/OFF (1).
5. Richiudere il coperchio (6).
L'apparecchio inizia il ciclo di lavoro impostato o riprende l'attività precedentemente interrotta.

Falciare

Vi sono due diverse modalità:

- Falciatura manuale
- Programmazione Falciare

Avvertenze

- In entrambe le modalità l'apparecchio dopo ogni settimana di attività supera automaticamente il cavo di delimitazione e falcia questa zona.
- A seconda della qualità del prato (altezza, spessore), l'apparecchio adegua la sua velocità di falciatura per garantire un buon risultato.
- Se in questa modalità si preme il tasto STOP (9) sul display compare il messaggio "Arresto di emergenza" e poi il messaggio "Proseguire il lavoro?". Confermare con il tasto OK (5) per riavviare la falciatura o terminare la falciatura premendo il tasto indietro (3). Il lavoro in programmazione di falciatura viene proseguito solo se si è raggiunto l'orario di avvio successivo programmato e vi sono i presupposti per l'avvio o se si avvia la falciatura manuale.
- Se dovesse essere visualizzata un'anomalia, può essere eliminata e risolta. Successivamente è possibile chiudere il coperchio (6) e

l'apparecchio si accende autonomamente entro 30 secondi.

Falciatura manuale

L'apparecchio viene avviato fuori dalla programmazione.

Avvertenze

- Se in questa modalità si preme il tasto STOP (9) sul display compare il messaggio "Arresto di emergenza" e poi il messaggio "Proseguire il lavoro?". Confermare con il tasto OK (5) per riavviare la falciatura manuale o terminare la falciatura manuale premendo il tasto indietro (3).

Procedura (Fig. A)

1. Aprire il coperchio (6).
2. Sbloccare il display (8) con il PIN a 4 cifre.
3. Premere il tasto OK (5).
4. Premere per 1 secondo il tasto ON/OFF (1), per avviare la **falciatura manuale**.

Programmazione Falciare

Avvertenze

- L'apparecchio deve trovarsi all'avvio nella modalità stand-by (vedi *Accensione e spegnimento*, p. 119).
- L'apparecchio parte automaticamente dalla modalità stand-by all'ora pianificata, che è stata programmata nella programmazione (*Impostare le ore di lavoro*, p. 110, se i presupposti di avvio sono soddisfatti. Non premere nuovamente il tasto ON/OFF (1), altrimenti l'apparecchio funziona nella modalità manuale e non secondo programmazione.
- Se in questa modalità si preme il tasto STOP (9) sul display compare il messaggio "Arresto di emergenza" e poi il messaggio "Proseguire

il lavoro?”. Confermare con il tasto OK (5) per riavviare la falciatura o terminare la falciatura premendo il tasto indietro (3). Il lavoro di falciatura viene proseguito solo se si è raggiunto l'orario di avvio successivo programmato e vi sono i presupposti per l'avvio o se si avvia la falciatura manuale.

Procedura (Fig. A)

1. Chiudere il coperchio (6).

Tornare alla stazione di carica

L'apparecchio si muove in direzione oraria lungo il cavo di delimitazione fino alla stazione.

Requisiti

L'apparecchio si muove automaticamente verso la stazione di carica se sono soddisfatte questi requisiti:

- Stato di carica della batteria pari o inferiore a 30 %.
- Ore di lavoro stabilite per la giornata completate.
- L'orario di lavoro supera la mezzanotte (l'apparecchio interrompe il lavoro a mezzanotte).
- Inizia a piovere (cura del prato in base alle intemperie).

L'apparecchio può essere anche inviato a mano alla stazione di carica.

Procedura (Fig. A)

L'apparecchio si trova in modalità stand-by.

1. Tenere premuto il tasto stazione di carica (2) per 3 secondi.
Sul display (8) apparirà la scritta "Chiudere il coperchio per avviare".
2. Chiudere il coperchio (6).
L'apparecchio si muove quindi verso la stazione di carica (20).

Trasporto

Spegnere l'apparecchio e rimuovere la batteria. Assicurarsi che tutte le parti mobili siano completamente ferme

Procedura (Fig. I)

1. Spegnere l'apparecchio (vedere *Accensione e spegnimento*, p. 119).
2. Trasportare l'apparecchio dall'impugnatura (35) con le lame (19) rivolte in direzione contraria rispetto al corpo. La parte superiore dell'apparecchio è rivolta verso il corpo.

Pulizia, manutenzione e conservazione

▲ AVVERTIMENTO! Scossa elettrica! Proteggersi durante i lavori di manutenzione e pulizia. Spegnere l'apparecchio.

Per i lavori di riparazione e manutenzione non descritti nelle presenti istruzioni richiedere l'intervento del nostro centro di assistenza. Usare solo ricambi originali.



Indossare guanti protettivi per maneggiare la lama.

Pulizia

▲ AVVERTIMENTO! Scossa elettrica! Non spruzzare mai acqua sull'apparecchio.

Avvertenza

Pericolo di danneggiamento. Le sostanze chimiche possono aggredire i componenti in materiale sintetico dell'apparecchio. Non utilizzare detersivi o solventi.

Pulizia dopo il funzionamento

- Per la pulizia non utilizzare oggetti duri o appuntiti. In caso contrario si rischierebbe di danneggiare l'apparecchio.
- Pulire la superficie dell'apparecchio con una spazzola morbida, un pennello o un panno.

Pulire la stazione di carica

(Fig. A)

1. Prelevare l'apparecchio dalla stazione di carica (20).
2. Staccare l'alimentatore (14) dall'alimentazione di corrente.
3. Smontare la presa di corrente (25) dall'unità di ricarica (21).
4. Smontare il morsetto per lampadario (17) con il cavo di delimitazione (10) dall'unità di ricarica (21).
5. Smontare l'unità di ricarica (21).
6. Smontare le viti di fissaggio (12). A tal fine utilizzare la chiave a brugola in dotazione (13).
7. Pulire l'unità di ricarica (21) delicatamente con un panno morbido. In caso di sporco ostinato, si può utilizzare una spazzola o un panno leggermente inumidito. **Non toccare le uscite dell'Unità di ricarica (21).**
8. Pulire la stazione di carica (20) delicatamente con un panno morbido. In caso di sporco ostinato, si può utilizzare una spazzola o un panno leggermente inumidito.
9. Lasciar asciugare completamente la piastra di base (24) e l'unità di ricarica (21) prima di rimettere in funzione.
10. Montare l'unità di ricarica (21) sulla piastra di base (24) (vedere *Montare la stazione di carica*, p. 103).

11. Fissare la piastra di base (24) (vedere *Fissare la stazione di carica*, p. 106).
12. Ricollegare il cavo di delimitazione con l'unità di ricarica (21) (vedere *Collegare il cavo di delimitazione e la stazione di carica*, p. 105).
13. Ricollegare la spina di ricarica (25) all'unità di ricarica (21) (vedere *Collegare il cavo di delimitazione e la stazione di carica*, p. 105).
14. Collegare l'alimentatore (14) all'alimentazione di corrente.
15. Pulire l'apparecchio (vedere *Pulire l'apparecchio*, p. 123).
16. Portare o mandare l'apparecchio nuovamente alla stazione di carica (20) (vedere *Tornare alla stazione di carica*, p. 122).

Pulire l'apparecchio

(Fig. A/G)

1. Prelevare l'apparecchio dalla stazione di carica (20).
2. Spegner l'apparecchio (vedere *Accensione e spegnimento*, p. 119).
3. Rimuovere la batteria (33) dall'apparecchio (vedere *Inserimento e rimozione della batteria*, p. 107).
4. Pulire l'apparecchio delicatamente con un panno morbido. In caso di sporco ostinato, si può utilizzare una spazzola o un panno leggermente inumidito.
5. Far asciugare completamente l'apparecchio prima dell'uso.
6. Inserire la batteria (33) nell'apparecchio (vedere *Inserimento e rimozione della batteria*, p. 107).
7. Portare o mandare l'apparecchio nuovamente alla stazione di carica (20) (vedere *Tornare alla stazione di carica*, p. 122).

Manutenzione



Rimozione del dispositivo di blocco prima degli interventi di manutenzione



Utilizzare guanti di protezione

- Prima di ogni utilizzo verificare l'assenza di difetti visibili sull'apparecchio, ad es. componenti allentati, usurati o danneggiati.
- Controllare le coperture e i dispositivi di protezione per verificare l'eventuale presenza di danni e la sede corretta. All'occorrenza, sostituire i componenti danneggiati.

Non rispondiamo di eventuali danni causati dai nostri apparecchi, ove essi siano causati da riparazione inappropriata o impiego di pezzi di ricambio non originali o per uso non conforme.

Sostituire le lame

Avvertenze

- Se la lama non è affilata, farla levigare da un'officina specializzata. Se la lama è danneggiata o mostra squilibri, sostituirla.
- L'apparecchio è dotato di lame sostituibili. Se le lame sono smussate su un lato, è possibile girarle.
- Se le lame sono danneggiate o non equilibrate, esse vanno sostituite (*Ricambi e accessori, p. 132*).

Utensili necessari

- Chiave per dadi (SW10)

Rotazione delle lame (Fig. H)

1. Ribaltare l'apparecchio.
2. Allentare le viti delle lame (18) sul lato inferiore dell'apparecchio.
3. Ruotare le lame (19) sull'altro lato.
4. Rifissare le lame (19) con le viti per lame (18).

Sostituire le lame (Fig. H)

1. Ribaltare l'apparecchio.
2. Allentare le viti delle lame (18) sul lato inferiore dell'apparecchio.
3. Rimuovere le vecchie lame (19).
4. Rifissare le nuove lame (19) con le viti per lame (18).

Rimuovere le cause di blocco

(Fig. H)

1. Ribaltare l'apparecchio.
2. Aprire il vano batterie (32) e rimuovere la batteria (33) (vedere *Inserimento e rimozione della batteria, p. 107*).
3. Eliminare il blocco.
4. Inserire nuovamente la batteria (32) e quindi richiudere il vano batterie (32) (vedere *Inserimento e rimozione della batteria, p. 107*).

Conservazione

L'apparecchio e gli accessori vanno conservati sempre:

- puliti
- asciutti
- protetti dalla polvere
- fuori dalla portata dei bambini

Avvertenze

- **Non** avvolgere l'apparecchio in un sacchetto di nylon, in quanto potrebbero formarsi umidità e funghi.
- Pulire l'apparecchio prima di conservarlo (vedere *Pulizia, p. 122*).

Pausa invernale

- Conservare la batteria solo nello stato parzialmente carico. Lo stato di carica dovrebbe essere nel caso di un periodo di stoccaggio prolungato del 40-60%.
- Verifica dello stato di carica della batteria durante una fase di stoccaggio prolungata ogni 3 mesi e all'occorrenza ricaricarla.

- La temperatura di conservazione per la batteria è compresa tra 0° C e 45°C. Evitare durante il processo di ricarica freddo o caldo estremi. Altrimenti la batteria perde la potenza.
Prima di una conservazione prolungata (ad es. durante il periodo invernale) rimuovere la batteria dall'apparecchio.
- Staccare la stazione di carica dal cavo di delimitazione.
- Isolare i contatti del cavo di delimitazione con del nastro isolante.
- Se si rimette in funzione l'apparecchio dopo una conservazione prolungata, pulire i contatti della batteria sull'apparecchio e gli oggetti di carico sulla stazione di carica con una spazzola di ottone, per prevenire problemi alla procedura di carica.

Ricerca degli errori

La tabella che segue aiuta a risolvere piccoli guasti:

| Problema | Possibile causa | Soluzione |
|----------------------------|--|--|
| L'apparecchio non si avvia | Batteria (33) non inserita | Inserire la batteria (vedere <i>Inserimento e rimozione della batteria</i> , p. 107) |
| | Batteria (33) scarica | Caricare la batteria (attenersi alle istruzioni per l'uso separate per batteria e caricabatteria) |
| | Motore difettoso | Rivolgersi al centro di assistenza. |
| | Cavo di delimitazione (10) collegato in modo scorretto oppure guasto | Verificare le spie LED (30) sulla stazione di carica (20) 1. Il LED (30) lampeggia verde: cavo di delimitazione (10) danneggiato o collegato in modo errato 2. Il LED (30) è verde fisso: cavo di delimitazione (10) collegato correttamente Verificare se il cavo +/- è stato collegato correttamente alla stazione di carica (20) |
| | L'apparecchio non è posizionato nella stazione di carica (20) oppure entro il cavo di delimitazione (10) | Posizionare l'apparecchio entro la stazione di carica (20) oppure il cavo di delimitazione (10) |
| | Erba troppo alta | 1. Prima della prima messa in funzione l'erba deve essere accorciata a 40 mm. 2. Regolare un'altezza di taglio superiore |
| Il motore si spegne | Rimuovere i blocchi dovuti a corpi estranei | Rimuovere i corpi estranei |

| Problema | Possibile causa | Soluzione |
|--|----------------------------------|---|
| Esito del lavoro non soddisfacente o il motore ha difficoltà durante il lavoro | Altezza di taglio troppo bassa | Regolare un'altezza di taglio superiore |
| | Lama (19) non affilata | Far affilare le lame (19) o sostituirle |
| | Area delle lame intasata | Pulire l'apparecchio |
| | Lama (19) montata in modo errato | Installare correttamente la lama (19) |
| La lama (19) non ruota | Lama (19) bloccata dall'erba | Rimuovere l'erba |
| | Vite della lama (18) lenta | Stringere la vite della lama (18) |
| Rumori, picchietto o vibrazioni anomali | Vite della lama (18) lenta | Stringere la vite della lama (18) |
| | Lama (19) danneggiata | Sostituire le lame (19) |

| Problema | Possibile causa | Soluzione |
|--|--|--|
| L'apparecchio esce dalla delimitazione | Errore di posa: spigoli di 90° possono causare una perdita di segnale | Posare gli spigoli in modo arrotondato o con angolo di 45° |
| | Cavo di delimitazione (10) collegato in modo scorretto oppure guasto | <p>Verificare le spie LED (30) sulla stazione di carica (20)</p> <p>1. Il LED (30) lampeggia verde: cavo di delimitazione (10) danneggiato o collegato in modo errato</p> <p>2. Il LED (30) è verde fisso: cavo di delimitazione (10) collegato correttamente</p> <p>Verificare se il cavo +/- è stato collegato correttamente alla stazione di carica (20)</p> |
| | Salita/pendenza nell'area del cavo di delimitazione (10) troppo ripida. | L'apparecchio è in grado di percorrere salite/discese di max. 25° (47 %). Se la distanza dal cavo di delimitazione (10) è di 30 cm, la salita non dovrebbe essere superiore a 35 %. Se la distanza dal cavo di delimitazione (10) è di 40 cm, la discesa 17 %. |
| | Stazione di carica (20) non installata come da istruzioni, ciò potrebbe causare errori di segnale. | Nell'area di ingresso della stazione di carica (20) il cavo di delimitazione (10) deve essere lungo almeno 200 cm ed essere posato dietro la stazione di carica stessa (20) in linea retta per una lunghezza di almeno 100 cm. In generale, l'alimentatore (14) e il cavo di delimitazione (10) non possono mai essere posati a forma di anello né conservati nelle vicinanze della stazione di carica (20). |

Smaltimento/rispetto dell'ambiente

Rimuovere la batteria dall'apparecchio e smaltire l'apparecchio, la batteria, gli accessori e l'imballaggio in modo da garantire il corretto riciclaggio nel rispetto dell'ambiente.



Gli apparecchi elettrici non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici.

Il simbolo del contenitore di spazzatura mobile barrato indica che questo prodotto non deve essere smaltito come rifiuto urbano non differenziato al termine della sua vita utile.

Direttiva 2012/19/UE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche:

Il consumatore è tenuto per legge al corretto riciclaggio nel rispetto dell'ambiente degli apparecchi elettrici ed elettronici al termine della loro vita utile. In questo modo si garantisce che vengano riciclati nel rispetto dell'ambiente e delle risorse.

A seconda del recepimento nel diritto nazionale, le possibilità sono le seguenti:

- restituzione a un punto vendita
- conferimento a un centro di raccolta ufficiale,
- restituzione al produttore/commerciante.

Tali disposizioni non contemplano gli accessori e i dispositivi ausiliari privi di componenti elettrici a corredo dell'apparecchio da smaltire.

Istruzioni per lo smaltimento delle batterie



Non smaltire la batteria con i rifiuti domestici, nel fuoco (pericolo di esplosione) o in acqua. In caso di fuoriuscita di fumi o liquidi tossici, le batterie danneggiate possono essere nocive per l'ambiente e per la salute delle persone.

Smaltire le batterie conformemente alle disposizioni locali. Le batterie difettose o esauste devono essere riciclate. Conferire le batterie ad un centro di raccolta di batterie usate, dove verranno sottoposte a un corretto riciclaggio nel rispetto dell'ambiente. Per informazioni in merito rivolgersi al servizio di raccolta locale o al nostro centro di assistenza. Smaltire le batterie quando sono scariche. Si consiglia di coprire i poli con nastro adesivo come protezione contro il cortocircuito. Non aprire la batteria.

Indicazioni sullo smaltimento di sfalci

Non gettare l'erba tagliata nel bidone dei rifiuti, bensì utilizzarla per il compostaggio o distribuirla come strato di pacciame sotto cespugli e alberi.

Assistenza

Garanzia

Gentile cliente,

Il prodotto gode di una garanzia di 3 anni dalla data di acquisto. In caso di difetti del prodotto, al cliente spettano diritti legali verso il venditore del prodotto. Questi diritti legali non sono limitati dalla garanzia descritta di seguito.

Condizioni di garanzia

Il termine di garanzia decorre dalla data di acquisto. Conservare lo scon-

trino originale in buono stato. Tale documento è necessario come prova d'acquisto. Se entro tre anni dalla data di acquisto di questo prodotto dovessero emergere difetti di fabbricazione o del materiale, il prodotto viene a nostra discrezione ripartito o sostituito a titolo gratuito. Questa garanzia presuppone che il prodotto difettoso venga presentato entro il termine di tre anni unitamente allo scontrino d'acquisto (scontrino) con una breve descrizione del difetto e di quando si è riscontrato.

Se il difetto è coperto dalla nostra garanzia, si riceverà l'apparecchio riparato o un prodotto nuovo. Il periodo di garanzia non si rinnova con la riparazione o la sostituzione del prodotto.

Periodo di garanzia e diritti legali di reclamo per vizi

Il periodo di garanzia non viene prolungato dalla prestazione della garanzia. Ciò si applica anche ai pezzi sostituiti e riparati. Danni e difetti eventualmente presenti già al momento dell'acquisto devono essere segnati subito dopo il disimballaggio. Le riparazioni effettuate dopo la scadenza del periodo di garanzia sono a pagamento.

Copertura della garanzia

Il prodotto è stato prodotto con cura sulla base di rigorose direttive di qualità ed è stato controllato scrupolosamente prima della consegna.

La garanzia viene prestata esclusivamente per difetti del materiale o di fabbricazione. La presente garanzia non si estende a parti del prodotto esposte a normale usura e che pertanto vengono considerate pezzi soggetti a usura (ad es. Lama) oppure a danni a parti fragili.

La garanzia decade se il prodotto è stato danneggiato, non è stato uti-

lizzato adeguatamente o non è stato sottoposto a manutenzione. Per un impiego adeguato del prodotto occorre attenersi strettamente a tutte le istruzioni riportate nel manuale di istruzioni. Evitare assolutamente impieghi e azioni che nelle istruzioni per l'uso vengono espressamente sconsigliati o dai quali viene messo in guardia.

Il prodotto è concepito esclusivamente per l'uso privato e non è destinato a quello commerciale. La garanzia in caso di trattamento scorretto, uso di violenza e interventi non eseguiti dalla nostra filiale di assistenza autorizzata.

Procedimento in caso di intervento in garanzia

Per assicurare un rapido disbrigo del caso, si prega di attenersi alle seguenti indicazioni:

- Per tutte le richieste tenere pronti lo scontrino e il codice articolo (ad es. IAN 501778_2407) come prova d'acquisto.
- Il codice articolo è riportato sulla targhetta applicata sul prodotto, inciso sul prodotto, riportato sulla pagina iniziale delle Istruzioni per l'uso (in basso a sinistra) o sull'adesivo sul retro o il fondo del prodotto.
- Se dovessero presentarsi errori di funzionamento o altri difetti, per prima cosa mettersi in contatto **telefonicamente** oppure utilizzare il **modulo di contatto** disponibile su parksidediy.com alla voce **Assistenza** con il Centro di assistenza indicato di seguito.
- D'intesa con il nostro Centro di assistenza, allegando la prova d'acquisto (scontrino) e indicando in cosa consiste il difetto e quando si è presentato, si potrà spedire franco di porto il prodotto regi-

strato come difettoso all'indirizzo del servizio di assistenza che verrà comunicato. Per evitare problemi di accettazione e spese aggiuntive, utilizzare esclusivamente l'indirizzo comunicato. Assicurarsi che la spedizione non avvenga non affrancata, come merce ingombrante, per espresso o come altra spedizione speciale. Si prega di inviare il prodotto insieme a tutti gli accessori consegnati all'acquisto e di assicurarsi che l'imballaggio per il trasporto sia sufficientemente sicuro.



Su *parkside-diy.com* è possibile consultare e scaricare questo e tanti altri manuali. Scansionando questo codice QR si apre direttamente *parkside-diy.com*. Selezionare il proprio Paese e con la funzione di ricerca cercare le istruzioni per l'uso. Inserendo il codice articolo (IAN) 501778_2407 si aprono le istruzioni per l'uso.

Servizio di riparazione

Per le riparazioni **non coperte dalla garanzia** rivolgersi al centro di assi-

stenza, dove potrete ottenere un preventivo.

- Accettiamo solo apparecchi imballati sufficientemente e inviati a spese del cliente.

Nota: inviare l'apparecchio pulito e indicando il difetto all'indirizzo del centro di assistenza indicato.

- Non si accettano apparecchi inviati a carico del destinatario, tramite contrassegno, corriere espresso o altri invii speciali.
- Ci occuperemo di smaltire gratuitamente gli apparecchi difettosi che ci vengono spediti.

Service-Center

IT Assistenza Italia
Tel.: 800 172663
Modulo di contatto su
parkside-diy.com
IAN 501778_2407

CH Assistenza Svizzera
Tel.: 0800 56 36 01
Modulo di contatto su
parkside-diy.com
IAN 501778_2407

Importatore

Si tenga presente che l'indirizzo indicato di seguito non è l'indirizzo del centro di assistenza. Per prima cosa contattare il centro di assistenza summenzionato.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
GERMANIA
www.grizzlytools.de

Ricambi e accessori

Pezzi di ricambio e accessori sono reperibili qui www.grizzlytools.shop.
Qualora sorgessero problemi durante l'ordinazione, si prega di contattarci tramite il nostro negozio online. Per ulteriori domande, rivolgersi al: *Service-Center*,
p. 131

| Pos. nr. | Designazione | No. d'ordine |
|----------|-----------------------------------|--------------|
| 10 | Cavo di delimitazione | 92000045 |
| 11 | Gancio | 92000046 |
| 12 | Viti di fissaggio | 92000110 |
| 14/25 | Alimentatore/Spina di ricarica | 92000071 |
| 19/18 | Lama di ricambio/Vite di ricambio | 92000041 |
| 21 | Unità di ricarica | 92000070 |
| 24 | Piastra di base | 92000108 |

Traduzione delle dichiarazione UE di conformità originale

Prodotto: **Robot tosaerba**

Modello: **PAMR 500 A1**

Numero di serie: 000001-109000

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla pertinente normativa di armonizzazione dell'Unione:

**2006/42/EC • 2014/30/EU • 2000/14/EC & 2005/88/EC
• 2011/65/EU & (EU) 2015/863**

Prodotto con batteria Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1: 2014/53/EU

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla direttiva 2011/65/EU del Parlamento europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Per garantire la conformità, sono state applicate le seguenti norme armonizzate e le norme e i regolamenti nazionali:

**EN 62233:2008 • EN IEC 63000:2018
EN 62311:2008 • EN 60335-1:2012/A15:2021
EN 50636-2-107:2015/A3:2021 • EN 50665:2017
EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021**

**Prodotto con batteria Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1:
EN 301 489-1 V2.2.3:2019 • EN 301 489-3 V2.3.2:2023
Final Draft EN 301 489-17 V3.3.0:2024
EN 300 328 V2.2.2 • EN 50663:2017 • EN 303 447 V1.3.1 (2022-04)**

In conformità con la direttiva concernenti l'emissione acustica 2000/14/EC, si conferma quanto segue: Livello di potenza acustica (L_{WA})

- misurato: 61,1 dB;
- garantito: 63 dB

Procedura di valutazione della conformità seguita secondo la 2000/14/EC, allegato VI.

Organismo notificato: TÜV SÜD Product Service GmbH • NB: 0123 • Ridlerstraße 65 • 80339 München • Deutschland

La presente dichiarazione di conformità è rilasciata sotto la responsabilità esclusiva del fabbricante:

CE Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
GERMANIA
03.01.2025



Christian Frank
Mandatario della documentazione

Traduzione delle dichiarazione UE di conformità originale

Prodotto: **Alimentatore**

Modello: **SF-20**

IAN 501778_2407

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla pertinente normativa di armonizzazione dell'Unione:

2014/30/EU • 2014/35/EU • 2011/65/EU* & (EU) 2015/863

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla direttiva 2011/65/EU del Parlamento europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Per garantire la conformità, sono state applicate le seguenti norme armonizzate e le norme e i regolamenti nazionali:

**EN IEC 61558-1:2019 • EN 61558-2-16:2009/A1:2013
EN IEC 55014-1-2021 • EN IEC 55014-2-2021 • EN IEC 63000:2018
EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021 • EN 61000-3-3:2013/A2:2021**

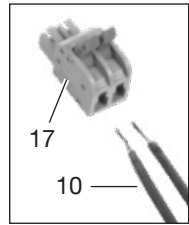
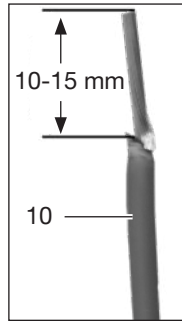
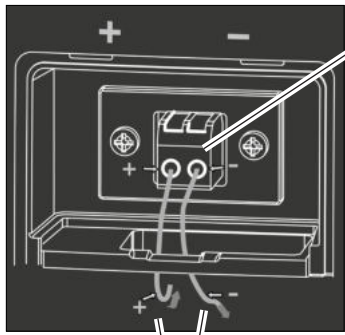
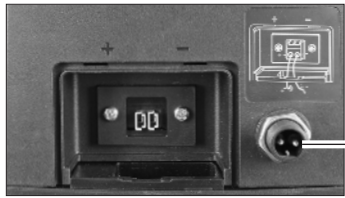
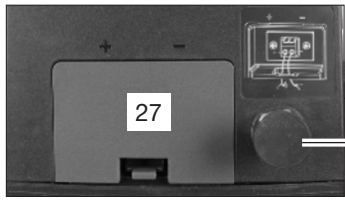
La presente dichiarazione di conformità è rilasciata sotto la responsabilità esclusiva del fabbricante:

 Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
GERMANIA
03.01.2025

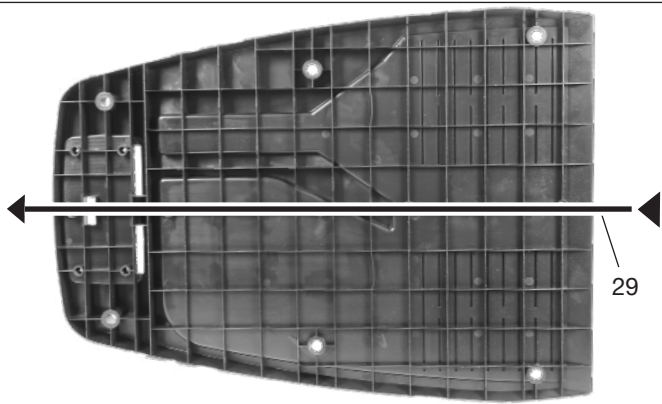


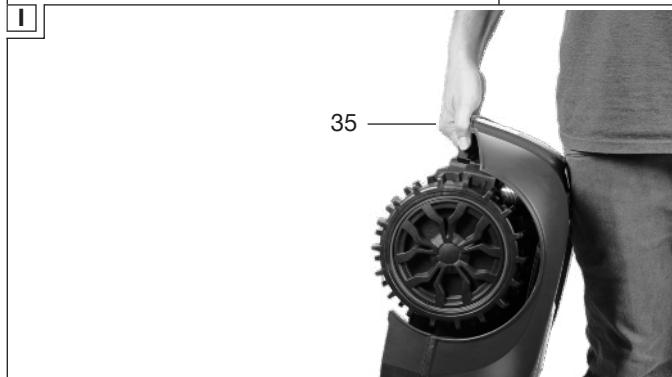
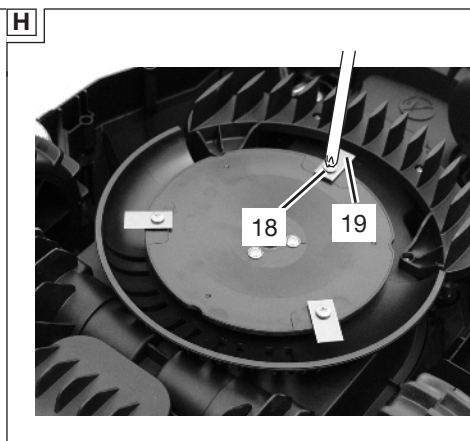
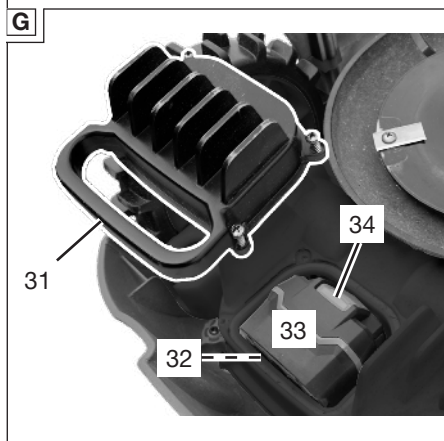
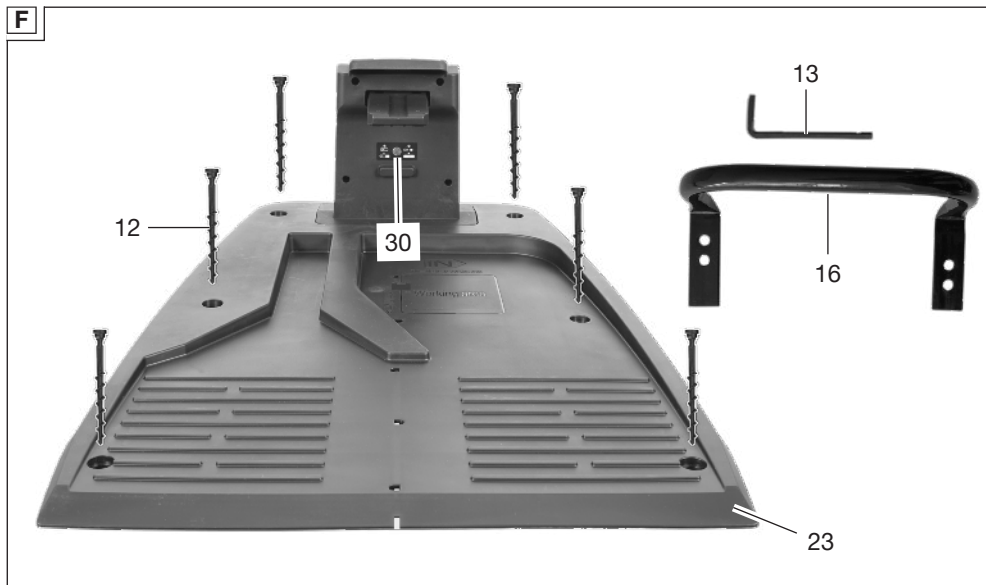
Christian Frank
Mandatario della documentazione

D



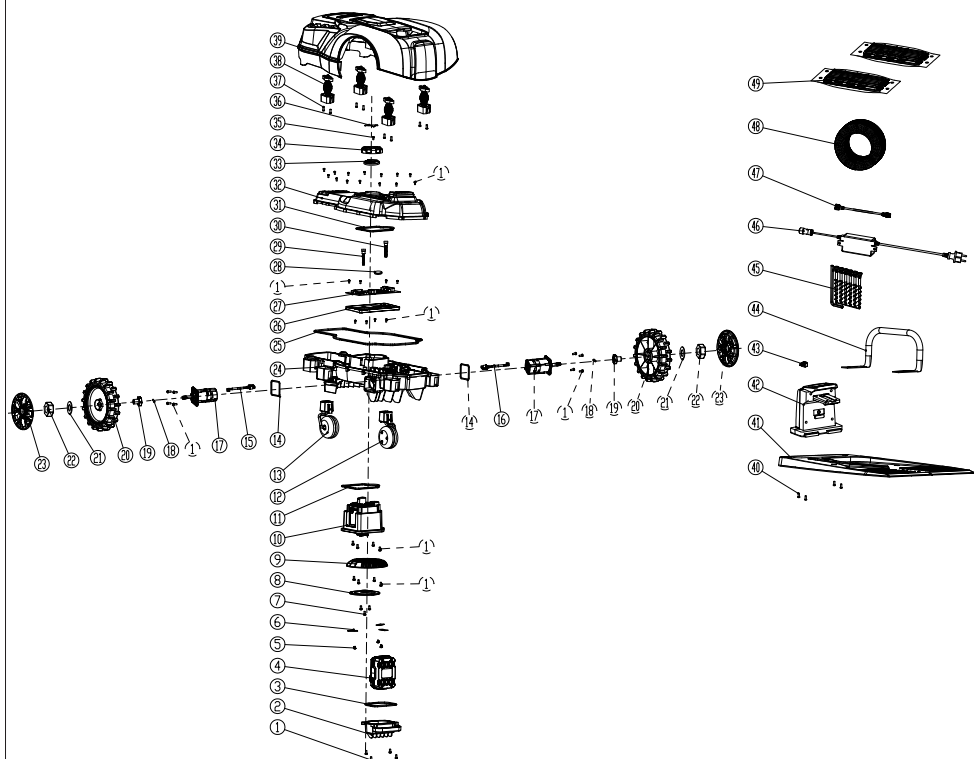
E





Explosionszeichnung • Vue éclatée • Vista esplosa

PAMR 500 A1



informativ • informatif • informativo

GRIZZLY TOOLS GMBH & CO. KG

Stockstädter Straße 20

63762 Großostheim

GERMANY

Stand der Informationen · Version des informations ·

Versione delle informazioni: 10/2024

Ident.-No.: 72048524102024-CH



IAN 501778_2407

CH